

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 1/2 • Donnerstag, 08. Januar 2026



Jetzt die neuen Kurse
entdecken und los!



Den Pinsel schwingen, aus der Reihe tanzen,
die Kondition stärken, neue Sprachen lernen, die Balance finden,
Nudeln selbst machen, die Karriere befeuern, die Stadt neu entdecken,
aus Gesundquellen schöpfen, unter die Leute kommen ... Klingt gut?
Dann im neuen Programm stöbern und ab sofort Kurse buchen.
Anmeldung & Infos unter www.vhsettingen.de oder 07243 101-499

Volkshochschule in Ettlingen & Waldbronn –
so einfach ist es, seinen Horizont zu erweitern.



Neujahrsempfang
der Stadt

Freitag, 9. Januar
Stadthalle



Ettlingen



Interimscontainer für Schluttenbach Kindergarten

Als klar war, dass die Containeranlage, die während der Generalsanierung des Kindergartens Schluttenbach errichtet worden ist, auch von professionellen Schädlingsbekämpfern nicht von den Flöhen befreit werden kann, zogen die Kinder ins Dorfgemeinschaftshaus um. Es müssten jedoch bauliche Maßnahmen vorgenommen werden, damit die Kinder dort weiter gut betreut werden können. Überdies werden sie länger als vorgesehen im Interim sein, Stichwort Wasserschaden im sanierten Gebäude. Das Dorfgemeinschaftshaus ist zudem auch eine Interimsstätte für Vereine. Der Austausch könnte Ende Januar erfolgen. Bevor der neue Container kommt, wird der Untergrund dekontaminiert. Kosten rund 10 000 Euro.

Am Freitag, 9. Januar

Neujahrsempfang der Stadt

Traditionell lädt die Stadt Anfang des Jahres zu ihrem Neujahrsempfang ein: am Freitag, 9. Januar, findet er um 19 Uhr in der Stadthalle, Friedrichstraße 14, statt.

Oberbürgermeister Johannes Arnold wird auf die Ereignisse und Erfolge des vergangenen Jahres zurückblicken und einen Ausblick auf die Pläne für das neue Jahr werfen.

Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auch auf künstlerische Darbietungen und Ehrungen freuen.

Ettlinger Vereine sorgen wieder zum Selbstkostenpreis für kulinarische Köstlichkeiten. Der Tageselternverein kümmert sich um die Kinderbetreuung.

Wie in den zurückliegenden Jahren wird es auch wieder eine Abstimmung über die Themenbereiche geben, über die der OB sprechen sollte. Deshalb bitte das Smartphone mit zum Empfang bringen.

Und wer sich fragt, was hat die Amphore mit Ettlingen zu tun, die auf der Einladung zum Neujahrsempfang abgedruckt ist. Sie symbolisiert auf dem Wandgemälde in der „neuen“ Albpassage des Kaufhauses Schneider einerseits Ettlingens römische Vergangenheit und andererseits den Ursprung der Alb in den Schwarzwaldhöhen. Zu sehen ist sie mit vielen weiteren Bildzeichen wie dem Stellfall beim Rathaus oder einem Champagnerkorken für die Freundschaft mit Epernay.

Zuschussantrag Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten

Gelder fürs Waldbad und Kunstrasen des FV Ettlingenweier



Ein neues Dach ist beim Waldbad Schöllbrunn vonnöten. Gleichfalls könnte der Kunstrasenplatz des Fußballvereins Ettlingenweier die Infrastruktur nachhaltig verbessern. Beides erfüllt die Voraussetzungen des Förderprogramms des Bundes.

Neu im Programm des Bundes ist die Zuschussmöglichkeit zur Sanierung kommunaler Sportstätten, um die Infrastruktur zu verbessern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.

Der Antrag stellt die Kommune, dafür ist jedoch ein Beschluss des Gemeinderates zwingend erforderlich. Die Stadtwerke Ettlingen GmbH hat darum die Stadt gebeten, den Antrag für den Zuschuss des Zeltdachneubaus zu stellen. Das Bad spielt eine wichtige Rolle im Freizeit- und Erholungsangebot der Stadt. Neben einem neuen Dach wird es auch energetische Neuerungen geben, wie eine Photovoltaik- und thermische Solaranlage für die Badewassererwärmung. Die Erneuerung ist eine Förderung von Freizeitangeboten für alle Bürger. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,67 Millionen. 45 Prozent der Gesamtkosten – maximal über 751 844 Euro – können beantragt werden. Von der Kommune muss ein Eigenanteil aufgebracht werden von mindestens zehn Prozent der zu-

wendungsfähigen Gesamtausgaben, rund 167 076 Euro.

Eine nachhaltige Verbesserung der Infrastruktur wäre die Umwandlung des bestehenden Platzes des Fußballvereins Ettlingenweier in einen Kunstrasenplatz. Der Platz wäre wetterunabhängig, die anderen Plätze würden geschont und es wären Punktspiele möglich, dafür muss der FVE bei Heimspielen mit schlechtem Wetter auf Kunstrasenplätze anderer Kommunen ausweichen.

Die freien Zeiten vor den Seniorentrainings und an den Wochenenden könnte die Fußballjugend nutzen, überdies liegt beim Kunstrasenplatz der Fokus auch auf technischen Einheiten, Stichwort Ballkontrolle.

Die Kosten liegen bei 707 172 Euro, auch hier können bis zu 45 Prozent Bundeszuschuss beantragt werden, sprich maximal 318 227 Euro. Der Eigenanteil der Stadt betrüge zehn Prozent, 70 717 Euro.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.

Semesterstart: Volkshochschule für Ettlingen & Waldbronn

Mit Neugier, Austausch und Freude am Lernen startet die Volkshochschule Ettlingen im Januar 2026 in das neue Semester. Das aktuelle Programm bietet ein breites und zeitgemäßes Kursangebot für Menschen jeden Alters und in unterschiedlichen Lebenssituationen.

Ob Sprachen lernen, etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun, kreative Fähigkeiten entdecken, berufliche Kompetenzen erweitern oder digitale Kenntnisse vertiefen – die Volkshochschule Ettlingen eröffnet vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung. Neben bewährten Klassikern finden sich auch neue Kurse und Formate, die aktuelle Themen und gesellschaftliche Entwicklungen aufgreifen.

„Die Volkshochschule ist ein Ort des lebenslangen Lernens und der Begegnung. Wir möchten Menschen ermutigen, Neues auszuprobieren, sich weiterzuentwickeln und miteinander ins Gespräch zu kommen“, betont Attila Horvat als Direktor der Volkshochschule für Ettlingen & Waldbronn. Informationen zum gesamten Programm sowie zur Anmeldung sind online unter www.vhsettlingen.de abrufbar.

Medizinisches Versorgungszentrum eröffnet

Ein Anlaufpunkt für die Bevölkerung Ettlingens und der Region



Sie zogen alle an einem Strang für das neue Medizinische Versorgungszentrum von der Verwaltung über den Gemeinderat bis hin zum Ärzte- und medizinischen Fachangestelltenteam.

Die Türen sind seit Freitag, 2. Januar, wieder geöffnet für all jene, die krank sind. Bereits zwei Wochen zuvor hatten sich alle Beteiligten, die das „neue“ Medizinische Versorgungszentrum möglich gemacht haben, in den frisch renovierten Räumlichkeiten getroffen.

Bei seiner Begrüßung stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold seinen Dank an die erste Stelle, der an das Geschäftsführerduo Sebastian Becker und Verena Mükschel ebenso ging wie an die Fachwältin Dr. Wehrle, an den langjährigen Vorsitzenden des Vereins der Notdienstpraxis Dr. Peter Huber, der das Team auch weiterhin unterstützen wird, die beiden Ärzte Drs. med. Michael Rosner und Özcan Aydemir und nicht zu vergessen, die Vermieterin Frau Dr. Lickert, die gleichfalls hinter der Idee des Notfallzentrums stand.

Anschließend warf Arnold einen Blick zurück. Vor 425 Tagen haben wir in Stuttgart-Möhringen für den Erhalt unserer Notdienstpraxis demonstriert. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (kurz KV) hat unsere Argumente nie ernst genommen. Nach der Entscheidung der KV galt es zu überlegen, entweder wir akzeptieren die Schließung oder nicht, und das bedeutet, sich eine Lösung zu überlegen. Der Gemeinderat zog mit, „überdies konnten wir von der Expertise der Notdienstpraxis profitieren und für rechtliche Fragen hatten wir Anwältin Wehrle an unserer Seite. Dr. Huber machte uns Mut, das wird ein Erfolg“. Dr. Huber engagiert sich im Übrigen ehrenamtlich. Zusammen mit Dr. Aydemir schlagen wir ein neues Kapitel auf. Wir

wissen, dass solch ein medizinisches Zentrum nicht zu unseren Aufgaben gehört. Doch uns ist es von Anfang ein Anliegen gewesen, hier einen Anlaufpunkt zu schaffen. „Wir nehmen dafür pro Jahr und Bürger rund 1,50 Euro in die Hand“. Damit das ganze Projekt gut an den Start gehen kann, zogen auch alle in der Verwaltung an einem Strang. Das Logo kam von Sabine Süß Stadtmarketing und Melanie Mundle Touristinfo, die EDV-Technik lag in den Händen von Isabell Erlenwein, die Sanierung beim Amt für Hochbau und bei den bereits erwähnten Becker Bildungsamtschef und Mükschel, persönliche Referentin des OB. Dieses Gemeinschaftswerk wird es auch in Zukunft brauchen. Mit Blick auf seine Kollegen aus dem Alb tal bat er darum, dass sie unbedingt Werbung machen mögen für dieses Zentrum.

Während der aufregenden Gründungsphase mit einigen Auf und Abs stand uns immer das alte Team der Notdienstpraxis zur Seite, das auch das neue sein wird, so Geschäftsführer Becker, das hat uns zuversichtlich sein lassen. Zurückliegend kamen rund 6 700 große und kleine Patienten in die Praxis.

Medizinische Versorgungszentrum, Am Stadtbahnhof 8,

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag 16.30 bis 21 Uhr und Samstag 10 bis 14 und 15 bis 18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Telefon 07243 101 504.

! Kultur live Ettlingen

Die Schlagzeugmafia

Sa. 10.01.26, 20:00 Uhr ☆

Foto: Christoph Behrmann

Die Comedy Drum Show „Backstreet Noise“ begeistert alle Generationen – mit virtuosem Schlagzeugspiel, handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum. Schlossgartenhalle Ettlingen; VVK 23 / 25 €; AK 25 / 27 €; erm. 50 %

Swingnacht

Sa. 17.01.26, ab 20:00 Uhr ☆

Foto: Polkowski

Schuhe schnüren, Herz aufdrehen – Let's swing! Eine Nacht voller Rhythmus, Glanz und Tanz. Mit dabei ist in diesem Jahr die Freiburger Band The Killin' Jivers. Wie immer können in einem Schnuppertanzkurs um 19 Uhr erste Schritte erlernt werden. Stadthalle Ettlingen; VVK 22 €, AK 24 €; erm. 50 %

E. Wollmann & B. Kahl

Sa. 24.01.26, 20:00 Uhr ☆

Foto: Ludwig Olah

Schauspielerinnen Elke Wollmann und Pianistin Béatrice Kahl sind bekannt für ihre Liederabende über starke Frauen. In „Lauter Lotterlieder“ beschäftigen sie sich mit den Frauenbildern der 1920er & 1930er Jahre. Schloss Ettlingen, Epernaysaal VVK 17 / 19 €; AK 19 / 21 €; erm. 50 %

Tickets: Touristinfo Ettlingen, 07243/101-333, ettlingen.de/kulturlive, reservix.de

Vorberatenes im Gemeinderat

Bebauungsplan Unterer Henkling – Stellungnahmen

Im April bzw. Mai erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bebauungsplanentwurf sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Stellungnahmen führten zu Planänderungen und zu einer erneuten öffentlichen Auslage respektive Beteiligung der Träger öffentlicher Belange im Oktober.

Eine Reihe von Anregungen wird im Entwurf berücksichtigt. Da die Grundzüge der Planung nicht betroffen sind, ist eine erneute Auslage nicht erforderlich. Die Vorlage im Gemeinderat zum Satzungsbeschluss ist für Februar 2026 vorgesehen.

Am 25. November hat sich auch der Ortschaftsrat positiv zur Beschlussvorlage geäußert, der Gemeinderat stimmte mehrheitlich zu.

Bebauungsplanentwurf Schleifweg/ Kaserne Nord – Teilbereich Gewerbe + Wohnen West

Das Baugebiet am Nordrand der Stadt umfasst rund 7,7 Hektar, 6,3 Hektar davon entfallen auf den zweiten Teilbereich ‚Gewerbe + Wohnen West‘. Dort soll es Wohnungen im mittleren und östlichen Teil sowie gemischte und gewerbliche Nutzungen im westlichen Teil des Planungsgebiets geben. Außerdem ist ein Quartierparkhaus vorgesehen.

Der Gemeinderat stimmte der Weiterentwicklung des städtebaulichen Rahmenplans zu. Zu den Anpassungen zählen die bedarfsgerechte Darstellung des Quartierparkhauses, die Verortung der Technikzentrale im nord-westlichen Zipfel des Gebietes, die Anordnung der Endhaltestelle für die Buslinie und anderes mehr.

Nun folgt die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der Träger öffentlicher Belange, voraussichtlich vom 19. Dezember bis 30. Januar 2026.

Bebauungsplanentwurf Östliche Gehrstraße

Grundlage für die Planungen für den rund 1,65 Hektar großen Bereich zwischen Gehr-, Rhein-, Bulacher Straße und einem Fußweg ist ein Konzept des Büros Petri Stadtplanung. Der noch nicht konkrete Entwurf sieht vier Mehrfamilienhäuser mit je drei Vollgeschossen im Osten und eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe mit bis zu vier Vollgeschossen im Westen vor. Insgesamt könnten bis zu 60 Wohneinheiten entstehen. Die ehemalige Fabrikantenvilla bleibt erhalten, ebenso weitgehend der Gehölzbestand und Wegeverbindung, die Gehrstraße erhält Gehwege, Parkplätze und Grünbereiche. Infrastruktur ist bereits vorhanden.

Hinweise aus der Beteiligung, etwa zu Hochwasser- und Artenschutz, wurden berücksichtigt, das östlich gelegene Wohngebäude könnte erst nach Umsetzung des Hochwasserschutzes gebaut werden. Mit der Zustimmung wird nun der Entwurf Grundlage für das weitere Verfahren.

Baggerloch: Kunstrasen statt Hartplatz

Der Bau des Kunstrasensportplatzes auf dem Rasenplatz 2 sowie die Sanierung der Laufbahn und des Beachvolleyballfeldes auf Platz 3 im Sportpark Baggerloch wurde vom Gemeinderat Ende 2024 beschlossen. Der Sportverein schlägt nach Prüfung des Bedarfs nun doch vor, den Hartplatz als Bauplatz bereitzustellen. Ausschreibungsmäßig konnte eine Änderung erreicht werden, so dass der Zeitplan mit Baubeginn im März bestehen bleibt. Ausstattung und Qualität des Kunstrasenplatzes bleiben ebenfalls, bei der Entwässerung sind bestimmte Einrichtungen schon vorhanden, bei Kosten von rund 1,2 Mio. Euro wird es Einsparungen von bis zu 287.000 Euro geben. Unberührt bleiben die Sanierung von Laufbahn und Beachvolleyballfeld. An Förderung sind 120.000 Euro bewilligt, weitere 546.000 Euro könnten aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ hinzukommen, Sponsorengelder in sechsstelliger Höhe. Der Gemeinderat stimmte zu.

Abwassergebühren

Die Stadt erhebt für die öffentliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung Gebühren in Form von Grund- und Verbrauchsgebühren, die Bemessungsmaßstäbe (Frischwasserverbrauch bei der Schmutzwasserbeseitigung und bebaute Grundstücksflächen bei der Niederschlagswasserbeseitigung) bleiben wie gehabt.

Gebührenanpassungen bei der Schmutz- und Niederschlagswassergebühr 2026 sind nicht erforderlich, sie bleiben bei den aktuell geltenden Grundgebühren als auch bei den Nutzungsgebühren von 2,96 Euro pro Kubikmeter bzw. 0,81 Euro pro Quadratmeter. Der Gemeinderat stimmte zu, ebenso den Ausgleich von Vorjahresergebnissen aus den Jahren 2021, 2022, 2023 sowie 2024 bei der Niederschlagswasserbeseitigung.

Konzessionsvertrag Nahwärmeversorgung Lange Straße Nord

Mehrheitlich war das Votum des Gemeinderates, dass die Stadtwerke den Zuschlag für den Konzessionsvertrag für die Nahwärmeversorgung des Neubaugebietes „Lange Straße Nord“ in Schluttenbach sowie für den gesamten Teilort erhalten sollen. Der Ortschaftsrat hat bereits zugestimmt.

Schulbeirat

Zustimmung zur Berufung der Vertreter von Eltern, Schülern, der Schularten sowie der Religionsgemeinschaften in den Schulbeirat

Schülerschaft

Gesamtchülersprecher Nils Erndwein Stellvertreter Bastian Dolf

Elternschaft

Vorstand Gesamtelternbeirat Eray Dag Stellvertreter Stephan Blatnik

Vertreter der Schulformen

Gymnasien Olaf de la Roi,
Stellvertreter Jonas Kunz
Realschulen Christian Burg,
Stellvertreter Sören Voit
Werkrealschule Larissa Ruf,
Stellvertreterin Nadine Killer
Grundschule Julia Römer-Schott,
Stellvertreterin Johanna Keune
Förderschule Ines Rüger,
Stellvertreter Sascha Buchwald

Schulleitungen

Grundschulen Susanne Wehrle,
Stellvertreterin Sandra Schneider-Brand
Werkrealschule Stefanie Wagner,
Stellvertreterin Katharina Schneider
Realschulen Claudia Rödiger,
Stellvertreter Uwe König
Gymnasien Susanne Stephan,
Stellvertreter Jochen Bischoff
SBBZ Linda Krämer bzw. ihre Nachfolge,
Stellvertreterin Dagmar Wick

Religionsgemeinschaften

Evangelische Religionsgemeinschaft
Roswith Krahn Stellvertreterin Jutta Pitzer
Katholische Religionsgemeinschaft
Stefan Debatin Stellvertreterin Silke Nofer-Steigert

Vorverkauf

Touristinfo Ettlingen
www.reservix.de



Eigeninszenierung

Ein Herz und eine Seele

Der Sittenstrolch / Silvesterpunsch
Regie: Luigi Biolzi

Sa 10.+ 17.01.26

So 11.+ 18.01.26

samstags 20 Uhr, sonntags 19 Uhr

nächste Eigeninszenierung ab 31.01.26

Die Geliebte meines Mannes

Komödie von Lars Lienen
Regie: Daniel Frenz
es spielen: Carmen Steiner, Yvonne Pelliccia

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Erster Spatenstich für Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkunft:

Ersatz für ‚Schwedenhäuser‘ entsteht in serieller Bauweise



Einige Aufsichtsrätinnen, der Aufsichtsratsvorsitzende und der Geschäftsführer der Stadtbau GmbH sowie der Bauherr und ein Vertreter der Baufirma hatten am 15. Dezember zum Spatenstich gegriffen, um den Neubau der Obdachlosen- und Asylbewerberunterkunft in der Pforzheimer Straße symbolisch zu starten.

Beim symbolischen ersten Spatenstich am 15. Dezember zeigte sich der Abendhimmel in wunderbaren Farben: dort, wo in der Pforzheimer Straße die alten Schwedenhäuser standen, soll in sportlich kurzer Zeit ein neues Haus entstehen. Es wird, wie es der Aufsichtsratsvorsitzende der Bauherrin Stadtbau Ettlingen GmbH, Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker formulierte, „viele Dinge ordnen“. Zunächst hatte der Geschäftsführer der Stadtbau Ettlingen GmbH, Steffen Neumeister, Aufsichtsrätinnen, Beteiligte und Firmenvertreter zum Auftakt des Bauvorhabens begrüßt. Er wertete die späten Sonnenstrahlen als gutes Omen für den Bau, anmerkend, dass es sich dabei um ein Projekt von großer Bedeutung für die Stadt handle, denn es bestehe großer Bedarf.

Dr. Heidecker verwies ausdrücklich darauf, dass die Unterbringung von Obdachlosen sowie von Flüchtlingen eine kommunale Pflichtaufgabe sei und gesetzlich verankert. „Wir haben keine normverwerfende Kompetenz, das heißt, wir müssen uns dieser Aufgabe stellen“, betonte der Jurist, dies sei vielfach nicht klar. Aktuell sind in Ettlingen 632 Personen in 79 Unterkünften, die dezentrale Unterbringung ist ein Grundsatz der Stadtverwaltung. Auch auf dem Grundstück in der Pforzheimer Straße wohnten zurückliegend schon Personen in den sogenannten Schwedenhäusern. Nach einem Brand waren allerdings Erdgeschossbereiche nicht mehr nutzbar, eine Sanierung erwies sich als wirtschaftlich nicht sinnvoll. Mit der Stadtbau als Bauherrin habe man den besten Partner gefunden, um das 7,2 Mio. Euro kostende Gebäude zu realisieren, in dem nach der Fertigstellung etwa ein Viertel der Räume durch Obdachlose, der Rest durch Flüchtlinge belegt sein werde.

Zu den Kosten merkte der Aufsichtsratsvorsitzende an, dass eine Containerlösung rund zweieinhalbmal so viel kosten würde, „der Neubau ist wirtschaftlicher“, nicht zuletzt dank der besonderen Bauweise der Firma Züblin.

Zudem ermögliche der Bau der Unterkunft die Weiterentwicklung im Bereich des Hotels Holder in Ettlingen-West, wo betreutes Wohnen entstehen soll, und den Abbau von Containern, beispielsweise am Bahnhof Erbprin. „Der Zeitplan ist ambitioniert“, so der Bürgermeister weiter; Ende 2026 soll der Bau stehen, Bezug wäre dann Anfang 2027.

Bauleiter Frank Mahlau von Züblin erläuterte dann die serielle Hybridbauweise, anmerkend, dass die Zusammenarbeit mit der Baurechtsbehörde sehr unkompliziert gewesen sei. Das Gebäude entstehe aus wenig Beton, viel Holz, dies spare rund 30 Prozent CO₂ ein. Lediglich das Erdgeschoss werde wegen der Hochwassersituation in Stahlbeton ausgeführt. Auf der flachen Gründung wegen des besonderen Untergrunds werden sich vier Stockwerke erheben, die Dämmung wird aus Mineralwolle bestehen. Die Badzellen sind Fertigbauteile, so gehe der Innenausbau sehr schnell voran, so Mahlau. Auch im Sinne zirkulären Bauens biete das System Vorteile; wenn das Gebäude dereinst wieder abgerissen werden sollte, kann es überwiegend recycelt werden.

Die Raumgrößen im Inneren variieren, es wird auch Platz für Familien geben, zudem werden zwei bis drei Wohnungen barrierefrei. Die Wärmeversorgung werde durch eine Luft-Wasser-Wärme-Pumpe geregelt, zudem werde es eine PV-Anlage auf dem Dach geben. „Wir erreichen so den KfW-55-Standard.“ Für die bis zu 100 Bewohner wird es einen großen Radabstellplatz geben.

Gemeinderat

Neufassungen

Kostenverzeichnis der **Freiwilligen Feuerwehr** wird zum 1. Januar 2026 aktualisiert. Um Einnahmen aus kostenpflichtigen Einsätzen zu generieren, wie beispielsweise Fehlalarme, Brandwachen.

Gleichfalls in Angriff genommen wird die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr. Die Satzung ist bereits fünf Jahre alt. Eine Änderung wäre auch eine Wertschätzung gegenüber den Frauen und Männern der Wehr, denen die Mitglieder des Verwaltungsausschusses für ihre bisweilen schwierigen Einsätze dankten.

Musikschule

Strukturelle Änderungen wird es im Bereich musikalische Früherziehung im Kindergarten geben, das erste Jahr wäre ein kostenloses Angebot, das zweite Jahr, das auf das Erlernen eines Musikinstrumentes vorbereitet, würde gegen Gebühr in der **Musikschule** stattfinden. Überdies gebe es auch einen Mangel an Lehrkräften genau in diesem Bereich, ließ Musikschulleiter Stefan Moehrke wissen. Und es sei eine andere Kindergeneration. Ein niederschwelliges Angebot soll es für alle Altersgruppen geben. Erfolgsversprechende Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Senioren wurden durchgeführt. Der Gemeinderat stimmte der Satzungsänderung zu.

Zuschüsse

Grünes Licht gab der Gemeinderat für die Förderung des **Kinderhauses St. Elisabeth** in der Mühlenstraße, das vom Markgräfin-Augusta-Frauenverein betrieben wird. Hier wird der Bodenbelag erneuert, die Stadt übernimmt 90 Prozent der zuwendungsfähigen Instandsetzungskosten, sprich bei 44 150 Euro liegt die Förderung.

Beim **Kindergarten St. Theresia**, Träger Markgräfin-Augusta-Frauenverein soll das Flachdach instandgesetzt werden. Das Gebäude ist Eigentum der Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 159 000 Euro. Bei der Probeöffnung zeigte sich, die Dämmung ist komplett durchnässt und die Abdichtung sowie die Dampfsperre nicht mehr funktionstüchtig. Da es sich um Instandsetzungsmaßnahme handelt, gibt es einen 90-prozentigen Zuschuss, sprich 140 850 Euro.

Dachsanierung Vereinshaus Schöllbronn

Bei starkem Regen und Sturm kommt es im Proberaum des Musikvereins zu Wassereintritten. Ein umgehendes Handeln ist erforderlich, Stichwort Folgeschäden. Die Ziegel weisen Schäden auf, haben überdies ihre allgemeine Lebenserwartung überschritten. Die Kosten für diese außerplanmäßige Aufwendung liegen bei rund 80 000 Euro.

Gemeinderat

Keine Zustimmung zu Bauvoranfrage Acherstraße 12

Einer Bauvoranfrage für die Bebauung des Grundstücks Acherstraße 12 im Eisenstock stimmte der Gemeinderat mehrheitlich nicht zu. Denn das Vorhaben überschreitet zum einen die Geschossflächenzahl, zum anderen würde durch die geplanten Stellplätze im Vorgarten zu viel Fläche versiegelt.

Die Geschossflächenzahl, kurz GFZ, gibt an, wie viel Quadratmeter Geschossfläche ein Gebäude pro Quadratmeter Grundstücksfläche haben darf, wie viel Fläche pro Stockwerk in einem Gebäude erlaubt ist und dass die Fläche des Gebäudes gleichmäßig auf alle Stockwerke verteilt wird. Der bestehende Bebauungsplan Eisenstock von 1982 sieht bereits eine hohe Ausnutzung der Grundstücke vor, so die Begründung der Verwaltung. Eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans im Rahmen des „Bauturbos“ würde den städtebaulichen Rahmen des Gebietes sprengen und eine Ausnutzungsdichte mit großvolumigen Baukörpern schaffen, die weder gebietstypisch noch mit dem Ziel einer ausgewogenen Siedlungsstruktur vereinbar wäre.

Der sogenannte Bauturbo ist am 30. Oktober in Kraft getreten. Ziel ist es, den Wohnungsbau zu vereinfachen und zu beschleunigen, dafür wurden neue Paragraphen in das Baugesetzbuch aufgenommen. Den Baurechtsämtern ist es damit möglich, von Festsetzungen des Bebauungsplans zu befreien, auch wenn die Grundzüge der Planung berührt sind und es nicht nur einen Einzelfall betrifft. Durch das Zustimmungserfordernis der Gemeinde müssen Bauvorhaben, die in Befreiungskategorien nach dem Bauturbo fallen, im Gemeinderat behandelt werden und es gibt eine Zustimmungsfrist.

Der Ortschaftsrat Ettlingenweiler erteilte dem Vorhaben gleichfalls eine Absage und es liegen Einwände der Angrenzer vor. Das Bauordnungsamt wird nun das Bauvorbescheidungsverfahren durchführen und die Bauvoranfrage negativ bescheiden.

Deutsch-französischer Stammtisch

Unser nächster Deutsch-Französischer Stammtisch findet **ausnahmsweise erst am Donnerstag, 15. Januar**, wie üblich im Padellino ab 19 Uhr statt, da das Padellino am 8. Januar noch geschlossen ist.

Wegen der Reservierung bitte bis **spätestens Montag, 12. Januar**, unter folgender E-Mail-Adresse anmelden:
franz.stammtisch51@web.de.

Bei unseren Treffen sprechen wir in beiden Sprachen.

Bürgerstiftung Ettlingen spendet 2.000 Euro an HWK-Wohnheim Bruchhausen



Josef Offele, Vorsitzender der Bürgerstiftung (links), im Gespräch mit Theodor Sawwidis, Geschäftsführer HWK-Wohnen, und Anne Horn, Leiterin des HWK-Wohnverbunds Ettlingen.

Die Bürgerstiftung Ettlingen hat 2.000 Euro an das HWK-Wohnheim in Bruchhausen gespendet. Mit dem Geld konnten neue Möbel für die Cafeteria im Erdgeschoss angeschafft werden. Sie ist zentraler Treffpunkt im Hause für die 24 Bewohnerinnen und Bewohner mit Behinderung.

Der Stiftungsvorsitzende Josef Offele mach-

te sich persönlich ein Bild von der Verwendung der Spende. „Gerne haben wir die Ausstattung der Cafeteria als einen Ort der Begegnung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung unterstützt“, so Offele. Die 2003 gegründete Bürgerstiftung Ettlingen fördere vorrangig Projekte für kulturelle Bildung.

Von der Berufung zum Beruf – Rudi Bannwarth

Am 18. Januar um 17:30 Uhr ist der Film über die Werke und die Arbeit des Holzbildhauermeisters Rudi Bannwarth mit dem Titel „Von der Berufung zum Beruf – Rudi Bannwarth“ wegen hoher Nachfrage erneut in der Kulis (Kino) zu sehen. Der Ettlinger Holzbildhauermeister ist unter anderem durch die Herstellung der lokalen Faschingsmasken und seine einzigartigen modernen Krippendarstellungen, die sich immer wieder kritisch mit den wichtigen Themen unserer Zeit wie der Flüchtlingspolitik oder unserer Gesellschaft auseinandersetzen, bekannt. Auch die Ettlinger Weihnachtskrippe, die wieder auf dem Sternlesmarkt zu bewundern war, stammt aus seiner Hand. Im Jahr 2022 erhielt er für sein sehr persönliches Werk zum Thema „Neugierig auf morgen“ den Europäischen Gestaltungspreis für Holzbildhauer. Doch der Film konzentriert sich nicht nur auf seine Werke und Arbeiten, sondern setzt sich auch allgemein mit dem Beruf und der Arbeit eines Holzbildhauermeisters auseinander. Denn dieser ist, wie viele klassische Handwerksberufe, ein aussterbender Beruf und damit eine Seltenheit.

Wichtig ist für den Film auch, die Person hinter dem Beruf, Rudi Bannwarth selbst, zu be-

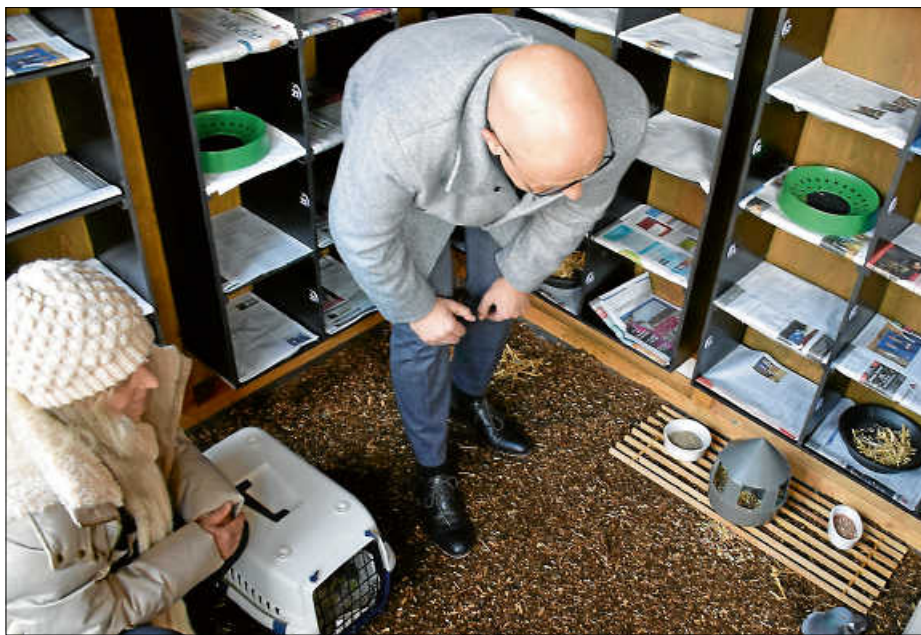
trachten. Er kam, wie er selbst erzählt, über glückliche Umstände zum Beruf des Holzbildhauers. Seine künstlerische Ader erhielt er dabei von seiner Familie väterlicherseits. Er schloss zuerst eine Schreinerlehre in Ettlingen ab, absolvierte dann die Schnitzschule in Berchtesgaden und schloss schließlich seine Ausbildung zum Holzbildhauer unter Josef Fux in Oberammergau ab. Ihm war dabei immer wichtig, dass er seinen eigenen Weg geht und seine eigenen Entscheidungen trifft. Auch wenn er dabei immer wieder in der Wahrnehmung der Menschen mit seinem Beruf als exotischer Paradiesvogel wahrgenommen wird.

Der Film ist das Werk des Filmemachers Harald Fehrer, der es sich im Rahmen seiner Arbeit bei der Geschichtswerkstatt Ettlingen zur Aufgabe gemacht hat, lokale Persönlichkeiten zu interviewen und deren Tätigkeiten zu dokumentieren. Auf diese Weise entstand auch der Film über die Arbeiten und die Berufung Rudi Bannwarths.

Die Tickets für den Film „Von der Berufung zum Beruf – Rudi Bannwarth“ sind bei der Kulis für 10,90 Euro oder unter <https://kulisettlingen.cinster.online/> erhältlich.

Gut für die Stadt und für die Tiere:

Taubenhaus auf Weißenburger Hof eingeweiht



Eine Lösung für das Taubenproblem Überpopulation: auf dem Flachdach des Weißenburger Hofes gibt es jetzt ein Taubenhaus, eine Kooperation zwischen dem Verein Taubenhilfe e. V. und der Stadt. OB Arnold und Taubenhilfe-Vorsitzende Heike Grösel bürgerten das erste Paar ein. Zur „Schlüpfkontrolle“ werden die Eier gegen Attrappen ausgetauscht.

Mit der Hilfe von Taubenhäusern werden gute Ergebnisse erzielt, um des Problems der Überpopulation der Stadttauben mit all ihren Nachteilen für die Vögel Herr zu werden. Seit kurzem gibt es auch in Ettlingen ein solches Taubenhaus, es wurde von der Stadt auf dem Flachdach des Weißenburger Hofes errichtet, Initiator war der Verein „Stadttaubenhilfe Ettlingen e. V.“, Kostenpunkt rund 26.000 Euro. Von städtischer Seite war der Umweltbeauftragte Peter Zapf federführend für das Projekt. Am 18. Dezember ‚bürgerte‘ Oberbürgermeister Johannes Arnold zusammen mit der Vereinsvorsitzenden Heike Grösel das erste Taubenpaar ein. Die beiden, Momo und ihr Partner, werden jetzt erstmal sechs Wochen in der ‚geschlossenen Abteilung‘ bei guter Versorgung ausharren müssen, „danach sind sie standorttreu und können ausfliegen“, so Heike Grösel. Will sagen: sie haben das neue Domizil akzeptiert, werden immer wieder zurückkehren und in den Nistkästen des Hauses auch brüten. Das Paar bildet mit weiteren Fundtauben bzw. gesund gepflegten Tieren den Grundstock für die künftige Population, die von den Vereinsmitgliedern versorgt wird. Diese Tiere locken weitere Paare an, die dann auch standorttreu werden und somit vom Verein kontrolliert werden können. Denn Ziel der Einrichtung ist es vor allem, die Eier gegen Attrappen austauschen zu können, um die Vermehrung der Tauben einzudämmen. „Ein bis zwei Küken dürfen schlüpfen“, damit die Alttiere sich eingewöhnen, danach werden die Gelege ausgetauscht. So wird man zum einen die Anzahl der Stadttauben begrenzen, zum anderen die Tiere aber auch gesund erhalten durch taubengerechtes Körnerfutter. „Denn krank werden sie durch den Müll, den sie fressen“, so die Frauen vom Vorstand der Stadttaubenhilfe. Lässt man der Natur ih-

ren Lauf, brüten die verwilderten Haustauben sechs bis achtmal im Jahr und ziehen jeweils zwei Junge auf, die dann mit etwa drei Monaten selbst geschlechtsreif sind. So kommt es dann zu den großen Populationen, rund 300 bis 400 Vögel sind es schätzungsweise in Ettlingen. Der Standort des Hauses, das Platz bietet für 200 Nistplätze, sei ideal. Einmal in der Woche wird das Haus, das aus einer verschließbaren und einer offenen Abteilungen besteht, von den 22 ehrenamtlichen Vereinsleuten gereinigt. Die laufenden Kosten für Futter, Einstreu und Impfungen übernimmt die Stadt. „Taubenhäuser haben sich bewährt“, erklärte Heike Grösel; alle anderen Versuche, die Anzahl der Vögel zum Beispiel mit der ‚Taubenpille‘ zu regeln, hätten sich als nicht praktikabel erwiesen. Oberbürgermeister Johannes Arnold dankte dem Verein für die Initiative, ebenso dem Umweltbeauftragten Peter Zapf, der den Standort für das Haus gefunden hatte, „die Einrichtungen nützt den Tieren und der Stadt!“ Wer sich im Verein ehrenamtlich einbringen möchte, kann sich über die Homepage www.stadttaubenhilfe-ettlingen.de informieren. Der Verein ist auch Ansprechpartner für private Hausbesitzer mit nistenden Tauben. Der Verein engagiert sich auch für verletzte oder kranke Tiere, sie werden beringt, gesund gepflegt, gegen Paramyxovirose geimpft, eine nicht auf Menschen übertragbare, bei Tauben nicht heilbare Viruserkrankung, und wieder frei gelassen. Keine Lösung ist hingegen das Füttern der Tauben im Stadtgebiet an verschiedenen Plätzen. Wer irgendwo in der Stadt Futter auslegt, torpediert zum einen die Absichten der Stadttaubenhilfe, zum anderen ist das Füttern von Tauben an öffentlichen Plätzen durch die Umweltsatzung der Stadt verboten. Bei Zuwiderhandlung drohen Bußgelder.

Wirtschaftsplan Medizinisches Versorgungszentrum

Auf der letzten Gemeinderatsitzung im Dezember gaben die Mitglieder mehrheitlich ihr Placet für den Wirtschaftsplan des Medizinischen Versorgungszentrums kurz MVZ. Der Erfolgsplan weist im ersten wie auch im zweiten Wirtschaftsjahr einen negativen Jahresabschluss aus. Ab dem dritten Jahr ist mit einem geringen positiven Jahresabschluss zu rechnen. Die positive Entwicklung liegt im geplanten Ausbau der Sprechzeiten begründet. Zusätzliche Personalkosten sind bereits im Wirtschaftsplan einkalkuliert. Den Umsatzerlösen von rund 280 000 Euro im ersten Jahr durch Abrechnungen mit der Kassenärztlichen Vereinigung sowie mit Privatpatienten steht auf der Aufwendungsseite vor allem der Personalaufwand mit rund 227 000 Euro.

Es ist ein Kassenkreditrahmen von bis zu 150 000 Euro vorgesehen. Der Liquiditätssengpass baut sich ab dem dritten Wirtschaftsjahr deutlich ab, mit dem Ziel, langfristig Liquiditätsüberschüsse zu erwirtschaften.

Ab dem vierten Wirtschaftsjahr sind Kassenkredite nur in einem deutlich geringeren Maße notwendig.

!Kultur live

Ettlingen



Swingnacht

🎵

Sa. 17.01., 20 Uhr
 Stadthalle Ettlingen

Foto: Gerald Ulmann

Arbeiten am Versorgungsnetz:

In Spessart, der Kernstadt und in Schöllbronn

Die SWE Netz GmbH plant zu Beginn des Jahres 2026 Baumaßnahmen zur Erneuerung des Versorgungsnetzes im Stadtgebiet. Ziel: die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten und die Infrastruktur zukunftsfähig aufzustellen. Die Maßnahmen betreffen die Ortsteile Schöllbronn und Spessart, sowie die Kernstadt.

Vogesestraße (Spessart)

In der Vogesestraße in Spessart werden das Wasserortsnetz (WON) sowie die Wasseranschlüsse (WNA) auf einer Länge von rund 100 Metern erneuert. Der betroffene Straßenabschnitt muss dazu voll gesperrt werden. Beginn der Maßnahme ist für Kalenderwoche 4/2026 vorgesehen.

Hans-Sachs-Straße (Kernstadt)

In der Hans-Sachs-Straße erneuert die SWE Netz GmbH das Wasserortsnetz (WON) auf einer Länge von etwa 60 Metern. Auch hier ist eine Vollsperrung erforderlich. Baustart ist voraussichtlich in Kalenderwoche 6/2026.

Schwarzwaldring/Ruhesteinstraße (Schöllbronn)

Im Bereich Schwarzwaldring/Ruhesteinstraße in Schöllbronn werden das Wasserortsnetz (WON), das Stromortsnetz (EON) sowie die Wasseranschlüsse (WNA) auf einer Länge von ca. 300 Metern erneuert. Die Maßnahme wird in Teilabschnitten durchgeführt, jeweils unter Vollsperrung. Beginn der Arbeiten voraussichtlich in KW 4/2026.

Theodor-Körner-Straße (Neuwiesenreben)

In der Theodor-Körner-Straße zwischen dem Herrmann-Löns-Weg und dem Wohngebiet Neuwiesenreben wird auf einer Länge von rund 80 Metern das Wasserortsnetz (WON) sowie das Gasortsnetz (GON) erneuert. Zudem werden teilweise die Wasser- und Gasnetzanschlüsse (WNA und GNA) erneuert. Der betroffene Straßenabschnitt wird voll gesperrt, Beginn der Maßnahme ist für Kalenderwoche 6/2026 vorgesehen.

Für alle Maßnahmen werden entsprechende Umleitungen ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baustellen in gesicherten Bereichen passieren. Für die betroffene Anwohnerschaft entstehen im Zuge der Erneuerung der Hausanschlüsse keine Kosten.

Die SWE Netz GmbH bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen. Über den genauen Ablauf und die jeweiligen Bauzeiten wird rechtzeitig informiert. Weitere Fragen oder Anliegen? Der Kundendienst der Stadtwerke steht unter 07243 101-8230 gerne zur Verfügung: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, freitags 8 bis 13 Uhr.

Die neue Verantwortung: Wie Ettlingen gegen die Naturgewalten ankämpft



Kaum noch Schnee im Winter, zuletzt war die Alb im Februar 2020 durch Schmelzwasser und viel Regen beängstigend angestiegen (Foto). Die eigentliche Bedrohung lauert inzwischen im Sommer: Starkregenereignisse! Wie bereitet sich Ettlingen vor?

Es ist Winter, doch im Gegensatz zu früheren Jahren, müssen sich die Einwohner inzwischen auf unbeständiges Wetter und Regen einstellen.

Die Veränderungen im Wettergeschehen sind unverkennbar. Besonders Extremwetter-situationen wie Starkregen und die damit verbundenen Überschwemmungen stellen die Kommunen vor erhebliche Herausforderungen.

Die Stadt Ettlingen hat bereits im Jahr 2018 auf die sich verändernden Umstände reagiert und umfassende Maßnahmen entwickelt, um sich besser vorzubereiten. Dazu gehört die Erstellung von ganzheitlichen Starkregenrisikokarten, die Aufstellung eines entsprechenden Maßnahmenkatalogs sowie die Entwicklung einer eigenen Warnapp. Um den Übergang von der Theorie zur Praxis nun auch erfolgreich zu gestalten, konnte in diesem Zusammenhang nach langer Suche kürzlich David Lumpp als neuer Starkregenmanager der Stadt eingestellt werden.

Zum Amtsantritt plant Herr Lumpp, die Öffentlichkeit umfassend über Starkregenereignisse aufzuklären und sie über notwendige Maßnahmen zu informieren. Doch was versteht man darunter genau?

Unter einem Starkregenereignis versteht man zum einen, einen intensiven Niederschlag, der in kurzer Zeit große Mengen an Regen mit sich bringt. Solche Ereignisse treten meist in den Sommermonaten auf, wenn die atmosphärischen Bedingungen dies begünstigen. Diese plötzlichen Regenfälle können besonders in urbanen Gebieten

zu Überschwemmungen sowie erheblichen Sach- und Personenschäden führen – zum anderen aber auch langanhaltende Regenfälle im Winter.

In diesem Zusammenhang unterstreicht David Lumpp die Verantwortung jedes Hauseigentümers, sein Anwesen eigenständig zu sichern. Nützliche Informationen, wie die animierten Starkregenrisikokarten für ein „außergewöhnliches“ (100-jährliches) Regenereignis, einen einstündigen Regen, sind auf der Website der Stadt Ettlingen verfügbar.

Die Abflusswege können sich durch Bauvorhaben verändern, aus diesem Grund ist die Stadt auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sollten Sie auf der Karte Stellen identifizieren, an welchen das Wasser durch Mauern, Gebäude umgelenkt würde oder aber Durchlässe kennen, an welchen das Wasser aktuell eingegrenzt ist, so teilen Sie dies bitte mit, damit die Karte entsprechend aktualisiert werden kann.

Die Stadt Ettlingen hat u.a. einen Flyer zum Thema erstellen lassen. Den Flyer „Schutz vor Kellerüberflutung – was tun bei Rückstau aus der Kanalisation und Eindringen von Oberflächenwasser“. Der Flyer liegt im Rathaus und in den Ortsverwaltungen aus.

Sollten Sie Fragen zum Thema Starkregen haben und nach Möglichkeiten suchen, Ihr Anwesen zu sichern, können Sie sich gerne an Herrn Lumpp wenden, er kann Ihnen beratend zu Seite stehen. Telefonisch unter 07243/101 – 579 oder per E-Mail unter david.lumpp@ettlingen.de.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 5. bis 16. Dezember**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt **vom 26. November bis 10. Dezember**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 – 12 Uhr, donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Erfolgreiche Athletinnen und Athleten für Sportler- ehrung melden

Am Freitag, 6. März, findet um 19 Uhr in der Stadthalle wieder die Sportlerehrung statt. Das Kultur- und Sportamt bittet die Sportvereine, ihre **Ehrungsmeldungen bis spätestens 16. Januar** beim Kultur- und Sportamt abzugeben.

- Ehrenmeldung Einzel
- Ehrenmeldung Mannschaft
- Ehrenmeldung Einzel Jugend
- Ehrenmeldung Mannschaft Jugend

Die Meldeformulare finden Sie unter: www.ettlingen.de/sportlerehrung, oder über den QR-Code.



Wer möchte, kann die Ehrungsmeldung komplett online machen oder das ausgefüllte Formular im Büro des Kultur- und Sportamtes, in der Klostersgasse 8, in den Briefkasten werfen bzw. per E-Mail an sport@ettlingen.de schicken.

Infos unter:
www.ettlingen.de/sportlerehrung

Kontakt:
07243/101-449 oder
sport@ettlingen.de



Führungen



Ettlingen

Sonntag, 11. Januar 15 Uhr

Die ehemalige Hofkapelle

Die Hofkapelle (auch Schlosskapelle oder Asamsaal) der Markgräfin Franziska Sibylla Augusta von Baden-Baden (1675-1733) sollte das Herzstück des renovierten und umgebauten Schlosses werden. Die prächtigen Malereien des Künstlers Cosmas Damian Asam, die er nach detaillierten Wünschen der Markgräfin in Szene setzte, erzählen vom Leben und Sterben des Heiligen Nepomuk.

Dauer: 60 Min., Tickets: 5 € zzgl. Eintritt
Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Mittwoch, 14. Januar 18 Uhr

Taschenlampenführung in der Ausstellung 'Auf dem Wasser zu singen' von Johannes Gervé

Gehen Sie mit unserer Kunstvermittlerin und ausleihbaren oder selbst mitgebrachten Taschenlampen auf Entdeckungstour. Hier erstrahlen die Kunstwerke in ganz besonderer Atmosphäre.

Dauer: 60 Min., Tickets: 5 €
Treffpunkt: Schloss Museumsshop

Informationen und Kontakt:

07243 101-273
museum@ettlingen.de
www.museum-ettlingen.de

FR., 9. JANUAR 2026

BEGINN 19:00 UHR

„SCHEUNE“ DER DIAKONIE
ETTlingen, PFORZHEIMER STR. 31



Mein Herz brennt

EIN WUT- UND MUTBUCH
FÜR TRAUERnde

Thomas
Weiß

KIRCHENRAT I.R.,
AUTOR, LYRIKER



Musikalische Umrahmung:
Stefan Ahrens, KLAVIER

Über Jahrhunderte legte die Theologie fest: Gott gegenüber hat der Mensch Demut zu üben. Er geht die „wunderbaren“ Wege Gottes ohne Aufbegehren oder Murren, fügt sich und nimmt an, was ihm zugeteilt ist.

Und doch sind sie da: Gefühle der Verletzung, verhaltende Wut gegen das, was einem widerfahren ist. Und gegen den, der es verursacht oder es zumindest zulässt.

Wer zornig auf Gott, das „Schicksal“ ist oder auf sich selbst, hat noch nicht aufgegeben. Ist bei sich und sucht gelingende Beziehung.

Eintritt frei – um eine Spende für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.
Büchertisch der Buchhandlung Abraxas.
Der Autor signiert auf Wunsch seine Bücher.
Platzreservierung unter: 07243 9454-277

www.hospizdienst-ettlingen.de



Kostenrahmenerhöhung Sanierung Lauergasse 23

Die 2023 auf rund 1,11 Mio. Euro inkl. Risikozuschlag von 30 Prozent geschätzten Kosten für die Generalsanierung des Gebäudes Lauergasse 23 lassen sich nicht halten. Es traten u. a. starke Mängel am Holztragwerk zutage. Der Mehrbedarf wird mit 262.000 Euro beziffert. Die Arbeiten werden bis März abgeschlossen sein. Die Maßnahme erhält einen erhöhten Fördersatz durch das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“, Zuwendung 636.000 Euro, Eigenanteil rund 611.000 Euro. Auch dazu gab der Gemeinderat seine Zustimmung.

Öffnungszeiten Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof 2026

Wochentag	Ettlingen (incl. Wertstoffhof)	Bruchhausen	Ettlingenweiler	Oberweiler	Schöllbronn	Spessart
-----------	--------------------------------------	-------------	-----------------	------------	-------------	----------

Januar

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	-
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	-	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Februar

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	14:00 - 16:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	13:00 - 16:00	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

März

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	14:00 - 17:00	-	15:00 - 18:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	-	-	-
Donnerstag	11:00 - 17:00	-	-	-	15:00 - 17:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	15:00 - 17:00	15:00 - 18:00
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 17:00	11:00 - 17:00	12:00 - 17:00	9:00 - 17:00	11:00 - 16:00

April bis September

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	17:00 - 20:00	-	17:00 - 19:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	16:00 - 19:00	16:00 - 19:00	-	-	-
Donnerstag	12:00 - 18:00	-	-	-	16:00 - 18:00	10:00 - 12:00
Freitag	12:00 - 16:00	16:00 - 19:00	16:00 - 19:00	17:00 - 20:00	16:00 - 18:00	18:00 - 20:00
Samstag	10:00 - 15:00	13:00 - 18:00	13:00 - 19:00	14:00 - 19:00	10:00 - 18:00	10:00 - 17:00

Oktober

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	14:00 - 17:00	-	15:00 - 18:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	-	-	-
Donnerstag	11:00 - 17:00	-	-	-	15:00 - 17:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	14:00 - 17:00	15:00 - 17:00	15:00 - 18:00
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 17:00	11:00 - 17:00	12:00 - 17:00	9:00 - 17:00	11:00 - 16:00

November

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	14:00 - 16:00
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	13:00 - 16:00	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Dezember

Montag	9:30 - 16:00	-	-	-	-	-
Dienstag	12:00 - 16:00	-	-	13:00 - 16:00	-	-
Mittwoch	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	13:00 - 16:00	-	-	-
Donnerstag	10:00 - 16:00	-	-	-	14:00 - 16:00	-
Freitag	12:00 - 16:00	14:00 - 16:00	-	-	-	-
Samstag	10:00 - 15:00	12:00 - 16:00	13:00 - 16:00	12:00 - 16:00	12:00 - 16:00	11:00 - 15:00

Verpflichtung zur getrennten Alttextilsammlung – ein Fazit



Auf dem Wertstoffhof Ettlingen stehen zwei Sammelcontainer, sie können während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofs befüllt werden (Symbolbild). Das darf in die Altkleider-Depotcontainer in verschlossenen Tüten oder Beuteln: Bekleidung, Accessoires (Gürtel, Mützen, etc.), Handtaschen und Taschen, Heimtextilien (Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Gardinen, Vorhänge, Kissen, Decken), Kuscheltiere, Schuhpaare (sauber und zusammengebunden). Bitte nicht einwerfen: Löchrige oder zerschlissene Kleidungsstücke, verschmutzte, nasse oder anderweitig kontaminierte Textilien, Textilien mit elektronischen Bestandteilen (z. B. blinkende Weihnachtspullover, Kuscheltiere oder Schuhe).

Foto: Abfallwirtschaftsamt Karlsruhe

Seit 1. Januar 2025 sind öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger gesetzlich verpflichtet, eine getrennte Alttextilsammlung anzubieten. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises hat nun ein Fazit gezogen, das Sie hier lesen können:

Die Alttextilsammlung im Landkreis Karlsruhe ist sehr heterogen, neben einzelnen gewerblichen Angeboten stellen auch unterschiedliche karitative Einrichtungen Alttextilcontainer in den Städten und Gemeinden des Landkreises. Eine vertragliche Beziehung besteht lediglich zwischen den Kommunen und diesen Einrichtungen.

Zur Erfüllung der gesetzlichen Pflicht entschied der Abfallwirtschaftsbetrieb daher, mit der Landkreistochter BEQUA zu kooperieren. Seit Mai 2025 stehen Alttextilsammelcontainer auf den Wertstoffhöfen zur getrennten Sammlung von Alttextilien zur Verfügung, auf dem Wertstoffhof Ettlingen stehen zwei solcher Container. Laut Angabe des Abfallwirtschaftsbetriebs werden diese auch rege genutzt.

Die BEQUA leert die Behälter, sortiert die Kleidung und vertreibt diese in ihren Verkaufsstellen in Ettlingen und Bruchsal. Auf diesem Weg wird ein Textilkreislauf geschaffen und gleichzeitig das soziale Engagement der BEQUA unterstützt.

Das Fazit für die ersten sieben Monate: Erfolg! Es konnten rund 36,9 Tonnen Alttextilien gesammelt werden. Die Qualität der gesammelten Ware ist gut, wenngleich trotz der sozialen Kontrolle bei der Abgabe von Textilspenden am personalbesetzten Wertstoffhof noch 10 Prozent Restabfall in den Sammelcontainern landen. Von der gesammelten Ware wurde rund ein Siebtel im Landkreis weiterverwendet, die Übermenge wurde an einen Textilverwerter übergeben.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat dieses Jahr mehrere Anfragen zur finanziellen Unterstützung karitativer Einrichtungen erhalten. Die Anfragen betrafen den Erlass von Standplatzgebühren, für welche der Abfallwirtschaftsbetrieb nicht zuständig ist. Ebenso wurde die Übernahme von Entsorgungskosten gefordert. An dieser Stelle sei daran erinnert, dass das Gebührenrecht keine Sozialkomponente bei der Erhebung von Abfallgebühren vorsieht. Ein Erlass von Abfallgebühren oder die Übernahme von Entsorgungskosten durch den Abfallwirtschaftsbetrieb sind somit ausgeschlossen. Die Anfragen wurden mit Verweis auf die Erfüllung der gesetzlichen Pflicht mit dem eigenen Angebot abgelehnt.

In der Konsequenz wurden in Kommunen des Landkreises mittlerweile Sammelcontainer des DRK und anderer Anbieter abgezogen.

Die BEQUA hat zum Zeitpunkt der Einführung des eigenen Angebots Kontakt zu diversen Einrichtungen aufgenommen und die kostenlose Abholung gut erhaltener Textilien – auf Anfrage auch nach Größe oder Saison vorsortiert – bei der BEQUA am Standort angeboten. Dieses Angebot wurde bisher von keiner Einrichtung in Anspruch genommen. Sollte sich künftig im Landkreis Karlsruhe ein Bedarf für günstige Textilien oder Textilspenden ergeben, bitte der Abfallwirtschaftsbetrieb die betroffenen Einrichtungen, auf die BEQUA zuzugehen.

Eine Finanzierung der gewerblichen oder sozialen Alttextilsammlung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb wird weiterhin abgelehnt. Im Rahmen der nationalen Umsetzung der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) für Textilien positioniert der Abfallwirtschaftsbetrieb sich mit dem VKU für eine Aufgabenwahrnehmung durch die öffentlich-rechtlichen Entsorger. Sollte Deutschland eine Aufgabenübertragung an die dualen Systeme – analog der Altglassammlung (Verpackungsgesetz) – vorsehen, wird der Abfallwirtschaftsbetrieb sein Angebot entsprechend anpassen müssen. Hierzu steht der Abfallwirtschaftsbetrieb im engen Austausch mit der BEQUA.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs Ettlingen

Mo 9.30-16 Uhr,

Di-Fr 12-16 Uhr.

Donnerstags Jan.-Feb. & Nov.-Dez.: 10-16 Uhr, April-Sep.: 12-18 Uhr, März & Okt.: 11-17 Uhr.

Sa 10-15 Uhr.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 8. Januar

20 Uhr Avatar: Fire And Ash (3D) (FSK 12)

20:15 Uhr Der Medicus II (FSK 0)

Freitag, 9. Januar

14:45 Uhr Checker Tobi 3 - Die heimliche Herrscherin der Erde (FSK 0)

16:30 und 20 Uhr Avatar: Fire And Ash (3D)

20:15 Uhr Der Medicus II

Samstag, 10. Januar

14:45 Uhr Checker Tobi 3...

16:30 und 20 Uhr Avatar: Fire And Ash (3D)

20:15 Uhr Der Medicus II

Sonntag, 11. Januar

14:45 Uhr Checker Tobi 3...

16:30 und 20 Uhr Avatar: Fire And Ash (3D)

20:15 Uhr Der Medicus II

Montag, 12. Januar

20 Uhr Patagonien - Durch die Wildnis bis nach Feuerland, Live-Multivision mit Tobias Schorch

Dienstag, 13. Januar

14:45 Uhr Checker Tobi 3...

16:30 und 20 Uhr Avatar: Fire And Ash (3D)

20:15 Uhr Der Medicus II

Mittwoch, 14. Januar

15 Uhr 22 Bahnen (FSK 12)

17:15 Uhr Der Medicus II

20 Uhr Currywurst-Preview: Extrawurst (FSK 12)

20:15 Uhr Der Medicus II

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146
Luisa Adamzsieski,

E-Mail: luisa.adamsieski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur

2. Barrierefreier Stadtrundgang

3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin ist am 3. Februar von 16 bis 18 Uhr im BeLa (BegegnungsLaden) in der Marktpassage 12.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Str. 11,

Telefon-Nr.: 07243/12369

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Wir wünschen allen ein gesundes, glückliches und erfülltes neues Jahr 2026!

Unsere Babykurse starten:

- 2 – 7 Monate, dienstags ab 13.01., 9.15 – 10.30 Uhr
- 8 – 14 Monate, donnerstags ab 15.01., 10.15 – 11.30 Uhr

Musikmäuse – Musik für die Kleinen (8 – 20 Monate)

- dienstags ab 13.01., 10.45 – 11.30 Uhr
- donnerstags ab 15.01., 09.15 – 10.00 Uhr

Mama-Baby-Yoga für Babys ab 2 Monaten

- montags ab 12.01., 9.30 – 10.30 Uhr und 10:45 – 11:45 Uhr

Es gibt nur noch wenige Plätze im Kurs für Babys von 2 bis 7 Monaten, Dienstag 9:15 Uhr.

Ein Kurs besteht in der Regel aus jeweils 10 Terminen.

Kursgebühren für 10 Termine: 120 € pro Kurs (effeff-Mitglieder 100 €)

Anmeldung und weitere Informationen auf unserer Homepage oder über unser Büro.

Nähtreff

Unser Nähtreff startet am Mittwoch, 14.1., 16:30 Uhr, 14-täglich.

Ob du liegendebliebene Nähprojekte vollenden oder überhaupt nähen lernen möchtest, melde dich gern an unter info@effeff-ettlingen.de oder Tel.: 07243-123 69 Bitte eigene Nähmaschine mitbringen.

Kosten 10 €/Termin (effeff-Mitglieder 8 €)

Spieleabend

Am Donnerstag, 15. Januar, 19 Uhr treffen sich die Quartiersinteressierten zu einem gemütlichen Spieleabend im effeff.

Eltern-Kind-Entspannungskurs

Gemeinsam Entspannung im Alltag entdecken für einen Elternteil mit Kind (6 bis 10 Jahre)

Ab 28. Januar, mittwochs, 16 – 17 Uhr

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es wichtig, sich bewusst Auszeiten für Entspannung zu schaffen – besonders zusammen mit deinem Kind.

In diesem Kurs lernt ihr gemeinsam, wie ihr gezielt Entspannung in euren Familienalltag integrieren und die Bindung zueinander stärken könnt.

Was euch erwartet

- **Spieleerische Entspannung:** Sanfte Bewegungsspiele, leichte Eltern-Kind-Yogaübungen und altersgerechte Entspannungstechniken (z.B. Fantasiereisen, Atemübungen, Massagegeschichten)
- **Achtsamkeit & Ruhe:** Wir schaffen eine liebevolle Atmosphäre der Ruhe, in der du und dein Kind neue Kraft schöpfen könnt
- **Stärkung der Bindung:** „Quality Time“, die das gegenseitige Vertrauen und die emotionale Nähe vertieft
- **Werkzeuge für den Alltag:** Ihr erhaltet praktische Tipps und Übungen, die ihr einfach zu Hause fortführen könnt

Kosten: 90 € (effeff-Mitglieder 80 €)

Anmeldung und Information über die Homepage, das Büro oder marieke.schoenwald@gmail.com.

Babysitterkurs

Fit fürs Babysitten ab 14 Jahren am Samstag, 31.1., und Sonntag, 1. Februar, 9 – 17 Uhr.

Werde sicherer und kompetent beim Babysitten.

Kursinhalt ist alles, was du fürs Babysitten wissen musst:

- Entwicklung von Kindern, Säuglingspflege, Spielideen, Rechtliche Grundlagen, Bezahlung, Werbung und Kommunikation, Erste Hilfe am Kind, Umgang mit Konflikten

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Kita Kunterbunt

Warum der Löwe schreiben lernte

Am Donnerstag, 27. November 2025, haben wir einen Ausflug in die Ettlinger Stadtbibliothek gemacht. Dort wurde das Buch „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ vorgelesen. Strümpfig haben wir es uns im Lesebereich gemütlich gemacht und zuerst gemeinsam überlegt, welche Eigenschaften und Lieblingessen die verschiedenen Tiere (Löwe, Affe, Giraffe, Nilpferd, Krokodil, Geier), die im Buch vorkommen, haben. Danach haben wir der Geschichte gelauscht und die bunten Bilder des Buches bestaunt: Der Löwe, der nicht schreiben konnte, aber unbedingt einer hübschen Löwendame einen Brief schreiben will. Dafür bittet er die anderen Tiere, den Brief für ihn zu schreiben. Die schreiben natürlich, was sie gerne machen würden, also von ihren Vorlieben, und damit

ist der Löwe gar nicht einverstanden. Zum Schluss muss er wohl doch selbst lesen und schreiben lernen ... die Geschichte war sehr lustig, und wir haben viel gelacht.

Dann haben wir uns selbst noch ein Tier (Schlange) ausgesucht, das für den Löwen den Brief schreiben könnte und uns den passenden Text überlegt: „Liebste Freundin, wollen Sie mit mir durch den Dschungel kriechen? Vielleicht finden wir ein paar Eier! Total lecker! Liebe Grüße! Löwe“

Zum Abschluss konnten wir in den Bücherkisten stöbern, uns Bücher anschauen und selbst eins ausleihen.

Veranstaltungen:

Freitag, 9. Januar:

09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Montag, 12. Januar:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

09:30 Mama-Baby-Yoga

10:00 Miniclub I

10:00 Stricken im Park/ in der Stubb

10:45 Mama-Baby-Yoga

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

19:00 Kugelbauchcafé

Dienstag, 13. Januar:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Babykurs (2 – 7 Monate)

10:45 Musikmäuse

15:30 Miniclub II

17:00 Die Schubertstr. trifft sich am Bücherschrank

Mittwoch, 14. Januar:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1-Deutschprüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen (Niveau A2 – B1)

15:00 Großelternprojekt im BeLa

16:30 Nähtreff

Donnerstag, 15. Januar:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:15 Musikmäuse

10:45 Babykurs (8 – 14 Monate)

16:00 Offenes Café

19:00 Spieleabend

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. – Fr., 8:30 – 12 Uhr, Di. + Do., 13 – 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Infoabend Qualifizierungskurs Kindertagespflegeperson

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und wollen ihrem Alltag einen neuen Sinn geben? Sie haben Freude daran, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten? Dann wäre eine Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson vielleicht genau das Richtige für Sie. Finden Sie es heraus und kommen Sie zu unserem Informationsabend. Wir informieren Sie umfassend über die Qualifizierung und die Möglichkeiten der Tätigkeit: am 13. Januar, 18:30 Uhr, in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Anmeldung erbeten unter 07243 945450 oder info@tev-ettlingen.de.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,

Klostergasse 1

Telefon 07243-101 524,

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin ist am 28. Januar ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **28. Januar von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Quartiersarbeit

Quartier Musikerviertel

Quartier „Musikerviertel und rundum“ - unser Halbjahresprogramm 2026

Zuerst einmal : wir wünschen unseren Quartiersinteressierten ein glückliches, gesundes und friedliches 2026!

Auch weiterhin gilt: Quartiersarbeit ist offen für alle, und wir freuen uns über eine Begegnung mit Ihnen.

Hier sind unsere regelmäßigen Angebote im 1. Halbjahr 2026:

Montags 10h: „**Stricken und Häkeln** im Park“, ab Herbst „in der Stubb“, ab Frühjahr im Park

Dienstags 17h – 18h: „**Die Schubertstr. trifft sich**“, neben unserem Bücherschrank im Gatschina Park

Freitags ab 18h: „**Trommeln im effeff**“, im Sommer auch im Park

Treffen der **Spiele-Gruppe „Canasta und Co“**, um 19h im effeff, Middelkerkerstr.11: 15. Januar, 12. Februar, 12. März, 16. April, 21. Mai, 25. Juni, 16. Juli, im August: Ferien **Unsere besonderen Begegnungstreffen** werden im Amtsblatt unter effeff oder unter nebenan.de veröffentlicht. Vorab weisen wir schon hin auf:

„**Positivität für Eltern**“: Vortrag und Diskussion mit Armin Schubert am 2.2. im effeff. Bitte anmelden: effeff: 12369

unsere **beliebte Pflanzentauschbörse**: 25. April von 10 – 13h im Gatschina Park

Q

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang mit aktivierenden Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos – einfach vorbeikommen.

Die nächsten Termine im Januar:

Ab sofort wieder jeden Mi. 9.15 Uhr Ettlingenweiler, Weier-Apotheke. 10.30 Bruchhausen, Amalienapotheke

Die Bewegte Apotheke in der Kernstadt macht noch länger Winterpause und startet erst wieder am Di., 20. Januar. Termine folgen.

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. – Do.)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538

Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie in unser Café zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot: Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **Das Café ist geöffnet von montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr.**

Hobbyradler „Große Tour“

Am **16. Januar wandern** wir nach Kleinsteinbach

Treffpunkt: Stadt-Bhf.

Tourenleitung: Jutta Findling/Volker Löhle, Tel. 07243-374244

Der **Literaturkreis** am Ettlinger Begegnungszentrum im Klösterle trifft sich am **Dienstag, 20. Januar, um 11 Uhr**. Es wird das Buch **„Die Farben des Himmels“** von Christina Baker Kline besprochen.



Vernissage

Samstag, 17 Januar 2026, 18:00Uhr

„Farbige Vielfalt“

Bilder von

Axel Göritz

Mit Sektempfang

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243-101-524

Plakat: Seniorenbeirat

Filmcafé

Im Ettlinger Kino „Kulisse“ treffen wir uns wieder zu einem Filmnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Am 14. Januar (Beginn 15 Uhr) läuft der Film **„22 Bahnen“**, ein Film über das Erwachsenwerden, die Liebe und bedingungslosen Zusammenhalt.

Kombipreis Kaffee, Kuchen und Film: 10,90 Euro, nur Film: 8,90 Euro

Veranstaltungen

Freitag, 9. Januar

9:30 Uhr Sturzprävention

10:30 Uhr Computertreff: Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 12. Januar

9:45 Uhr Fit am Stuhl

10:30 Uhr Computertreff: Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezügelmten“

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Mundharmonika-Gruppe

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

Dienstag, 13. Januar

9:30 Uhr Gedächtnistraining

10:30 Uhr Computertreff: Fragen zu Internet und E-Mail

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

13:30 Uhr Gospelsinggruppe

14 Uhr Schönhengster

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

15:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl

17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 14. Januar

9:45 Uhr Gymnastik 1 – beim DRK

10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen 10 bis 12 Uhr

10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 1

11 Uhr Gymnastik 2 – DRK

11:15 Uhr „Fitness Mix“ Kurs 2 – Aerobic-Step Drums, Faszien am Stuhl

14:30 Uhr Doppelkopf

14:30 Uhr Das Salongespräch A

15 Uhr Flöten-Ensemble

16 Uhr Das Salongespräch B

17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

18:15 Uhr Erlebnistanz

Donnerstag, 15. Januar

9 Uhr Progressive Muskelentspannung

10:30 Uhr Computertreff: Sicherheit für Windows und Datensicherung

10:45 Uhr Qigong

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

15 Uhr Das Salongespräch C

15 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 16. Januar

9:30 Uhr Sturzprävention

10:30 Uhr Computertreff: Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18 Uhr Kegeln – Keglerheim

PC-Workshop

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones ab Januar geänderte Zeit: jeweils von 10:30 bis 12:30 Uhr

Freitag, 9. Jan. Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Montag, 12. Jan. Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Dienstag, 13. Jan. Fragen zu Internet und E-Mail

Mittwoch, 14. Jan. PC-Workshopleiter-Treffen 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 15. Jan. Sicherheit für Windows und Datensicherung

Freitag, 16. Jan. Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Den gesamten Monatsplan sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt.

Die Anmeldung ist erforderlich: telefonisch (07243 101-524) oder persönlich an der Rezeption, Klostergasse 1, (jeweils montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 14 bis 16 Uhr) oder per E-Mail unter workshop@bz-ettlingen.de.

Erlaubt sind max. 5 angemeldete Teilnehmer.

Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von € 5.- erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Eine 5er-Karte ist zu € 15.- erhältlich.

Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit.

seniorTreff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde: dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl: montags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15

Sturzprävention: dienstags von 9:30 bis 10:30 Uhr und von 10:45 bis 11:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlernen“: dienstags von 16 bis 17 Uhr

Die „Entenseeradler“ machen Winterpause.

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark.

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Mit Ausnahme der „Entenseeradlern“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie bitte ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Nachruf Ernst Koch

Die Nachricht vom Tod von Ernst Koch hat uns sehr traurig gemacht. Er war ein von den Seniorenbeiräten, aber auch von vielen Besuchern und Aktiven im Begegnungszentrum sehr geschätzter Seniorenbeirat. Es hat immer sehr viel Freude gemacht, mit ihm zusammenzuarbeiten.

Ernst Koch war einer der ersten Seniorenbeiräte der Stadt Ettlingen und hat nach den Anfängen im „Weißenburger Hof“ maßgeblich zum Aufbau des heutigen Begegnungszentrums beigetragen.

Er hat in seiner Zeit als Seniorenbeirat vielfältige Aufgaben wie z. B. die Technik im Hause etc. innegehabt. Als eine seiner wichtigsten Aufgaben kann man seine Reisen benennen. Immerhin waren es seit dem Jahre 1999 ca. 24 Mehrtagesreisen und zahlreiche Tagesfahrten, die er zusammen mit den Seniorinnen und Senioren des Begegnungszentrums durchgeführt hat.

Als er dann 2016 nicht mehr für den Seniorenbeirat kandidierte, hat er sein Wissen und seine Erfahrung weitergegeben, sodass diese Aktivitäten weitergeführt werden konnten.

Der Seniorenbeirat der Stadt Ettlingen verliert mit ihm einen sehr beliebten und immer freundlichen Aktiven, dem wir für sein ehrenamtliches Engagement einen sehr großen Dank aussprechen. Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern.

Jugend

Jugendgemeinderat



Der Jugendgemeinderat ist die Interessenvertretung aller Jugendlichen in Ettlingen. Er nimmt seine Aufgabe uneigennützig, neutral und verantwortungsbewusst wahr und hat zum Ziel, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Wünsche, Kritik und Fragen in die kommunalpolitische Diskussion besser einzubringen.

Kontakt zum Jugendgemeinderat

Instagram: jgr_ettlingen oder E-Mail:

jgr@ettlingen.de oder über die Geschäftsstelle Jugendgemeinderat.

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates ist die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Bürger und dem Ettlinger Jugendgemeinderat und Ansprechpartner in allen jugendgemeinderatrelevanten Themen. Sie organisiert die Sitzungen, betreut laufende Aufgaben und führt die jährlichen Wahlen durch.

Stadt Ettlingen

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen

bjfs@ettlingen.de, www.jgr-ettlingen.de

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé AK Asyl

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12 – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.

Ehrenamtliche Job Coaches gesucht

Die Kreisintegrationsstelle des Landratsamts Karlsruhe bietet ein besonderes Ehrenamt und sucht Engagierte, die als sogenannte „Job Coaches“ Geflüchtete auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt begleiten möchten. Beim Job Coach-Seminar am Freitag, 30. Januar, und Samstag, 31. Januar werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umfassend auf diese Tätigkeit vorbereitet.

In dem zweitägigen Seminar lernt man wichtige Grundlagen der Arbeitsmarktintegration für Menschen mit Flucht- und Zuwanderungsgeschichte kennen. Es gibt Informationen zu den vorhandenen Unterstützungsangeboten, die Job-Coaches in ihrer ehrenamtlichen Arbeit nutzen können. Es sensibilisiert für kulturelle Unterschiede und mögliche Missverständnisse, die in der Zusammenarbeit mit Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern auftreten können, und gibt einen Einblick in den Zusammenhang zwischen Asylrecht und den Beschäftigungsmöglichkeiten. Und man kann sich mit erfahrenen Job-Coaches austauschen.

In der Praxis unterstützen ehrenamtliche Job Coaches geflüchtete Menschen dabei, passende Arbeits- oder Ausbildungsangebote zu finden, Bewerbungsunterlagen zu erstellen und sich auf Vorstellungsgespräche vorzubereiten. Durch diese Hilfestellungen erleichtern sie den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt – auch dann, wenn die Deutschkenntnisse noch begrenzt sind.

Interessierte sind eingeladen, sich unter www.landkreis-karlsruhe.de/Jobcoaches anzumelden. Das Seminar findet am Freitag von 17 bis 21 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr im ibz Karlsruhe statt. Für Rückfragen steht Frau Lichter von der Kreisintegrationsstelle zur Verfügung. E-Mail: amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamt-karlsruhe.de, Telefon: 0721/936-77080

Weitere Informationen bei der Ettlinger Integrationsbeauftragten Katja Klotz integration@ettlingen.de oder 07243 101 8371

Lokale Agenda

Omas/Opas for future

Die Omas/Opas for future (O4F) Ettlingen treffen sich am 14. Januar um 16 Uhr wieder im Gemeindehaus der evang. Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1.

Nach der Auswertung der letzten Veranstaltung (Vorleseaktion der Carl-Orff-Schule) beschäftigen wir uns mit der Jahresplanung und bereiten die nächsten Projekte vor (Karikaturenausstellung, Kleidertauschbörse, Zusammenarbeit mit der Kulisse und einer Veranstaltung zur Earth Hour).

Wer die Gruppe kennenlernen möchte, kann gerne ab 16:30 dazukommen oder kontaktieren Adelheid Blaich (015209825256) oder Ruth Feldhoff (015735687975) per Telefon oder E-Mail: ettlingen@omasfuture.de

Weltladen

In fairen Socken im neuen Jahr unterwegs

Unter fairen Bedingungen produziert und aus Bio-Baumwolle setzen die farbenfrohen Fair-Trade-Socken ein Zeichen. Gefertigt werden die anschmiegsamen und bunten Socken von unserem biozertifizierten Partner in der Türkei. Es gibt sie in Kindergrößen und Erwachsenengrößen, auch als Sneaker-Socken. Das Material: 98 % Bio-Baumwolle und 2 % Elasthan.



Foto: Weltladen Ettlingen

Der türkische Familienbetrieb hat sich auf Socken spezialisiert und legt hohen Wert auf nachhaltigen Anbau der Bio-Baumwolle, das heißt, ohne Chemie und ohne den Einsatz gentechnisch manipulierter Pflanzen. Die verwendete Bio-Baumwolle stammt aus der Türkei und bei Lieferengpässen während der Hauptauftragszeit auch aus Kirgisistan. Der Betrieb bezieht seinen Strom von einem Energieunternehmen, das auf regenerative Quellen wie Wind- und Solarenergie setzt. Auch superweiche **Alpaka-Socken** von unserem Lieferanten ANDENART, mit einem Anteil von 80 % Alpaka oder einer Mischung aus Alpaka und Merinowolle haben wir im Welt-

laden. Aufgrund des Anteils an Merinowolle sind die Socken unglaublich weich und warm. In den richtigen Schuhen, ohne Reibung und mit einer guten Pflege haben Sie lange Freude an den schönen weichen Socken. Verwöhnen Sie Ihre Füße mit kuscheligen Socken.

Unsere Füße tragen uns unser ganzes Leben, deshalb sollten wir besonders gut zu ihnen sein, z. B. mit schönen und bunten Socken aus dem Weltladen Ettlingen in der Leopoldstr.20. So bekommen unsere Füße die Aufmerksamkeit, die sie verdienen.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr,
Samstag 10 - 13 Uhr

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergie- Erstberatung

Die Stadtwerke Ettlingen bieten am Dienstag, 13. Januar, in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energieagentur eine Gebäudeenergie-Erstberatung an. Die Beratung findet im Stadtwerkegebäude in der Hertzstraße 33 statt. Interessierte haben die Gelegenheit, sich in einem einstündigen Einzelgespräch umfassend über verschiedene Aspekte der energetischen Gebäudesanierung zu informieren.

Ein Fachberater der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe steht für folgende Themen zur Verfügung:

- Moderne Heiztechnik, Heizungsmodernisierung (Technik, Energieträger)
- Dämmung und Hitzeschutz (Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch)
- Einsatz erneuerbarer Energien (Solarthermie, Fotovoltaik, Wärmepumpen etc.)
- Gesundes Raumklima (Schimmelprobleme, richtiges Lüften)
- Fördermöglichkeiten (BAFA, KfW-Programme)
- Informationen zum Gebäudeenergiegesetz (GEG)

Für die Einzelberatung ist eine Terminreservierung erforderlich. Interessierte können ihren persönlichen Beratungstermin unter 07243 101-8947 vereinbaren.

Diese Initiative der Stadtwerke Ettlingen bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich gezielt und individuell über Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden zu informieren und damit sowohl Kosten zu senken als auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Zählerablesung bei Strom, Erdgas und Trinkwasser

Verlängerung der Abgabefrist

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH, hat Mitte Dezember 2025 Selbstablesekarten und E-Mails zur turnusmäßigen Zählerstand-erfassung an die Ettlinger Bürgerinnen und Bürger versendet. Auf Basis dieser Zählerstände werden die Jahresabrechnungen für die Energie- und Trinkwasserverbräuche erstellt.

Die Abgabefrist für die Zählerstände wird vom **9. auf den 19. Januar verlängert**. Wer seine Zählerstände noch nicht mitgeteilt hat, kann dies jetzt noch bis zum neuen Abgabetermin nachholen. Dadurch wird eine Schätzung auf Basis des Vorjahresverbrauchs vermieden.

Betreiber von Stromerzeugungsanlagen (zum Beispiel Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellen) sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Zählerstände ihrer Anlagen an die SWE Netz GmbH zu melden. Das gilt auch, wenn keine Selbstablesekarte vorliegt.

Denn: Liegt der SWE Netz GmbH zum Jahresende keine Zählerstandmeldung vor, erlischt der Anspruch auf die monatliche Abschlagszahlung. In diesem Fall darf die SWE Netz GmbH den Zählerstand zum Jahresende auch nicht schätzen. Abhängig von der Erzeugungsart wird nach dem § 2 / 2 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) unterschieden.

Die Zählerstände können per E-Mail unter ablesung@sw-ettlingen.de, per Fax unter 07243 101-833900, auf dem Postweg (Hertzstraße 33, Ettlingen) durchgegeben werden.

Die SWE Netz GmbH bedankt sich schon jetzt bei ihren Kundinnen und Kunden für die Unterstützung.

Stadtbibliothek

Veranstaltungen im Januar

Mittwoch, 14.01.2026, 10.30 Uhr Bücherzwerge - Spielerische Förderung für Kleinkinder

Kleinkinder ab ca. 1-3 Jahre sind zusammen mit Eltern oder Großeltern eingeladen, die Bibliothek zu entdecken: Es wird gesungen, gespielt, gereimt und gelesen und so auf spielerische Art die Freude an Wortspielen und Sprache geweckt.

Dauer ca. 45-60 Minuten

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 22.01.2026, 18.30 Uhr Lese- vergnügen - Gemeinsam lesen

Nach der Methode „Shared Reading“ - teilendes Lesen - erkunden die Teilnehmenden gemeinsam die Eindrücke und Wirkung eines Textes. In offener Atmosphäre können dazu Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht werden. Ganz nach dem Motto: „An Worten wachsen“. Es ist kein Vorwissen nötig. Auch wer nur zuhören möchte, ist willkommen.

Mit Josef und Ulrike Kütscher - Leseleitung und Textauswahl

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

Samstag, 31.01.2026, 10.30 Uhr Treff am Samstag

Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.

Geschichten lauschen und kreativ sein
Mit Siglinde Taller und Désirée Philipps

Anmeldung erforderlich

Anmeldungen unter Tel. 07243/ 101- 207
oder stadtbibliothek@ettlingen.de



Bücherzwerge
Spielerische Förderung für Kleinkinder

Mittwoch, 14. Januar 2026
10:30 Uhr

Die Termine finden alle drei Wochen statt und können einzeln gebucht werden.
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



E - Mediensprechstunde

Donnerstag, 22. Januar 2026
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Stadtbibliothek

Lesetipp: Bücher für mehr Zuversicht

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, zuversichtlich in die Zukunft zu schauen. Unsere ausgewählten Titel geben Grund zu Optimismus und Hoffnung.

Gabbert, Baro Vicenta Ra: **Keine Zukunft ist auch keine Lösung: Zwischen Krisen, Klimawut und einem Rest Hoffnung auf morgen.** Piper, 2025.

Standort: Gkl Gabb

Um die Jahrtausendwende geboren, „Generation Z“, erlebt Krisen aller Art – Klima, Gesundheit, Wirtschaft und Politik lösen Frust, Wut und Angst aus. Und trotzdem gibt es Möglichkeiten, den echten Wandel herbeizuführen. Die Autoren liefern Beispiele und Ideen, wie doch noch alles gut werden kann.

Blum, Nora: **Radikale Freundlichkeit: wie sie unser Leben revolutioniert.** Kai-lash, 2025

Standort: Mcl

Die Autorin zeigt Wege auf, wie wir freundlicher zu unseren Mitmenschen sein können, untermauert sie mit Hinweisen auf die Forschungslage zum Thema und illustriert Zusammenhänge mit Fallgeschichten und Praxisübungen. Auch mit Hinweisen, wie wir es schaffen können, freundlicher zu uns selbst zu sein.

Bregman, Rutger: **Im Grunde gut: eine neue Geschichte der Menschheit.** Rowohlt, 2020

Standort: Ee

Der Autor vertritt die „radikale Idee“, dass der Mensch von seiner Evolution an „im Grunde gut“ ist. Gestützt auf zahlreiche Beispiele und akademische Studien postuliert er die Entwicklung eines neuen Menschenbilds. Die Wahrheit sei bis zu den sozialen Medien immer nur verzerrt dargestellt worden.

Meyer-Burckhardt, Hubertus: **„Die Sonne scheint immer. Für die Wolken kann ich nichts.“: Was meine Großmutter mir über das Leben erzählte,** Heyne, 2025

Standort: Byk

Hubertus Meyer-Burckhardt erinnert sich an seine Großmutter Christel Vollbrecht, eine rebellische, lebensfrohe Frau, die ihn tief prägte. In autobiografischen Episoden schildert er ihre unkonventionelle Lebensweise, ihren Humor und Mut, die ihm Werte für sein eigenes Leben mitgaben.

Steffens, Dirk: **Hoffnungslos optimistisch: ein ziemlich wissenschaftlicher Blick auf die Zukunft.** Penguin, 2025.

Standort: Mcl 4

Der renommierte Wissenschaftsjournalist ist hoffnungsloser Optimist: Die aktuellen Krisen sind eine Herausforderung, der

man nur aktiv und optimistisch begegnen kann. Mit inspirierenden Beispielen und persönlichen Anekdoten verdeutlicht er die Bedeutung von Optimismus und fordert auf, Verantwortung zu übernehmen.

Welzer, Harald: **Das Haus der Gefühle: warum Zukunft Herkunft braucht.** S. Fischer, 2025

Standort: Gkk7

Wir wohnen in unseren Gefühlen wie in Häusern. Diese inneren Landschaften prägen unsere Entscheidungen und sind das Ergebnis zahlreicher Einflüsse von der Geburt bis zum Erwachsenwerden. Wenn gewohnte Sicherheiten bröckeln, eine als gegeben vorausgesetzte Welt verschwindet, verunsichert das die Menschen zutiefst, ohne dass sie recht wissen, warum. Dies nutzen Antidemokraten aus und schüren Angst, denn Demokratie setzt Vertrauen, Sicherheit und Zuversicht voraus.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 12–18 Uhr

Mi. 10–18 Uhr

Sa. 10–13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Starten Sie mit den Angeboten der VHS ins Neue Jahr!

E-261-G-1111 Workshop: Workout nach den Feiertagen Neu! (Natalie Keppler)

2 Vormittage, 10.1.+11.1.

Samstag, 9 – 10 Uhr, Sonntag, 09 – 10 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Raum 12, EG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 18 €

E-261-S-0311 Französisch A2, Lektion 9 (Angelika Zimmer-Clement)

9 x Montag, 12.01. – 16.03., wöchentlich, 17 – 18:30 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 86 €

E-261-S-0532 Spanisch B2, Conversación (Karin Schwesinger)

9 x Montag, 12.01. – 16.03., wöchentlich, 18 – 19:30 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 100 €

E-261-S-0530 Spanisch Intensivkurs B2 – in der Kleingruppe – (Angelika Zimmer-Clement)

9 x Montag, 12.01. – 16.03., wöchentlich, 18:30 – 20 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 144,00 €

E-261-G-0607 „Frühaufsteher“-Pilates (Attila Horvat)

9 x Mittwoch, 14.1. – 18.3., wöchentlich, 7:15 – 8 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Raum 31, 2. OG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 52 €

E-261-G-0629 Sanftes Pilates 50+ Beweglichkeit und Balance stärken (Elke Schabert)

9 x Mittwoch, 14.1. – 18.03., wöchentlich, 9 – 10 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Raum 12, EG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 69 €

E-261-B-0100 Windows für Anfänger (Marcus Belz)

5 x Mittwoch, 14.01. – 11.02., wöchentlich, 18 – 20:15 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Raum 41, 3. OG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 170 € inkl. Kursbuch

E-261-G-0307 Qigong Zhineng Gesundheitsschützendes Qigong (Karin Schwald)

8 x Mittwoch, 14.01. – 18.03., wöchentlich, 18:30 – 20 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Raum 12, EG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 92 €



Foto: P. Roth

E-261-G-0203 Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung (Charlotte Kretschmann)

9 x Donnerstag, 15.01.- 19.03., wöchentlich, 19:30 - 21 Uhr

Ettlingen, Volkshochschule, Raum 12, EG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 104 €

E-261-G-0501 Yoga-Workshop: Happy Hip Flow - Beweglichkeit & Leichtigkeit aus der Hüfte Neu! (Gerlinde Weber)

1 x Samstag, 17.01., 16 - 18 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule, Raum 31, 2. OG, Pforzheimer Straße 14a

Entgelt: 15 €

Ausführliche Informationen zu den Kursen und weitere Angebote finden Sie unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während den Ferien (B.-W.) Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr

Schulen / Fortbildung

Anmeldung der Schulanfänger

an den Ettlinger Grundschulen für das Schuljahr 2026/2027

- ✓ **Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben.**
- ✓ Es besteht die Möglichkeit, auch Kinder anzumelden, die bis zum 30. Juni 2027 das sechste Lebensjahr vollenden werden (Kann-Kinder). Durch die Anmeldung erhalten diese Kinder dann den Status eines schulpflichtigen Kindes.
- ✓ Bitte melden Sie Ihr Kind an der **für Ihr Wohngebiet zuständigen Grundschule** an.
Planen Sie einen Wechsel in eine Grundschule außerhalb Ihres Wohngebiets, muss dieser ebenfalls bei der Anmeldung in der für Ihr Wohngebiet zuständigen Grundschule beantragt werden.
- ✓ Ein Nachweis (Geburtsurkunde) wird nur benötigt, wenn das schulpflichtige Kind kürzer als sechs Monate am jetzigen Wohnsitz gemeldet ist.
- ✓ **Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Anmeldung unbedingt mit!**

Anmeldetermine in den Grundschulen der **Kernstadt**:

Thiebauthschule 05.02.2026	nachmittags	Regelkinder erhalten per Post ihren individuellen Anmeldetermin, Eltern von Kann-Kindern , die einschulen möchten, können telefonisch an der Schule einen Gesprächstermin vereinbaren. Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit.
Schillerschule 02.02.2026	ab 12 Uhr	
Pestalozzischule 04.02.2026	vormittags	Eltern von Kann-Kindern melden sich zur Terminvereinbarung bitte telefonisch an der Schule. Die genaue Zeiteinteilung erfolgt mit persönlicher Einladung. Die genaue Zeiteinteilung erfolgt mit persönlicher Einladung. Die genaue Zeiteinteilung erfolgt mit persönlicher Einladung. Ganztags-Grundschule (nur für Kinder aus anderen Schulbezirken , nach vorheriger Anmeldung an der zuständigen Grundschule)
05.02.2026	vormittags	
06.02.2026	vormittags	
10.02.2026	13.30 – 15 Uhr	

Anmeldetermine in den Grundschulen der **Ortsteile**:

Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen

03.02.2026	13:30 – 17:30 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
04.02.2026	13:00 – 17:00 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit

Erich-Kästner-Schule Ettlingenweiler

03.02.2026	nachmittags	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
04.02.2026	nachmittags	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit

Grundschule Oberweiler Oberweiler

02.02.2026 nachmittags Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit

Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn

03.02.2026	8:30 – 14 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
04.02.2026	8:30 – 14 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit

Hans-Thoma-Schule Spessart

03.02.2026	09:00 – 14 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit
04.02.2026	09:00 – 14 Uhr	Sie erhalten eine Einladung mit der genauen Uhrzeit

Für weitere Infos lesen Sie bitte auch **die Amtsblatt-Artikel der einzelnen Schulen** oder wenden sich bei Fragen zur Schulanmeldung an die jeweiligen Schulsekretariate. Die Kontaktdaten finden Sie unter www.ettlingen.de/informieren/bildung/schulen/Schulen.

Albertus-Magnus-Gymnasium

Tag der offenen Tür

Am Freitag, 6. Februar, 16 bis 19 Uhr

Am **6. Februar** von **16 bis 19 Uhr** laden wir Sie und Ihr Kind ein, unser Albertus-Magnus-Gymnasium kennenzulernen. Der Tag steht ganz im Zeichen der Unterstufe und der Kinder. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm: Sie erhalten Einblicke in unseren Unterricht, während sich die Kinder bei **spannenden Mitmachaktionen** in verschiedenen Fachbereichen sowie bei Aufführungen aus Musik, Theater und Sport vergnügen. An zahlreichen Informationsständen haben Sie die Gelegenheit, mehr über unser erprobtes Unterstufenkonzept, den bilingualen Zug (Bili-Zug) sowie unsere G9-Gestaltung zu erfahren. Zwischen Gesprächen mit unseren Lehrkräften können Sie sich an den kulinarischen Stationen stärken und miteinander ins Gespräch kommen.

Informationsabend für Eltern:

Mittwoch, 11. Februar, 18:30 Uhr

Am **11. Februar** laden wir Sie zu einem **Informationsabend für Eltern** ein. Hier stellen wir Ihnen vor, was das Albertus-Magnus-Gymnasium besonders macht. Der Fokus reicht dabei weit über die Unterstufe hinaus – Sie erhalten wertvolle Informationen zu unseren Fächern, Arbeitsgemeinschaften, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Demokratiebildung, Berufsorientierung und Prävention.

Wir freuen uns, Ihr Kind und Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Coaching4future 2025

Der Coaching4future-Truck stand vom 8. bis 10. Dez. auf dem Pausenhof des AMG. Erwartungsvoll betrat die Klasse 8b den Coaching4future-Truck. Der Besuch startete mit dem Basismodul „Industrie entdecken“. An fünf Arbeitsstationen lernten Schülerinnen und Schüler den industriellen Produktentstehungsprozess kennen und lösten in Kleingruppen verschiedene Aufgaben. An der Station „Produktion und Design“ wurden Objekte mit einem 3D-Scanner digitalisiert. Schnell probierten alle aus, wie man selbst in 3D aussieht. Die gescannte Person musste dabei sehr ruhig stehen bleiben, sonst gab es schnell eine Doppelnase. An der Station „Versuch und Optimierung“ wurden Bauteile und Werkstoffe mit dem Digitalmikroskop getestet. Ist der Geldschein echt oder gefälscht? Zusätzlich durfte sich jede Gruppe ein Modell aussuchen, das für sie in 3D gedruckt wurde. Schildkröte, Lama und Axolotl waren besonders beliebt. Um die Programmierung eines einarmigen Industrieroboters ging es an der Station „Robotik“. Hier musste man besonders auf die Wege des Schwenkarms achten und die Koordinaten bewusst eingeben. An der Station „intelligente Produktion“ wurde das Abfüllen von verschiedenen Farbkugeln in der richtigen Reihenfolge und im richtigen Verhältnis programmiert.

Am meisten Spaß hatten alle an der fünften Station „Logistik und Materialfluss“. Dort ging es darum, einen Logistikprozess in Virtual Reality zu erleben. Zum Abschluss gab es einen guten Überblick über die verschiedenen Berufe, die sich hinter den verschiedenen Stationen verbergen. Mit welchem Lehrberuf oder mit welchem Studium kann ich später entwerfen und designen, optimieren und testen, programmieren und organisieren? Alle achten Klassen, sowie eine neunte und eine siebte Klasse, dürfen an diesem Basismodul teilnehmen. Zusätzlich nahmen einige Klassen an einem zusätzlichen Workshop teil. Beispielsweise hat die Klasse 8b in ihrem Workshop einen Fidget-Spinner für den 3D-Drucker designt. Alle fünf Gruppen haben es geschafft, das Grundmodell zu konstruieren. Darüber hinaus gelang es den Gruppen aber auch, eigene Design-Ideen zu realisieren. Außerdem wurden noch Workshops zu künstlicher Intelligenz und Bionik angeboten.

Auf alle Fälle war der Besuch des Coaching4future-Trucks eine tolle Abwechslung zum Schulalltag. **Vielen Dank für die sehr gute Organisation der dreitägigen Veranstaltung durch Herrn Scherer.**



Zukunft mit Drive

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Vorlesewettbewerb

Die Vorweihnachtszeit, wenn es am späten Nachmittag schon dunkel wird, ist eine Zeit, in der man sich vielleicht auch gerne mal im Familienkreis trifft, um gemeinsam mit einem Buch in fremde Geschichten und Welten einzutauchen. Deshalb ist diese Zeit auch immer gut geeignet, das Vorlesen im Unterricht in den Mittelpunkt zu stellen.

Der Börsenverein des deutschen Buchhandels unterstützt dieses Vorhaben jedes Jahr, indem er einen bundesweiten Vorlesewettbewerb veranstaltet. Erst auf Klassen-, dann auf Schulebene messen sich Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen im Laut-Vorlesen. Die Gewinner treten im Kreisseid gegen die Gewinner der anderen Schulen eines Landkreises an, bis es dann über Bezirks- und Landesentscheide bis zum großen Finale im Juni weitergehen kann.

Am Montag, 27.11. fand an der Anne Frank Realschule der Schultscheid dieses Wettlesens statt. Angetreten waren je zwei Finalisten aus den Klassen 6a, 6b und 6c, die

Jury bildeten die Deutschlehrerinnen der beteiligten Klassen, unterstützt von Monika Hirsch von der Buchhandlung Abraxas. Ein vorbereiteter Text aus einem selbst gewählten Buch war die erste Aufgabe. Er sollte 3 Minuten möglichst flüssig und lebendig vorgelesen werden. Die Mitstreiter des Wettbewerbs durften sich je zwei Mitschüler oder Mitschülerinnen zur Unterstützung mitbringen, sodass ein kleines Publikum die Lesungen gebannt verfolgte. Nach der ersten Runde mussten alle nochmal ran, ein unbekannter Fremdtext war vorzutragen, den Frau Hirsch ausgesucht hatte. Auch hier kam es darauf an, die vorgegebene Stelle möglichst flüssig und lebendig zu gestalten, eine Herausforderung, wenn man den Text noch nie gesehen hat. Alle Finalisten stellten sich mit Bravour den Aufgaben und die Jury hatte einigen Beratungsbedarf. Die Schulsiegerin wurde am Ende Lara Topcu (6c), die eine Urkunde und einen Eis-Gutschein überreicht bekam und für die der Wettbewerb jetzt in die nächste Runde geht. Alle Finalisten durften sich auch noch ein Buch aus der von der Buchhandlung Abraxas zusammengestellten Auswahl aussuchen, dafür herzlichen Dank. Wir gratulieren allen Teilnehmern zu der tollen Leistung und drücken Lara für die folgende Runde ganz fest die Daumen.



Foto: AFR

Streng geheim! – Eine kleine Einführung in die Kryptographie

Für die Klasse 8d der Anne-Frank-Realschule ging es im Rahmen des Unterrichts an die Fakultät für Mathematik am KIT in Karlsruhe. Die Abteilung für Didaktik, insbesondere das Mathelabor, bietet spannende Experimente und Workshops für Schüler:innen unterschiedlichen Alters an.

Wir hatten uns für den Workshop „Streng geheim! – eine Einführung in die Kryptographie“ angemeldet. Hier drehte sich alles ums Ver- und Entschlüsseln geheimer Botschaften. In der heutigen Zeit spielt die sichere Übertragung von Daten eine größere Rolle denn je. Die Klasse befasste sich mit unterschiedlichen Verschlüsselungsverfahren, beispielsweise mit der Skytale, mit der Fleißnerschen Schablone, mit der Caesar-Verschlüsselung und der Vigenère-Chiffre. Daraus wurde ersichtlich, wie die einzelnen Verschlüsselungsverfahren immer weiter verbessert wurden und man zur Ver- und Entschlüsselung mittlerweile *große* Computer und sehr viel Zeit benötigt.

Im Anschluss an den Workshop ging es im Mathelabor weiter. Das Besondere hier ist: Man kann sich nicht verrechnen. Einzige Voraussetzungen sind Neugierde und etwas Durchhaltevermögen, denn viele Experimente beziehungsweise Knobelaufgaben waren durchaus recht knifflig. Umso größer war die Freude, nachdem eine Aufgabe gelöst wurde. Die Schüler:innen durchliefen verschiedene Stationen. Es galt es unter anderem, 3D-Puzzles und magische Quadrate zu lösen. Sie stellten sich der Herausforderung des Krautwattenbindens, befassten sich mit dem Turm von Hanoi oder dem Penrose-Fisch. Dadurch erhielten sie spielerisch einen neuen Zugang zu mathematischen Problemen. Wir danken dem KIT-Team für diesen interessanten Vormittag.

Schillerschule

Infoabend für Eltern der kommenden Schulanfänger

Für die Eltern der Schulanfängerkinder 2026 findet am **Donnerstag, 15. Januar, 19 Uhr** in der Schillerschule ein allgemeiner Informationsabend zur Einschulung statt. Alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten sind hierzu herzlich eingeladen! Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort.

Thiebauthschule

Adventszeit

Irgendwie ist die Adventszeit eine besondere Zeit – Adventskalender werden gefüllt und die Kinder und Lehrerinnen machen sich eine Freude. Wichtel sind eingezogen und treiben ihren Spaß zur Freude der Kinder und ...

Jeden Montag **singen wir gemeinsam** in der Aula ... es ist schön, wenn ca. 260 Kinder sich darauf einlassen können, sich anstrengen, dass es schön klingt und von Kindern aus Klasse 3 und 4 auf den Glockenspielen und mit Sternklang begleitet werden.

Im Staatstheater wurde „**Die Schneekönigin**“ angeschaut. Engagierte Schauspieler beeindruckten die Kinder, die außer dem Spiel der Menschen noch spannende Effekte bewundern konnten. Ein gelungenes Theaterstück.

Das **Theater Himmelreich** wurde von unseren Kleinen besucht, die zum Teil das erste Mal in einem Theater waren. Wie gewohnt wurde ein liebevoll gestaltetes Puppenspiel gezeigt und faszinierte die Kinder. „Die Erfindungen des Professor Magnus“ hat allen gut gefallen.

Die **Märchenerzählerin Frau Weber** zeigte den Viertklässlern, dass nicht nur Filme und Hörspiele spannend sein können. Wie schön, einfach mal zuhören und das Gesicht und die Gesten einer professionellen Erzählerin beobachten zu können. Sie hat es mit ihrer Art zu erzählen geschafft, dass alle ganz gebannt Märchen aus aller Welt kennengelernt haben.

Natürlich wurde auch viel gebastelt: So viele schöne Dinge sind entstanden.

Ein dickes Dankeschön gilt den Kindern und Lehrerinnen, **die auf dem Sternlesmarkt singen und in die Seniorenstifte und die Kolpingfamilie mit ihrem Theaterstück und Gesang ein wenig Weihnachten bringen**. Schön, dass so viele bereit sind, zusätzlich zur Schulzeit hier eine besondere Freude zu machen.

Am letzten Schultag hat die Theater-Gruppe auch allen Kindern bei der **Weihnachtsfeier** ihr Stück vorgespielt.

Wir alle in der Thiebauthschule wünschen ein gutes neues Jahr.



Tannenwald

Foto: Elisabeth Gimbler

Pestalozzischule

Informationsabend

Ihr Kind kommt im September 2026 als Erstklässler in die Schule?

Die Pestalozzischule bietet Ihnen die Möglichkeit der **Ganztagesgrundschule** an, weiterhin gibt es aber auch die gewohnte **Halbtagesgrundschule**.

Sicher haben Sie dazu viele Fragen, daher findet für Sie ein Informationsabend am **Mittwoch, 14. Januar, 18 Uhr, in der Pestalozzigrundschule** statt. Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, ein Klassenzimmer zu besichtigen. Selbstverständlich werden wir auch alle offenen Fragen zu Schulbezirkswechsel und den Betreuungsmöglichkeiten vor und nach Unterrichtschluss klären.

Pestalozzigrundschule Ettlingen, Lindenberg 6, Tel. 07243 101-339

Wilhelm-Röpke-Schule

Workshop Chat der Welten

Der entwicklungspädagogische Workshop mit Fokus auf Burundi, durchgeführt von Divine Umulisa und Annerose Muyombano, war Teil des Programms Chat der Welten des EPIZ und von Engagement Global und thematisierte den globalen Nachhaltigkeitsdiskurs, die Einordnung der Sustainable Development Goals (SDGs) in die schulische Bildung sowie die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit.

Im Zentrum stand eine Videokonferenz mit Frauengenosenschaften in Burundi. Neben den Genossenschaftsmitgliedern in Ostafrika nahmen auch Schülerinnen und Jugend-

liche aus ihrem Umfeld teil, sodass bereits im Vorfeld ein authentischer Eindruck von Lebenswirklichkeit, Herausforderungen und Perspektiven vor Ort vermittelt wurde. Am Workshop nahmen Schülerinnen und Schüler der Juniorenfirma Kimba Coffee sowie weitere Lernende aus dem Wirtschaftsgymnasium, dem Berufskolleg und der kaufmännischen Berufsschule teil. Divine Umulisa ermöglichte durch ihre Übersetzung ins Kirundi einen unmittelbaren und respektvollen Dialog zwischen allen Beteiligten. Die Gesprächsinhalte reichten von Lebens- und Arbeitsbedingungen der Frauen und Jugendlichen in Burundi über die Bedeutung des Kaffeeanbaus für die lokale Wirtschaft bis hin zu ersten Überlegungen für eine mögliche Zusammenarbeit mit der Juniorenfirma.

Der Austausch machte globale Zusammenhänge erfahrbar und zeigte den Schülerinnen und Schülern, wie eng nachhaltige Entwicklung, faire wirtschaftliche Beziehungen und Bildung miteinander verknüpft sind. Gleichzeitig erhielten die Teilnehmenden aus Burundi Einblicke in die Arbeitsweise deutscher Schulen und Jugendinitiativen. Als zentrales Ergebnis entstand auf beiden Seiten ein vertieftes Verständnis füreinander, der Eindruck, viel voneinander gelernt zu haben, und der klare Wunsch, die begonnenen Kontakte weiterzuführen. Die Teilnehmenden formulierten den gemeinsamen Willen, eine langfristige Kooperation aufzubauen und Perspektiven für gemeinsame Projekte im Bereich nachhaltigen Kaffeeanbaus und entwicklungspädagogischer Bildungsarbeit zu entwickeln.



Foto: Strauß

Albert-Einstein-Schule

Termine zum Jahresstart 2026

Du bist Schüler der 10. Klasse und machst bald deine Mittlere Reife? Du willst nach diesem Schuljahr (noch) keine Ausbildung machen und schulisch noch einen drauf setzen? Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Die Albert-Einstein-Schule bietet dir als weiterführende Schule u. a.:

- ein Technisches Gymnasium mit den Wahlprofilen Mechatronik, Informationstechnik sowie Technik und Management. Ziel ist die allgemeine Hochschulreife (Abitur) nach drei Jahren.
- ein Technisches Berufskolleg. Ziel ist die Fachhochschulreife (Fachabitur) nach zwei Jahren.

Wir konnten dein Interesse wecken? Am Montag, 26. Januar, informieren wir dich um 19 Uhr im Rahmen unserer Informationsabende über das Technische Gymnasium und das Berufskolleg. Eine Woche später, am 2.2., bieten wir den Infoabend zum Technischen Gymnasium sogar noch einmal an.

Solltest du noch keinen Mittlere Reife haben, dann ist unsere Berufsfachschule und der Informationsabend für diese am Montag, 2. Feb., 19 Uhr vielleicht eine Option für dich. Alle Informationsabende finden im Hauptgebäude der Albert-Einstein-Schule, Beethovenstr. 1, 76275 Ettlingen statt.

Kennenlernen kannst du uns auch im Rahmen der Messe „Einstieg Beruf“ am Samstag, 24. Januar, ab 10 Uhr in der DM-Arena Karlsruhe oder du machst dir an unserem „Tag der offenen Türen“ am Samstag, 7. Feb., zwischen 10 und 13 Uhr direkt ein Bild von uns vor Ort.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Musikschule Ettlingen (Musikschulsatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.7.2025 (GBl. Nr. 71), und den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233), hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 10.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

I. Allgemeines

- (1) Die Musikschule ist eine von der Stadt Ettlingen für ihre Einwohner ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige öffentliche Einrichtung im Sinne des § 10 GemO. Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten können auch Einwohner anderer Gemeinden aufgenommen werden.
- (2) Die Musikschule ist eine nicht rechtsfähige Einrichtung der Stadt Ettlingen.

II. Aufgaben der Musikschule

Die Musikschule Ettlingen ist eine Bildungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Aufgaben richten sich nach dem für die Musikschulen festgelegten Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen.

Ziel der musikpädagogischen Arbeit ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Musik heranzuführen, ein umfassendes Verständnis für Musik zu vermitteln, verbunden mit instrumentaler, vokaler und theoretischer Ausbildung.

III. Aufbau der Musikschule/Verwaltungsrat

- (1) Für die Musikschule Ettlingen besteht ein Verwaltungsrat als beratendes Organ des Gemeinderats. Er ist in allen Fragen von grundsätzlicher oder besonderer Bedeutung zu hören, soweit nicht Aufgaben auf andere Organe übertragen sind.
- (2) Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Der Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen als ständiger Vorsitzender, sieben Vertreter des Gemeinderats, je ein Vertreter der Gemeinden Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn, ein Vertreter der Musikvereine, ein Vertreter der Gesangsvereine, ein Vertreter der kath. Kirchenchöre, ein Vertreter der ev. Kirchenchöre, der Vorsitzende der Elternvertretung, der Leiter der Musikschule mit beratender Stimme, der Leiter des Amtes für Bildung und Weiterbildung mit beratender Stimme, der Leiter des Kultur- und Sportamtes mit beratender Stimme.

IV. Unterricht, Gebühren und Gebührenmaßstab

- (1) Das Schuljahr der Musikschule beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres. Die Ferien- und Feiertagsordnung der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen der Stadt Ettlingen gilt auch für die Musikschule.
- (2) An- und Abmeldungen bedürfen der Schriftform und sind ausschließlich an die Schulleitung zu richten, bei minderjährigen Teilnehmern durch ihre gesetzlichen Vertreter. Sie werden erst durch die Bestätigung der Schulleitung rechtswirksam. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Musikschule besteht nicht.
- (2.1) Anmeldungen sind jederzeit möglich. Die Aufnahme von Schülern erfolgt in der Regel zum Beginn eines neuen Schuljahres und, sofern Unterrichtsplätze zur Verfügung stehen, auch im laufenden Schuljahr.
- (2.2) Abmeldungen sind nur zum Ende eines Schuljahres möglich, sie müssen der Musikschule spätestens zum 31. Juli schriftlich zugegangen sein. In besonders begründeten Einzelfällen kann die Schulleitung Ausnahmen zulassen. Schüler, die zu Erwachsenenengebühren veranlagt werden, haben eine Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Quartalsende.
- (2.3) Der Unterricht der Musikschule findet grundsätzlich als Präsenzunterricht statt. Online-Angebote können diesen ergänzen.

- (2.4) In Zeiten von Schließung der Musikschule aufgrund von Rechtsverordnung oder behördlicher Anordnung kann der Unterricht durch digitale Technologien im Rahmen der rechtlichen Vorgaben erfolgen. Über eventuelle Gebührenreduzierungen in diesem Zusammenhang entscheidet der Gemeinderat der Stadt Ettlingen.

- (3) Die Stadt Ettlingen erhebt für die Teilnahme am Unterricht der Musikschule Gebühren. Zur Zahlung der Gebühren sind die Teilnehmer bzw. deren gesetzlichen Vertreter verpflichtet. Gebührenschuldner ist auch, wer die Gebührenschuld durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Ettlingen übernommen hat.

- (4) Die Jahresgebühr wird nach dem Maßstab der Unterrichtseinheit festgelegt. Es werden folgende Unterrichtseinheiten gebildet: Einzelunterricht, Partnerunterricht, Gruppenunterricht, Grundkurse (von 45 bis 75 Minuten) mit 6 bis 12 Kindern. Neben den unter Punkt 6 bis 8 festgelegten Einheiten sind nach Absprache auch andere Einheiten möglich. Die Gebühr berechnet sich dann anteilig.

- (5.1) Die Gebühren werden in monatlichen Raten zum ersten eines jeden Monats fällig und entstehen ab dem Unterrichtsbeginn. Sie sind auch für die Ferienmonate und für die Zeit zu entrichten, in der der Schüler ohne schriftliche Abmeldung dem Unterricht fernbleibt. Weist ein Schüler durch ärztliches Attest eine mehr als dreiwöchige Krankheit nach, kann auf Antrag die Gebühr für diese Zeit um 50 % reduziert werden.

- (5.2) Die einmalige Bearbeitungs- und Aufnahmegebühr entsteht mit der Anmeldung des Schülers in die Musikschule.

- (5.3) Die Miete für Mietinstrumente wird mit der Übergabe des betreffenden Instruments fällig. Die Übergabe erfolgt erst nach Unterzeichnung des Mietvertrags.

- (6) Gebühren der Grundstufe

Gebühr ab 1. Februar 2026

Fridolino mini/maxi (Eltern-/Kindgruppe) 27,50 €

Musikalische Früherziehung (MFE) (Kursdauer: 2 Jahre) 36,50 €

Musikkick (Kursdauer: 1 Jahr) 27,00 €

- (7.1) Einzelunterricht Kinder und Jugendliche

Gebühr ab 1. Februar 2026

30 Minuten (E 30) 98,50 €

45 Minuten (E 45) 144,00 €

60 Minuten (E 60) 200,00 €

- (7.2) Partnerunterricht

2 Schüler in 60 Minuten (2 in 60) 104,50 €

- (7.3) Gruppenunterricht für Kinder und Jugendliche

2 Kinder (GR 2 45min) 76,00 €

3 Kinder (GR 3 45 min)	59,50 €
4 Kinder (GR 4 45 min)	48,50 €

(8) Unterricht für Erwachsene
Gebühr ab 1. Februar 2026

Einzelunterricht 30 Minuten	109,00 €
Einzelunterricht 45 Minuten	157,00 €
Gruppenunterricht 2 Schüler GR2 45 min	84,00 €

(9) Kammermusik - Ensembles - Orchester
-Chöre

Gebühr ab 1. Februar 2026
Kinderchor und Jugendchor 0,00 €
Kammermusik, Spielkreis, Orchester, Chor

(10) Allgemeine Gebühren
Gebühr ab 1. Februar 2022

Einmalige Anmelde- und Bearbeitungsge-
bühr 16,00 €

Mietinstrumente

Die monatliche Miete für von der Musikschu-
le gemietete Instrumente beträgt beim Wert
eines Instruments

bis 500,00 € 10,00 €

über 500,00 € bis 1.000,00 € 15,00 €

über 1.000,00 € 20,00 €

Bei besonderen Instrumenten, die für En-
sembleprojekte benötigt werden, kann in
Absprache mit der Schulleitung auf die Miet-
gebühr verzichtet werden.

(11) Sondereinrichtungen (projektbezoge-
ne Arbeit)

Besondere Kurse und Projekte der Musik-
schule werden nach den der Musikschule ent-
stehenden Aufwendungen berechnet.

V. Erwachsenenengebühr

Mit Vollendung des 18. Lebensjahres werden
Erwachsenengebühren erhoben. Erwachse-
ne, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
und noch Schüler sind, werden nach Vorlage
einer Schulbescheinigung weiterhin zu Ju-
gendgebühren veranlagt. Die gleiche Rege-
lung gilt für die folgenden Personengruppen
bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres:

Musikschüler, die sich im Rahmen des Bun-
desfreiwilligendienstes einem FSJ oder ver-
gleichbar engagieren.

Musikschüler, die ein Studium oder eine Be-
rufsausbildung absolvieren oder sich z.B.
durch Praktika darauf vorbereiten.

VI. In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Feb-
ruar 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die alte
Satzung vom 1. Februar 2022 außer Kraft.

Ettlingen, 10. Dezember 2025

gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens-
oder Formvorschriften der Gemeindeord-
nung für Baden-Württemberg (GemO) oder
von aufgrund der GemO erlassener Verfah-
rens- und Formvorschriften beim Zustan-
dekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs.
4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht

schriftlich oder elektronisch und unter Be-
zeichnung des Sachverhalts, der die Verlet-
zung begründen soll, innerhalb eines Jahres
seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt
Ettlingen geltend gemacht worden ist. Wer
die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tä-
tig zu werden, kann eine etwaige Verletzung
gleichwohl auch später geltend machen,
wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit
der Sitzung, die Genehmigung oder die
Bekanntmachung verletzt worden sind
oder
- der Oberbürgermeister/Bürgermeister in
dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Ge-
setzwidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsauf-
sichtsbehörde den Beschluss beanstandet
oder eine dritte Person die Verletzung ge-
rügt hat.

Offenes Verfahren nach VOB

Vergabe Nr. 2025-148

Erschließung Baugebiet Unterer Henkling

Leistungsumfang:

Es ist eine Erschließung für das neue
BG Unterer Henkling im OT Ettlingen –
Schöllbronn herzustellen. Im BG werden
im ersten Abschnitt Gebäude für die
Feuerwehr und das Deutsche Rote
Kreuz errichtet. In einem weiteren
Abschnitt sind Wohnbebauungen
geplant (spätere Umsetzung).
Die Arbeiten betreffen die vollständige
Erschließung des Abschnitts für die
Feuerwehr und das Deutsche Rote
Kreuz und umfassen sämtliche Ver- und
Entsorgungsleitungen inkl.
Verkehrswege.
Außerdem sind noch diverse
Stützmauern und eine Lärmschutzwand
Gegenstand des Auftrags.

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadt
Ettlingen www.ettlingen.de unter der
Rubrik Informieren – Aktuelles -
Vergabebekanntmachungen“
nachzulesen. Unter
www.subreport.de/E11594727 können
die Ausschreibungsunterlagen
kostenlos eingesehen werden. Die EU-
Auftragsbekanntmachung ist abrufbar
im Supplement zum EU-Amtsblatt
(www.ted.europa.eu) unter der
Dokumentennummer 838575-2025.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VgV

Vergabe Nr. 2025-153

Umrüstung bestehender Straßenbeleuchtung auf LED

Leistungsumfang:

Austausch von insgesamt 1.850
Straßenleuchten (dekorative
Zylinderleuchten als auch technische
Leuchten für die funktionale
Beleuchtung von Wohn- und
Hauptstraßen sowie die Beleuchtung für
FGÜ-Anlagen) im Stadtgebiet.

Der vollständige Veröffentlichungstext
der EU-Auftragsbekanntmachung ist
abrufbar im Supplement zum EU-
Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter
der Veröffentlichungsnummer 851156-
2025 sowie auf der Internetseite der
Stadt Ettlingen unter
<https://www.ettlingen.de/oeffentliche-ausschreibungen>
nachzulesen.
Die Vergabeunterlagen können über
www.subreport-elvis.de/E11584135
kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags
bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8
Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an
den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis
um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117,
oder online über das Patienten-Navi unter
www.116117.de.

Medizinische Versorgungszentrum Am
Stadtbahnhof 8, Mo., Di., Do., 18 bis 21 Uhr,
Mi., Fr., 16.30 bis 21 Uhr, Sa., 10 bis 14 und
15 bis 18 Uhr geöffnet, So. und Feiertage ge-
schlossen. Tel. 07243 101 504
www.mvz-ettlingen.de

**Bereitschaftspraxis am Städtischen Klini-
kum,** Knielinger Allee 101, 76133 Khe, Mo.,
Di., Do., 19 bis 22 Uhr, Mi., 13 bis 22 Uhr, Fr.,
16 bis 22 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8 bis 21
Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern,
Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rück-
seite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags,

dienstags, donnerstags, 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags 17 bis 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder 01821 116 116

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr.

Donnerstag, 8. Januar

Falken-Apotheke, Kastenwörtstr. 24, 76189 Khe-Daxlanden

Freitag, 9. Januar

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7 - 9, 0721 988570, 76199 Khe-Dammerstock

Samstag, 10. Januar

Schönberger-Apotheke, Hauptstraße 43, 07246 922 90, 76316 Malsch

Sonntag, 11. Januar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Montag, 12. Januar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 13. Januar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Mittwoch, 14. Januar

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 15. Januar

Margareten-Apotheke, Schillerstraße 53, 0721 845493, 76135 Karlsruhe

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst

Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabellefernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisieren ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, integratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweiler, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

El-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, **Gruppe 1** jeden Donnerstag, 19 Uhr, Tel. 0151 532 287 07, **Gruppe 2** 14-täglich freitags, unge-rade Kalenderwoche, 18 Uhr, 015201341478 <https://kreuzbund-dv-freiburg.de>

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 bis 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jimdosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilien-sprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 10., und Sonntag, 11. Januar

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Sonntag 10.30 Uhr Heilige Messe – Eröffnungsgottesdienst Erstkommunion

St. Martin
Samstag 18 Uhr Heilige Messe

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen
Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag, 09:45 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

**Evangelische Kirchen
Luthergemeinde**

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Präd. Friedrich). Das Weihnachtsevangelium mit dem Kreuz der Versöhnung im Rückblick, im Einblick und im Ausblick mit musikalischer Flötenbegleitung.

Pauluspfarrei

Sonntag 11 Uhr Gottesdienst; parallel Kindergottesdienst; 12 Uhr Einfach Sonntag - Gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr festlicher Gottesdienst zur Einführung der neuen Kirchenältesten, Abschied der alten Kirchenältesten, Verabschiedung Frau Mohr und Einführung Frau Ochs in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessengruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Sonntag

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Während des Kirchenumbaus: Donaust. 7 in Karlsruhe-Weierfeld

Sonntag, 11. Januar, 9:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang

Donnerstag, 15. Januar, 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Bildungswerk Herz-Jesu

Danke an alle

Mit Friedensglocken aus Karlsruhe, Berlin und Jerusalem klang das Programm 2025 des Bildungswerks Ettlingen aus – nach insgesamt 24 (Vortrags)Veranstaltungen zu vielfältigen Themen aus Kunst & Kultur, Gesellschaft & Religionen, Mensch & Technik. Zusammen mit Dietrud Berg und Siegfried Reiter möchte Gundula Benoit allen herzlich danken für ihre Teilnahme und für ihre Verbundenheit mit dem Bildungswerk Ettlingen. Auch möchte ich dem Sekretariat und dem Hausmeister der Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt für ihre zuverlässige Unterstützung unserer Arbeit herzlich danken.

Für das neue Jahr wünscht das Team Gelassenheit, Muße, Freude, viel viel Gutes! Und: Bleiben Sie behütet!

PS: Mitte Februar 2026 startet das Bildungswerk mit neuem Programm!

Luthergemeinde

Termine

In dieser Woche trifft sich am

8.1. 19.30 Uhr Abendtreff im Gemeindezentrum Gott spricht: „Siehe ich mache alles neu“ Jahreslosung 2026

12.1. 14.00 Uhr Handarbeitskreis im Gemeindehaus Liebfrauen

14.1. 15.30 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindezentrum

15.1. 19.30 Uhr Elternabend der Konfi-Eltern im Gemeindezentrum Bruchhausen

Paulusgemeinde

Einladung zum ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr

Dienstag, 20. Januar 2026, 14.30 Uhr mit Rolf Hamberger – „Auf den Bergen – dem Himmel so nah“ Tonbildschau über eine Wanderung auf dem Stubaier Höhenweg, einem der schönsten und abwechslungsreichsten alpinen Höhenwege in Tirol. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Der Feierabendkreis lädt ein

Dienstag, 13. Januar 2026 um 20.00 Uhr: Mythen heute noch? Die europäische Aufklärung wollte Mythen auflösen und an ihre Stelle Wissen setzen. Wie denken wir im „postfaktischen Zeitalter“ darüber? – Kurztex te zu dieser Frage reizen zum Gespräch über aktuelle Denkformen. Referentin: Dr. phil. Mechthild Ralla, Promotion in Philosophie. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Mutter-Kind- Gruppe

Möchtest du dich mit gleichgesinnten Mamas austauschen? ... neue Kraft und Ermutigung in Gottes Wort tanken? ... dein Kind einfach mitbringen? Dann komme vorbei. Mareike ist selbst zweifache Mama und Mitglied der Paulusgemeinde. Ihr Wunsch ist es, mit euch zusammen einen Ort zum Auftanken für Mamas mit ihren Kindern bis ca. 3 Jahre zu schaffen. Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1, Ettlingen. Dienstags um 9:30 bis 11 Uhr. Für eine leichtere Planung melde dich gerne unter mareike.glier@gmail.com an.

Die Bibel bewegt uns – Psalm 8 tanzend erfahren

Wir laden ein, den Glauben vom Kopf auf die Füße zu stellen und den Schöpfungpsalm mit dem Körper zu erfahren.

Wann: Samstag, 17.1.26, 10-13 Uhr - Wo: Pauluskirche, Schlesierstr. 1

Mitbringen: Neugier und bequeme Kleidung, keine Tanzerfahrung erforderlich

Anmeldung: bis 9.1.26 im Pfarrbüro: kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de, 07243-12462

Leitung: Ruth Feldhoff, Prädikantin, Bibliotheksleiterin in Ausbildung

Johannesgemeinde

Abschied und Neubeginn

Am **Sonntag, 11. Januar** werden im Gottesdienst die neuen Kirchenältesten feierlich eingeführt und die bisherigen verabschiedet. Zugleich wird Antje Mohr nach fast 20 Jahren Geschäftsführung der evangelischen Kirchengemeinde in den Ruhestand verabschiedet und ihre Nachfolgerin Henriette Ochs vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus einen Neujahrsempfang, auch zu Ehren von Frau Mohr, Frau Ochs und den Kirchenältesten. Alle sind herzlich eingeladen.

Allianz-Gebets-Woche vom 12. bis 14.1.

12.01. um 20 Uhr Liebenzeller Mission

13.01. um 20 Uhr Johannesgemeinde

14.01. um 20 Uhr FEG

Einladung zum Seniorenkreis

am Dienstag, 13. Januar um 14.30 Uhr im Caspar-Hedio-Haus

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5)

Betrachtung zur Jahreslosung 2026 mit Pfarrer i.R. Friedhelm Sauer

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise/Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de | Kleingruppen, Kontakt: Pastor Michael Riedel, 07243 52 99 31

Freds Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* (Herbst-/Winter) Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (Frühjahr-Herbst) auf dem Entenseepark beim Bürgertreff Fürstenberg | Kontakt Stefan Reiser 07243 7665999

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag**, 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG.

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 – 11 Uhr* rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 529930

Senioren 60 Plus jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG für Menschen ab 60, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für Ausflüge, Vorträge zu aktuellen Themen und Impulse aus der Bibel treffen. Offene Gruppe, neue Besucherinnen und Besucher sind willkommen. Kontakt: Gerhard Müller 07222 82182

* (außer in den Ferien)

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 8. Februar

„Auf dem Wasser zu singen“ - Malerei von Johannes Gervé

Eintrittspreise im Museum: Erwachsene 5,- € | ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei)

Öffnungszeiten: Mittwoch – Sonntag | 11 Uhr – 18 Uhr

Veranstaltungsort: Rittersaal Schloss

Veranstalter: Museum

bis 22. Januar

Ettlingen inspiriert - Ausstellung

Kunst Ausstellung der Mitglieder des Vereins „ArtEttlingen e.V.“ |

Vernissagen: 6. Januar um 19 Uhr

Freier Eintritt.

Veranstaltungsort: Art Galerie Ettlingen

Veranstaltungen:

Freitag, 9. Januar,

19 – 21 Uhr **Mein Herz brennt - Lesung mit Thomas Weiß** evang. Pfarrer i.R. und produktiver Lyriker und Autor. Weitere Infos über den Autor auf seiner Homepage: weisst.h.de Musikalisch begleitet wird er von dem Pianisten Stefan Ahrens (Vorstandsmitglied im Jazz-Club Ettlingen).

Die Buchhandlung Abraxas bietet einen Büchertisch.

Tickets: **Der Eintritt ist frei** – um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten.

Aufgrund der beschränkten Platzzahl wird um eine **Reservierung** gebeten:

– unter 07243 9454 – 277 – **per E-Mail** unter karten@hospizfoerdereverein.de

Veranstaltungsort: Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31

Veranstalter: Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

Samstag, 10. Januar,

20 – 22 Uhr **DIE SCHLAGZEUGMAFIA - Backstreet Noise | Comedy Drum Show**

Die Schlagzeugmafia präsentiert: „Backstreet Noise“ – Eine getrommelte Gangster-Satire voller Überraschungen, bei der das Publikum Zeuge und Komplize zugleich wird. Tickets: **VVK 23,- € / 25,- € | AK 25,- € / 27,- € | erm. 50 %** bei der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2, 07243 101 333), unter ettlingen.de/kulturlive und unterreservix.de/kulturlive, sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und an der Tages- und Abendkasse.

Veranstaltungsort: Schlossgartenhalle

Veranstalter: Kultur- und Sportamt

20 – 21:30 Uhr **Ein Herz und eine Seele - Der Sittenstrolch / Silvesterpunsch**

Nach den gleichnamigen TV-Folgen um „Ekel Alfred“. Es spielen: Bernd Hagemann, Doris Pommerening, Annette Hagemann, Jacqueline Grieser, Matthias Hüther, Markus May **Regie:** Luigi Biolzi

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben GmbH & Co. KG, Berlin

Tickets: 17,- € | Ermäßigt 13,- € bei der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243 101 333) und unterreservix.de/kleine-buehne-ettlingen

Weitere Termine: 11. | 17.1. | 18.1.

Veranstaltungsort: kleine-bühne ettlingen

Mittwoch, 14. Januar,

10 – 11:30 Uhr **Bücherzwerge - Spielerische Förderung für Kleinkinder**

Kleinkinder ab ca. 1 – 3 Jahre

Dauer ca. 45 – 60 Minuten

Begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich

Anmeldungen unter Tel. 07243/ 101- 207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Mit guten Wünschen zum neuen Jahr laden wir ein zu den nächsten Terminen Anfang 2026:

7.1. Vorstandssitzung, 21.1. Infofrühstück mit Lorenzo Saladino und Minister a.D. Willi Stächele, 10.2. Mitgliederversammlung.

Wir freuen uns auf Gespräche und Meinungsaustausch ...

Bündnis 90 / Grüne

Cem Özdemir in Ettlingen

Am 16. Januar um 16 Uhr kommt Cem Özdemir im Rahmen seiner 2026 Tour nach Ettlingen.

Im Rittersaal des Schlosses sprechen **Cem Özdemir** und **Kai Keune**, Landtagskandidat für den Wahlkreis Ettlingen, über Zukunftsthemen, die uns alle bewegen – von Wirtschaft über Bildung bis hin zu einer starken Demokratie.

Kommt vorbei, diskutiert mit und bringt eure Fragen mit – wir freuen uns auf euch.

Informationen unter: <https://gruene-ettlingen.de/termine>

Feierabend mit Franziska Brantner und Kai Keune

Am 21. Januar, um 20 Uhr laden wir zu einem politischen Feierabendgespräch mit der Parteivorsitzenden und Bundestagsabgeordneten **Franziska Brantner** und unserem Landtagskandidaten **Kai Keune** in Rheinstetten ein. Gemeinsam sprechen sie über aktuelle politische Fragen, insbesondere mit Blick auf die kommende Landtagswahl in Baden-Württemberg, und stehen für Fragen und Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Anmeldung unter: <https://gruene-ettlingen.de/termine>

AfD

Telefonische Bürgersprechstunde

Bürger- und Telefonsprechstunde mit dem AfD-Direktionskandidaten für die Landtagswahl 2026, Stadtrat in Ettlingen und Kreisrat Dr. Thomas Markus Kastell. Welche Themen bewegen die Bürgerinnen und Bürger Ettlingens? Wo sehen Sie Handlungsbedarf, haben Sie Anregungen und Erwartungen an die AfD? Nehmen Sie mittwochs von 18 bis 20 Uhr im Rahmen der Telefonsprechstunde Kontakt mit Dr. Kastell unter: 0160-6887886 auf.

Stammtisch OV Ettlingen

Der **OV Ettlingen** lädt zum **ersten Stammtisch des Jahres im Pfintztal** ein:

Wann: 8.1. ab 18:30 Uhr

Wo: Infos zum Veranstaltungsort: thomas.moeckel@afd-kal.de

Der Stammtisch dient dem lockeren Austausch in geselliger Runde. **Willkommen sind Mitglieder, Nichtmitglieder sowie politisch interessierte Menschen – auch ohne bisherige politische Aktivität**, die den OV Ettlingen kennenlernen möchten.

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Ettlingen

Zum Kompliment der AfD an unseren Oberbürgermeister

Ein Artikel der AfD im Amtsblatt 2025 stellt das demokratische Zustandekommen des Abwägungsbeschlusses zum Bebauungsplan Unterer Henkling in Frage und erweckt zugleich den Eindruck eines breiten Widerstands aus der Bürgerschaft von Schöllbronn gegen die geplante Wohnbebauung. Beides hält einer sachlichen Prüfung nicht stand.

Aus der Bürgerschaft haben sich lediglich zwei Anwohner an Mitglieder des Gemeinderates gewandt. Sie stellten die Wohnbebauung nicht in Frage, sondern baten um die Prüfung einer alternativen Verkehrsanbindung. Diese wurde im laufenden Verfahren bereits untersucht und als nicht umsetzbar bewertet.

Der Vorwurf, der Gemeinderat sei durch rhetorischen Einfluss des Oberbürgermeisters zu einem bestimmten Abstimmungsverhalten „eingefangen“ worden, verkennt die tatsächlichen Abläufe. Zentrale Punkte, etwa eine mögliche Trennung des Bebauungsplans in Feuerwehr und Wohnbebauung, wurden bereits zuvor beantragt, beraten und jeweils demokratisch mit Mehrheitsentscheidungen abgelehnt.

Die Zustimmung zur Verwaltungsvorlage erfolgte vor allem vor dem Hintergrund, dass eine Verschiebung den dringend benötigten Neubau des Feuerwehrhauses sowie des wichtigen DRK-Rettungsdienstes weiter verzögert hätte. Der gefasste Beschluss ist daher Ausdruck einer verantwortungsvollen Abwägung unterschiedlicher Interessen innerhalb der demokratischen Gremien.

Heiko Becker, Stadtrat, Ortschaftsrat und Ortsvorsteher in Schlutenbach
heiko.becker@ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de



BEATE
HOEFT



Doppelhaushalt 2026/2027

In der letzten Sitzung vor der Weihnachtspause brachte OB Johannes Arnold den Haushaltsplan für die beiden kommenden Jahre ein. Viel Lesestoff für die Ferien. Und auch wenn es in Ettlingen (noch) nicht so dramatisch aussieht wie in einigen Gemeinden im Umland, so ist doch klar, dass die Zeiten sich geändert haben. Die Pflichtaufgaben müssen erfüllt werden, das steht außer Frage.

Aber wie sieht es mit den freiwilligen Leistungen aus, die unser Leben in Ettlingen so angenehm machen? Die Bibliothek, Volkshochschule, Schwimmbäder, die vielen kulturellen und sportlichen Angebote und Förderungen? Wie wollen wir damit umgehen? Einzelne ganz streichen, Mittel kürzen, Gebühren erhöhen? Das sind die Fragen, mit denen wir uns in den kommenden Wochen beschäftigen müssen. Das wird sicher nicht einfach. Etwas muss getan werden, aber den Holzhammer wollen wir vermeiden. Da es Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger betrifft, freuen wir uns über ihre Anregungen – gerne per Mail.

Ihre Beate Hoeft

<https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

BEATE.HOEFT@GR-ETTlingen.DE



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de



„Kinder forschen“ unter neuer Leitung

Siebenundzwanzig Kitas und Schulkind-Einrichtungen aus Ettlingen, Malsch, Rheinstetten, Waldbronn, Karlsbad und Marxzell haben noch vor Weihnachten die äußerst bedauerliche Nachricht erhalten, dass die Stadt Ettlingen das seit 2008 bestehende Netzwerk „Kinder forschen“ zum 1.1.2026 auflösen wird.

Das Netzwerk führte unsere Kita-Kinder spielerisch an MINT-Themen heran und entwickelte sich über die Jahre zu einem der führenden Netzwerke in Baden-Württemberg und bundesweit. Die Trainerinnen sowie Herr Horvat, Leiter der vhs leisteten dabei hervorragende Arbeit.

Wir wollten diese Entscheidung nicht hinnehmen - insbesondere vor dem Hintergrund nachlassender schulischer Fähigkeiten und der im Koalitionsvertrag betonten Bedeutung der MINT-Förderung. Gemeinsam mit Anneke Graner führten wir Gespräche mit dem KIT Karlsruhe und der Bundesstiftung „Kinder forschen“, um dort eine Aufnahme unserer Einrichtungen zu erreichen.

Mit Erfolg: Das Netzwerk Ettlingen kann sich nahtlos dem KIT-Netzwerk anschließen. Damit bleibt die wertvolle pädagogische Unterstützung für die Einrichtungen unserer Region erhalten und aus einer bedauerlichen Entscheidung wird letztlich etwas Gutes für unsere Kinder!

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



AfD

www.afd-ettlingen.de



Rückblick 2025

Während Anträge der AfD im Gemeinderat aus Prinzip abgelehnt werden, kam es letztes Jahr öfter vor, dass die von uns erwünschten Ergebnisse letzten Endes doch zustande kamen, bzw. von den anderen Parteien im Nachhinein unterstützt oder sogar selbst beantragt wurden.

Als einzige Partei hatte die AfD beantragt, nicht nur den Kreuzberg, sondern sämtliche Windenergie-Vorranggebiete im Höhenwald zurückzuweisen. Das wurde damals abgelehnt. Doch als der Regionalverband das Gebiet Edelberg zurückstellte, hat der Gemeinderat dann auch die Detschenklinge zurückgewiesen.

Die Bioabfallvergärungsanlage wurde von uns abgelehnt, da dem Gemeinderat keine schlüssige Wirtschaftlichkeitsberechnung vorgelegt wurde. Nachdem einige Hunderttausend Euro in das Projekt investiert wurden, hat es sich doch als unwirtschaftlich herausgestellt und wurde abgeblasen.

Die Umwandlung des Naturrasen-Sportplatzes im Baggerloch in einen Kunstrasenplatz hatten wir aus ökologischen Gründen abgelehnt und stattdessen die Umwandlung des Hartplatzes vorgeschlagen. Der Antrag wurde abgelehnt, aber letztes Jahr von der Verwaltung doch noch auf die Tagesordnung gesetzt und einstimmig beschlossen.

Unser Antrag, einen Trinkwasserbrunnen am Pumptrack noch während der Bauphase aufzustellen, wurde von allen Fraktionen, auch von der SPD abgelehnt. Ein Jahr später, als die Anlage bereits fertig war, stellte die SPD den gleichen Antrag.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat

walter.armbruster@gr-ettlingen.de

www.facebook.com/ettlingenafd

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

NEUES KURSANGEBOT

Zumba® – Tanz dich fit!

Starte voller Energie ins neue Jahr! Mitreißende Musik, einfache Tanzschritte und jede Menge Spaß – Zumba bringt dich in Bewegung und trainiert Ausdauer, Koordination und gute Laune.

Kostenloses Schnuppern: Montag, 12. Januar 2026, 19–20 Uhr

Kurs: 10 Einheiten (19.01.–23.03.2026), immer montags 19–20 Uhr in der alten Turnhalle Eichendorff-Gymnasium, Goethestraße 2, Ettlingen

Kosten: Mitglieder 25 €, Nicht-Mitglieder 90 €

Anmeldung: über die SSV Homepage oder per E-Mail

Jetzt reinschnuppern und fit tanzen!

Neuer Kursstart: Body Workout

Body Workout – Dein effektives Ganzkörpertraining!

Body Workout ist ein funktionelles und abwechslungsreiches Ganzkörpertraining in der Gruppe.

Kostenloses Schnuppern: Dienstag, 13. Januar, 18:30 – 20 Uhr

Kurs: 10 Einheiten 20.01. – 24.03., dienstags 18:30 – 20 Uhr im Spiegelsaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich Straße 24, Ettlingen

Kosten: Mitglieder 20 €, Nicht-Mitglieder 80 €

Anmeldung: über die SSV-Homepage oder per E-Mail

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

E1-Junioren holen den Capri-Sun-Cup

Am 28. Dezember machte sich die E1 der SSV auf den Weg ins fast 60 Kilometer entfernte Eppelheim. Als Jahresabschluss wurde am Capri-Sun-Cup teilgenommen. Von der ersten Sekunde an wurde voller Einsatz gezeigt, kein Ball verloren gegeben. Eine sicher stehende Abwehr und eine kreative, torgefähliche Offensive zeigten starke Aktionen. Als Ergebnis wurde die Vorrunde mit voller Punktzahl als Gruppenerster abgeschlossen. Im Halbfinale wartete der Gastgeber ASV Eppelheim auf uns. Und wurde mit 6:0 (!) aus der Halle geschossen. Im Finale traf man mit der SpVgg 1911 Neckargemünd auf den Gruppenzweiten aus der Vorrunde. Die Jungs starteten hellwach ins Finale und gingen schnell in Führung. Aus dem Nichts dann der Ausgleich. Schon waren die Aktionen unsicher und wir wackelten bedenklich. Doch durch 2 super Tore konnten die Jungs das Finale letztlich für sich entscheiden.

Mit Pokal und einer großen Packung Capri-Sun ging es zurück ins heimische Ettlingen.



Foto: Christian Zistler

Abt. Leichtathletik

Markus Görger bester Deutscher bei den Cross-Europameisterschaften

Als Deutscher Meister der vergangenen drei Jahre reiste Langstrecken- und Cross-Spezialist Markus Görger mit einigen Ambitionen am vergangenen Wochenende zu den Crosslauf-Europameisterschaften im portugiesischen Lagoa.

Leider war aber die in Lagoa vom Veranstalter in einem Parkgelände angelegte „künstliche“ Crosslaufstrecke nicht wirklich eine „klassische“ Crossstrecke, auf der Markus seine bekannten Stärken auf tiefem weichem Boden hätte ausspielen können. Stattdessen war die mit Unmengen von Sand aufgeschüttete Strecke eher eine „Steilvorlage“ für Bahn-Langstreckenläufer, die hohes Tempo gehen und dafür möglichst ebenen Boden benötigen.

Im Rennen der Männer über 7,5 Kilometer ging in einem Feld von mehr als 150 Teilnehmern die gesamte Weltelite im Langlauf und Hindernislauf an den Start – einschließlich des diesjährigen 10.000-m-Weltmeisters Philippe Gressier aus Frankreich, der in Lagoa am Ende auch siegte.

Von Anfang an ging es mächtig zur Sache und schnell zog sich das riesige Feld durch das hohe Tempo auseinander. Markus hielt sich zunächst taktisch im Mittelfeld, um „Rangelen“ auf dem engen Kurs aus dem Weg zu gehen. Auf der ersten Streckenhälfte arbeitete sich Markus zunächst bis auf Platz 22 nach vorn. Auf den letzten beiden von fünf Runden büßte Markus dann aber noch einige Positionen ein. Am Ende belegte Markus 23:14 Minuten für die 7,5 km und als bester Deutscher einen beachtlichen Rang 34 im Weltklassefeld.



Cross-Spezialist Markus Görger in Aktion

Foto: Iris Hensel

Lauftreff Ettlingen

42. Winterlaufserie Rheinzabern

2025/2026 – Auftaktlauf am 14. Dezember

Mit einem Teilnehmerrekord und typisch winterlichem Flair startete die beliebte Winterlaufserie des Turnvereins 1890 Rheinzabern in ihre neue Saison. Bei nebligen Bedingungen und kühlen einstelligen Temperaturen machten sich über 1600 Läuferinnen und Läufer auf die 10-Kilometer-Runde rund um den Schulcampus der IGS Rheinzabern. Startschuss war um 10:20 Uhr – und die Stimmung trotz des Wetters richtig gut.

Auch der **LT Ettlingen** war wieder stark vertreten und überzeugte mit tollen Zeiten. Weiter geht's dann im neuen Jahr: Der zweite Lauf über 15 Kilometer steht am 11. Januar 2026 an. Viele aus dem Team haben das Ziel, bei allen drei Läufen der Serie dabei zu sein. Das waren starke Leistungen zum Jahresabschluss – Glückwunsch an alle Finisher. Jetzt heißt es: regenerieren, dranbleiben und motiviert ins neue Laufjahr starten!

Lauftreff-Ergebnisse über 10 km

Name	Zeit	AK	Rang
Tobias Schmidt	42:24	M50	24
Dominika Grünewald	44:51	W50	4
Ralf Holstein	45:33	M55	39
Markus Garcia	49:12	M50	67
Daniel Krüger	53:39	M50	89
Michael Aul	55:42	M65	32

37. Internationaler Forchheimer Silvesterlauf

Zum sportlichen Jahresabschluss machten sich zahlreiche Läuferinnen und Läufer auf den Weg nach Forchheim, um beim traditionellen Silvesterlauf des F.V. Sportfreunde Forchheim an den Start zu gehen für den 10-km-Hauptlauf bzw. 5-km-Jedermannslauf für Läufer und (Nordic-)Walker. Perfekte Gelegenheit, das Jahr noch einmal aktiv und gemeinschaftlich zu verabschieden.

Etwas Wehmut schwang jedoch mit: Der Veranstalter teilte im Vorfeld mit, dass es zunehmend schwerer wird, genügend Helferinnen und Helfer zu finden. Deshalb konnte diesmal keine Siegerehrung stattfinden. Wir drücken fest die Daumen, dass sich künftig wieder mehr Unterstützende finden – solche Traditionsläufe leben vom Engagement der Community.

Der **LT Ettlingen** war ebenfalls am Start – und das sehr erfolgreich! **Luise Kimmig** lief in ihrer Altersklasse sogar auf einen **starken 2. Platz**.

Lauftreff-Ergebnisse über 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kimmig, Luise	45:52	JW	2
Rauenbühler, Dieter	57:01	M65	6
Jung, Harald	1:03:47	M65	14

Ein schöner Abschluss für 2025 – Glückwunsch an alle Finisher und ein sportlicher Start ins neue Jahr. Auf viele weitere gemeinsame Laufmomente in 2026!

20. San Silvestre Cadaqués

Was für ein Jahresabschluss an der Costa Brava! Der landschaftlich traumhafte Lauf startete im malerischen Cadaqués und führte

entlang der schroffen Küste bis nach Portlligat – vorbei am ehemaligen Wohnort von Salvador Dalí – und wieder zurück.

Bei sonnigen 10 Grad und leichten Windböen warteten auf der 10-km-Strecke nicht nur fantastische Ausblicke, sondern auch 150 Höhenmeter, die es in sich hatten, auf die Läuferinnen und Läufer. Die Mühe lohnte sich: Meerblick pur und ein echtes Naturerlebnis.

Besonders schön: Die Einnahmen des Laufs gingen an das örtliche Pflegeheim. Im Ziel gab's neben der Verpflegung für alle ein Jubiläums-Laufshirt – ein tolles Andenken an diesen besonderen Silvesterlauf.

Unter den knapp 600 Finishern war auch das Vater-Tochter-Gespann „Garcia“ am Start. **Markus Garcia** lief starke **47:37 min**, **Janina Garcia** meisterte die Strecke in **1:02:05 h**. Eine großartige Leistung von beiden – und ein perfekter sportlicher Ausklang des Jahres!

48 Jahre LT Ettlingen, Glühwein-/Gründungsfest am 24. Januar



Jürgen Frommhold Foto: Jürgen Frommhold

Handball Ettlingen

Die „Tigers“ haben Niederlage gegen Meißenheim gut verdaut

Am letzten Spieltag war pure Enttäuschung beim Oberligisten aus Ettlingen angesagt, die unter der Woche aber gut verarbeitet wurde. Am Samstag erwarteten die Albtäler nun den nächsten Kontrahenten aus Südbaden. In der Franz-Kühn-Halle machte der Traditionsclub TuS Schutterwald seine Aufwartung. Nach kurzer Anlaufzeit fanden die Gastgeber zu einer Leistung zurück, die ihnen schon viermal zuhause zum Erfolg gereicht hat. Schutterwald begann stark und führte nach zehn Minuten 3:6 und zwangen Trainer Bossert zur ersten Auszeit. Danach traten die „Tigers“ richtig in die Partie ein. Aus dem Rückraum machten Nick Kusch und Johannes Milbich mächtig Druck und starteten einen Lauf zum Gleichstand von 9:9. Selbst durch ein Timeout von Schutterwald ließen sich die „Tigers“ nicht stoppen. Zwei Treffer

von Christopher Roth und nochmals zwei durch Vincent von Witzleben und Milbich sorgten für eine klare Wende in der Partie. Mit einer 13:10 Führung konnten die Hausherren beruhigt in die Pause gehen.

Die Mannschaft von Trainer Bossert kam voll konzentriert aus der Kabine und bestimmte über den gesamten zweiten Durchgang das Geschehen. An diesem Abend zeigte die Abwehr in Zusammenarbeit mit beiden Torhütern einen stabilen Auftritt, so dass die Gäste in den zweiten dreißig Minuten nur noch zu elf Toren kamen. Die vielen Ballgewinne führten zu einem schnellen Angriffstempo, dem Schutterwald nicht mehr viel entgegenzusetzen hatte. Mit 21:11 gewannen die Gastgeber auch die zweite Hälfte. Der 34:21 Heimsieg war für die „Albtal Tigers“ wie Balsam auf die Seele. Sie gehen beruhigt in die Winterpause und nehmen eine gehörige Portion Selbstvertrauen in den Rückrundenstart mit. Die „Tigers“ werden dann am 24. Januar mit dem Heimspiel gegen TuS Altenheim in die alles entscheidende Rückrunde starten.

Was geschah sonst noch bei der HSG

Auch für die Reserve der „Tigers“ lief am nächsten Tag alles nach Wunsch. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde der Spitzenreiter SG Stutensee-Weingarten mit einem klaren 26:19-Erfolg nach Hause geschickt. Die „Tigers“ wurden von einer stabilen Abwehrarbeit getragen, die durch das Mitwirken von Abwehrstrategie Philipp Karasinski noch intensiviert wurde. Hinter der Deckung glänzte Torhüter Noah Beckmann mit vielen Paraden. „Kara“ prägte auch die Offensive mit seinen zehn Toren.

Ebenfalls gegen die Tabellenersten von der HSG Stuttgarter Kickers/Tus Metzingen schlugen sich die Ettlinger Mädels in der Regionalliga-Partie recht beachtlich. Sie unterlagen knapp mit 23:26.

In ihrem letzten Auftritt im alten Jahr mussten die Damen 1 der „Tigers“ sehr kämpfen, um aus Niederbühl einen 25:27-Auswärtssieg mit nach Hause nehmen zu können. Die Mannschaft von Trainer Heinemeier geht erst am 18. Januar wieder auf das Parkett.

Die männliche A-Jugend ging erneut als Sieger von der Platte. In der Franz-Kühn-Halle gelang ein ungefährdeter 35:20-Erfolg. Das Team arbeitete sich dadurch auf den vierten Rang vor.

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Vorschau

Folgende Spiele stehen am Samstag in der Albgauhalle an:

Samstag, 10. Januar

11:20 **U16m Kreisliga Nord/Mitte**

TSV Ettlingen - TV Mühlacker

11:20 **U14w Landesliga**

TSV Ettlingen - TS Durlach

13:20 **U16w Landesliga**

TSV Ettlingen - TS Durlach

15:20 **U18m Landesliga**

TSV Ettlingen - TV Lahr

17:30 **Oberliga Baden Frauen**

TSV Ettlingen 1 - TS Durlach 2

... und auswärts spielen:

Samstag, 10. Januar

12:00 **U14m Kreisliga Nord**

Packservice BBA SSC Karlsruhe - TSV Ettlingen Wildparkhalle

14:00 **Landesliga Frauen**

BV Linkenheim-Hochstetten - TSV Ettlingen 2 Realschulsporthalle

Sonntag, 11. Januar

09:00 **U12 Kreisliga A Nord**

Packservice BBA SSC KA w - TSV Ettlingen Wildparkhalle

TSC Sibylla Ettlingen

Kindertanzgruppe MiniMoves geht in die zweite Runde

Am Dienstag, den 13. Januar starten unsere MiniMoves (5–8 Jahre) mit Emelie ins neue Jahr:

Eine spielerischer Einführung in Standard- und Lateintänze, z. B. Cha-Cha-Cha zu Let's get loud, Walzer zu Frozen, dazu Jive, Polonaise, Tango sowie Bewegungs- und Koordinationsspiele.

Die MiniMoves treffen sich immer dienstags um 16.00 Uhr im Raum 005, Vereinszentrum Eichendorff, Goethestr. 2–10 in Ettlingen – Eingang bei der „Kleinen Bühne“

Wir freuen uns auf alle kleinen Tänzerinnen und Tänzer – es sind noch ein paar Plätze im neuen Jahr frei!

Anmeldung vorab und Fragen gerne an Vorstand@tsc-sibylla.de senden.

TSG Ettlingen

Großer Fototermin unserer Aktiven

Als Edelsteine glänzen unsere Aktiven auf den verschiedensten Tanzflächen. Um auch auf den diesjährigen Gruppenfotos zu strahlen wie ein Edelstein, wurden unsere Mädels und Jungs am Nikolaustag ins rechte Licht gerückt und professionell abgelichtet.

Das erste Foto des Tages wurde von unserem großen TSG-Team gemacht: das Trainerteam, Betreuersteam, das Nähteam und selbstverständlich der sportliche Leiter unserer TanzSportGarde Ettlingen fanden sich gruppenübergreifend auf einem Foto zusammen. Direkt im Anschluss stand dann auch schon das Gesamtfoto aller Aktiven auf dem Programm. Im Turnieroutfit, mit schwarzer Leggings und roter TSG-Jacke, standen alle Tänzerinnen und Tänzer gemeinsam mit dem Team für dieses Foto parat. Anschließend schlüpfen alle nach und nach in ihre Bühnenausfits. Unsere Kinder der Rubingarde strahlten für das Marschfoto mit ihren rubinroten Uniformen um die Wette. Wenig später präsentierten sie sich in ihren Frosch- und Zebrakostümen für das Schautanzfoto zum Tanz „Meins! Nein, meins!“. Auch unsere Mädels der Smaragdgarde glänzten mit ihren smaragdgrünen Marschuniformen vor der Linse des Fotografen und zeigten sich später als Wahrsagerinnen in ihren Kostümen zum Tanz „Die Zukunft liegt in DEINER Hand!“ für ihr Schautanzfoto. Um den

Reigen der Gruppen abzuschließen, standen schließlich auch unsere Damen der Saphirgarde bereit. Zuerst wurde die saphirblaue Marschuniform perfekt in Szene gesetzt, bevor unsere Diebe ihre Schautanzkostüme für ihr Gruppenfoto zum Tanz „Mission van Gogh“ präsentieren durften. Selbstverständlich durften an diesem Tag auch unsere Solisten nicht fehlen. Nila, Amelie, Leonie, Ida und Selina zeigten stolz ihre Kostüme und glitzerten perfekt arrangiert vor der Kamera. Als alle Bilder im Kasten waren und jedes Kostümteil wieder sicher verstaut war, bekamen alle noch einen farblich abgestimmten Nikolaus in Rubinrot, Smaragdgrün oder Saphirblau als Dankeschön für ihren Einsatz an diesem Tag.



Foto: Anonym

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erfolgreiches 54. Albgauturnier

Das 54. Albgauturnier fand am 3. und 4. Januar statt. Zwei Tage lang kämpften die SpielerInnen in packenden Wettkämpfen und lieferten sich tolle Ballwechsel. Da der Redaktionsschluss vor dem Abschluss des Turniers liegt, folgt ein detaillierter Bericht mit den Ergebnissen in der nächsten Ausgabe.

An dieser Stelle möchten wir jedoch bereits jetzt ein großes Dankeschön an die vielen HelferInnen aussprechen, die mit ihrem Einsatz und Engagement dazu beigetragen haben, dass auch dieses Turnier wieder ein voller Erfolg wurde.

Sportliches Highlight der Woche

Erik Lang hat beim Löwensteincup des TTV Albersweiler in der D-Klasse (bis TTR 1450) einen starken 2. Platz erzielt. Im Schweizer System, bei dem jede/r der 40 Teilnehmenden sieben Spiele bestreiten muss, übertraf Erik seine eigenen Erwartungen und konnte fünf Siege in Folge verbuchen. Erst im letzten Spiel musste sich Erik dem Turnierfavoriten recht deutlich geschlagen geben. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Freizeit-Tischtennis am 11.01.

Jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr ist die kleine Eichendorff-Turnhalle (gegenüber Goethestr. 2) Treffpunkt für alle, die sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchten. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Spieltagsvorschau

Freitag, 9. Jan., 20 Uhr (Pokalspiel)

TTC Forchheim III : Herren VII

Sonntag, 11. Jan., 14 Uhr

Schüler II : Schüler I

Ettlinger Keglerverein e.V.

Nachholspiel zum 2. Spieltag

2. Bundesliga Süd

SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1 – KSV Hölzlebruck 1 6:2 (3535:3482)

Im Nachholspiel hatten unsere Männer am vergangenen Samstag die Mannschaft aus Titisee-Neustadt zu Gast. Von Beginn an entwickelte sich eine äußerst spannende Partie. So musste Daniel Müller (573 Kegel) seinen Mannschaftspunkt am Ende abgeben, während Dieter Ockert mit sehr guten 622 Kegel sich seinen MP sichern konnte. Mit einem Rückstand von 29 Kegel übergaben sie an das Mittelpaar. Hier zeigte sich das gleiche Bild. Patrick Lösch (571 Kegel) konnte sich seinen MP sichern, während Patrik Grün/Sebastian Hoppe (552 Kegel) ihren MP knapp abgeben mussten. Der Rückstand blieb mit 26 Kegeln nahezu unverändert. Nun lag es am Schlusspaar, das Spiel noch zu drehen. René Zesewitz (593 Kegel) wie auch David Rein mit der Tagesbestleistung von 624 Kegel arbeiteten sich Bahn um Bahn an ihre Gegenspieler heran. Am Ende konnten sie nicht nur beide ihre Mannschaftspunkte sichern, sondern mit einer tollen kämpferischen Leistung auch den Rückstand in einen Vorsprung drehen und so die beiden Mannschaftspunkte für das bessere Gesamtergebnis erspielen.

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 11:00 Uhr: U14 Jugend: SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe – KV 1975 Neulaußheim

Sa., 11:00 Uhr: Männer: SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 4 – KC RG 1926 Lampertheim 1

Sa., 12:00 Uhr: Männer: SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 2 – SG Heddeshelm/1925 Viernheim 2

Sa., 14:30 Uhr: Männer: SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1 – SF Friedrichshafen 1

Sa., 15:00 Uhr: Männer: SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 3 – BW Mörlenbach 1

So., 10:30 Uhr: Gemischt: SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 5 – KC Schöner Kranz Ubstadt 2

So., 10:30 Uhr: Frauen: SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 2 – KC Schöner Kranz Ubstadt 1

So., 14:00 Uhr: Frauen: SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1 – EKC Lonsee 1

Shotokan Karate Ettlingen e.V.

Erfolgreicher Wettkampftag beim Int. Odenwald Cup

Am 13. Dezember ging es für unser Wettkampf-Team nach Mörlenbach zum traditionellen Odenwald Cup, der bereits seit vielen Jahren fest im Wettkampfkalendar verankert ist.

Mit dabei waren unsere Starterinnen **Emina Herac, Yiru Zhao, Shanya Alsayed Ahmad und Marvellyn Soekandar** sowie **Inken Heinrichs und Jürgen Benz als Betreuer vor Ort.**

Bei den jüngsten in der Altersklasse U10 Kata Mädchen zeigte die 7-jährige Marvellyn eine tolle Leistung und erkämpfte einen starken 3. Platz. Wie man es von ihr kennt, präsentierte sie sich ruhig, konzentriert und sehr souverän.

Emina überzeugte bei den Schülerinnen mit schönen, sauberen Techniken und einer klaren Darstellung. Am Ende durfte sie sich verdient über den 2. Platz freuen.

Yiru und Shanya hatten dieses Mal leider nicht das nötige Wettkampfg Glück. Trotzdem sammelten beide wertvolle Erfahrungen auf der Matte, die sie beim nächsten Turnier sicher weiterbringen werden.

Neues Jahr - neue Ziele. Lust auf Karate?

Interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene können mittwochs zu unseren Anfängerkursen einfach in der Dieselstr. 54 vorbeikommen und ein Probetraining mitmachen!

Mittwochs:

- 17 - 17.45 Uhr Minis 4 - 5 Jahre
- 17.45 - 18.30 Uhr Kinder 6 - 7 Jahre
- 18.30 - 19.30 Uhr Kinder ab 8 Jahren
- 19.30 - 20.30 Uhr Erwachsene

Wir freuen uns auf Euch!



Foto: Heinrichs

Schachklub 1926 Ettlingen e.V.

Stand nach Runde 4+5 in OL BaWü (SKE1) und Runde 3 im BSV (SKE2-7) Überblick

Zum Jahreswechsel 2025/26 zeigt sich bei den Tabellenrängen der SKE-Mannschaften folgendes Bild: Die Erste überwintert nach ihrem Doppelsieg am 4.+5. Spieltag der Oberliga Baden-Württemberg mit 4:6 MP auf

einem soliden 7. Platz im Mittelfeld. Sie hat damit gute Aussichten, sich frühzeitig den Klassenerhalt zu sichern. Die Zweite belegt nach verdient erkämpftem Heimsieg gegen den SSV Bruchsal mit 5:1 MP den 3. Platz in der Verbandsliga Nord und kann im neuen Jahr wieder um den Aufstieg in die Oberliga Baden mitspielen. Die Dritte musste sich trotz zäher Kampf und einem tollen Ersatzspieler leider dem favorisierten SF Wiesental knapp geschlagen geben. Sie belegt nun in der Bereichsliga Nord mit 1:5 MP den 9. (vorletzten) Tabellenplatz und muss im neuen Jahr einiges tun, um den Klassenerhalt zu sichern. Ebenfalls auf dem 9. Rang steht die Vierte in der Bezirksklasse Karlsruhe, nachdem sie in der dritten Runde in Unterzahl eine klare Niederlage bezog. Auch die Fünfte ist schwach in die Saison gestartet und bei der klaren Niederlage gegen die SF Neureut 4 in der Kreisliga B1 half leider auch der Einsatz eines erfahrenen Spielers aus der Dritten nicht. Erfreulich dagegen war der Sieg der Sechsten in der Kreisliga C1, die sich mit nun 4:2 MP auf einen Platz im Mittelfeld vorgeschoben hat. Zum guten Schluss zeigte die Siebte per Kanter Sieg in der Einsteigerklasse, wie viel talentierten Nachwuchs der SKE derzeit in den eigenen Reihen hat.

Oberliga BaWü (Rd. 4/5): SKE-1 – SF Deizisau 2 (5,0 : 3,0) / TG Biberach – SKE-1 (2,5 : 5,5)

Mit den beiden Siegen am Doppelspieltag 6./07.12.2025 gelang der Ersten zur Weihnachtspause der notwendige Befreiungsschlag. Entsprach der klare Erfolg am Sonntag gegen die nominell schwächere TG Biberach eher einer an den Brettern nicht leicht zu lösenden Pflicht, war die Begegnung gegen SF Deizisau 2 allein nominell ein Kampf auf Augenhöhe. Trotzdem bestand das Team um IM Jonas Rosner diese wichtige Nervenprobe. Einer der Erfolgsfaktoren an diesem Wochenende waren sicher die Ersatzspieler, welche wichtige Punkte für Ettlingen erzielten. Es zeigte sich wieder einmal, wie wichtig es für eine Mannschaft ist, ein ausreichendes Reservoir an starken Ersatzspielern zu haben, welche mit den Stammspielern harmonisieren.

Verbandsliga Nord: SKE-2 – SSV Bruchsal (5,0 : 3,0)

Der anvisierte Mannschaftssieg erforderte ein Maximum an Energie und Nerven: Nach fünf Stunden stand es 3:3 und es spielten nur noch Linus Koll (Brett 1) und Timo Fucik (Brett 7). Beide hatten ein Turm/Leichtfigurenendspiel, aber unterschiedliche Probleme zu lösen: Während Linus über einen Mehrbauern verfügte, dafür aber das offensive Spiel seines Gegners neutralisieren musste, versuchte Timo, seine Minusqualität durch aktives Spiel mit Freibauern zu kompensieren. Zum Glück lösten beide Ettlinger ihre Aufgabe souverän. Mit diesem Sieg liegt die Zweite nun mit 5:1 MP auf einem guten 3. Tabellenplatz in der Verbandsliga-Nord und geht zuversichtlich in den erneuten Aufstiegskampf zur Oberliga Baden.

Bereichsliga Nord 3: SKE-3 – SF Wiesental (3,5 : 4,5)

Das Team der SF Wiesental wurde seiner Favoritenrolle gerecht: Nach zwei Stunden lag der Gast mit zwei Punkten in Führung. Dies konnten die zuletzt noch spielenden Ettlinger Uwe Müller und Hartmut Nebe mit Ihren Siegen leider nicht mehr vollständig ausgleichen. So musste sich die Dritte mit einer knappen, etwas bitteren Niederlage abfinden, zumal der talentierte jugendliche Ersatzspieler Lukas Mattar (Brett 8) eine taktische Partie cool zu seinen Gunsten entschied. Das Mannschaftsresultat entspricht zwar dem nominellen Spielstärkevergleich, aber es war an diesem Spieltag mehr drin.

Bezirksklasse Karlsruhe: SF Zeutern – SKE-4 (2,5 : 5,5)

Die Vierte musste am dritten Spieltag sogar auf mehrere Stammspieler verzichten. Diese konnte auch der Einsatz von Krisztian Oze (Brett 1) und Dr. Thomas Weber (Brett 5) als Ersatzspieler nicht ausreichend kompensieren. Es zeigt sich, dass die Abwesenheit von Finn Schweisthal schwer zu kompensieren ist. Ein Lichtblick ist Raffael Nill, der aktuell mit 3/3 Partien der Top-Scorer in der Bezirksklasse KA ist.

Kreisliga B1: SF Neureut 4 – SKE-5 (4,0 : 2,0)

Die klare Niederlage der Fünften ist eine Enttäuschung. Denn mit der Unterstützung von Holger Bremenkamp (Brett 1) aus der Dritten war sie an den vorderen Brettern klar favorisiert. Hiermit hatte man sich zumindest ein Mannschaftsremis erhofft, doch leider bezog man eine klare Niederlage. Damit liegt die Fünfte auf dem 6. (vorletzten) Tabellenrang. Erfreulich: Ein echter Stabilitätsfaktor und aktuell Top-Scorer der Fünften (2/3) ist Werner Schlehbach.

Kreisliga C1: SKE-6 – SC uBu Karlsruhe 4 (2,5 : 1,5)

Die Familie Faisz (Mutter Simone und Sohn David) besorgte fast im Alleingang den Sieg am dritten Spieltag. Ein besonderer Dank geht an Birgit Schwingen, die kurzfristig als Ersatzspielerin einsprang.

Einsteigerklasse: SKE-7 – Karlsruher SF 12 (7,0 : 1,0)

Beim Heimspiel in der schon am 06.11.2025 gespielten 2. Runde sorgte Mannschaftsführer Erik Schwingen nicht nur für den vollzähligen Auftritt des Ettlinger Nachwuchsteams, sondern auch für die nötige Ruhe. So waren Raffael Reiser und Nio Siprell in Höchstform und gewannen jeweils beiden Partien, während Joel-Mathias Ehrle einen Siegpunkt beisteuerte. Da der KSF mit nur drei Spielern angetreten war, ging der Mannschaftskampf klar an den SKE.

Albgau Big Band

Ein gutes neues Jahr

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, wir wünschen allen ein glückliches neues Jahr 2026! Ein Jahr voller Gesundheit, guter Begegnungen und vieler kleiner Glücksmomente.

In diesem Jahr dürfen wir das 60-jährige Bestehen unseres Vereins feiern. Hierzu dürfen wir Sie bereits an dieser Stelle zu unserem Jubiläumskonzert am 19.04.2026 in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums einladen.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Weihnachtsfeier

Der Harmonika-Spielring hatte am 14.12. (3. Adventssonntag) im Kasino seine Weihnachtsfeier. Das 1. Orchester eröffnete den festlichen Adventsnachmittag mit dem Stück „Amigos para Siempre“ unter der Leitung von Bernd Steinbrenner. Danach begrüßte Vorsitzender – Bernhard Link – die zahlreichen Gäste.

Einen ganz besonderen Willkommensgruß ging an die Ehrenmitglieder Sabine Zorn, Monika Link, Andrea Duschek, Marion Roth, Klaus Röper, Franz Melischko, Berno Reiser und Bernhard Kast, an den Dirigenten und Ausbilder Bernd Steinbrenner mit seiner Frau Margret sowie an die neue Bezirksvorsitzende des DHV-Bezirks Mittelbaden Carla Scheithe.

Im ersten Teil der Weihnachtsfeier wurden zwischen den Musikstücken die DHV- und HSE-Ehrungen durchgeführt.

Carla Scheithe konnte **Rudi Brunner** für **30-jähriges musikalisches Engagement** mit der „DHV-Ehrennadel in Gold“ mit Urkunde und Luise Kimmig für **10-jähriges musikalisches Engagement** mit der „DHV-Nadel in Silber“ ehren.

Bernhard Link bedankte sich bei Carla Scheithe für die Ehrungen und überreichte ihr ein kleines Präsent.

Danach fanden die HSE-Ehrungen statt.

Bernhard Link konnte **Thomas Rupp**, **Horst Häffner** und **Melissa Gort** für **25-jährige Vereinszugehörigkeit** mit einer Urkunde und der silbernen Vereinsnadel sowie **Markus Fritsch** für **40-jährige Vereinszugehörigkeit** mit einer Urkunde und der goldenen Vereinsnadel ehren.



(v.l. Markus Fritsch, Thomas Rupp, Rudi Brunner, Horst Häffner, Melissa Gort, Luise Kimmig, Carla Scheithe und Bernhard Link)

Foto: HSE

Den zweiten Teil der Weihnachtsfeier eröffnete die Akkordeongruppe Steinbrenner unter der Leitung von Bernd Steinbrenner mit dem Musikstück „Panis Angelicus“.

Unter dem Programmpunkt „Lampenfieber“ nahmen auf der Bühne vor der Akkordeongruppe Steinbrenner **Emma Reiser** und **Lui-**

se Kimmig sowie Corinna Rupp und Thomas Rupp Platz. Sie spielten für die Gäste jeweils im Duett ein Stück vor und wurden mit einem begeisterten Applaus belohnt. Danach wurden alle mit einer kleinen Süßigkeit von Bernhard Link überrascht.

Nach weiteren weihnachtlichen Musikstücken und gemeinsam gesungener Weihnachtslieder bekamen die Unterrichtsteilnehmerinnen sowie Bernd und Margret Steinbrenner ein Präsent. Alle aktiven Mitglieder vom HSE bekommen in diesem Jahr einen kleinen Zuschuss beim gemeinsamen Abendessen im neuen Jahr 2026.

Bernhard Link gab einen kleinen Rückblick über das Jahr 2025 und überraschte danach Sabine Zorn und Berno Reiser für ihren unermüdlichen Einsatz bei den verschiedensten Aktivitäten des Vereins mit einem Geschenk.

Bernhard und Monika Link bekamen von Bernd Steinbrenner sowie von der Gesamtvorstandschaft ein Präsent überreicht.

Vor dem letzten Musikstück bedankte sich Bernhard Link bei der Gesamtvorstandschaft und bei allen Helfern, die den Verein das ganze Jahr hindurch bei seinen Aktionen tatkräftig unterstützen.

Ein Dank und ein kleines Präsent überreichte er an die fleißigen Helfer an der heutigen Weihnachtsfeier beim Getränke-, Kaffee- und Kuchenstand.

Ein besonderer Dank ging noch einmal an alle Spielerinnen und Spieler des 1. Orchesters und die Akkordeongruppe Steinbrenner für ihr Engagement, an alle Mitglieder, Freunde und Bekannten für ihr Kommen und wünschte ihnen und ihren Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2026.

Monika Link brachte die Gäste mit der Weihnachtsgeschichte „Der kleine Engel“ für einen Moment zum Innehalten.

Mit dem Stück „Weihnachtsfriede“ beendete die Akkordeongruppe Steinbrenner die Weihnachtsfeier an diesem Adventssonntag.

Folgende Termine fanden im neuen Jahr schon statt:

04.01. – Bewirtung des Kinderstücks in der Schlossgartenhalle (Wunschkusch)

05.01. – Neujahrsempfang im Probenraum des HSE. Bernhard Link wünschte ein gesundes neues Jahr. Margret und Bernd Steinbrenner präsentierten einen Dia-Vortrag über China in gewohnter Weise mit faszinierenden Bildern.

Terminvorschau:

16.02. – Beteiligung am Rosenmontagsumzug

01.03. – Bewirtung des Kinderstücks in der Stadthalle (Eule findet den Beat)

20.03. – Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

28.03. – Konzert in der Schlossgartenhalle

INFO:



Foto: DHV

Die Landesmusikräte haben das Akkordeon zum Instrument des Jahres 2026 gewählt. Der Deutsche Harmonika Verband begrüßt diese Entscheidung, denn sie rückt ein besonderes vielseitiges Instrument in den Mittelpunkt. Auch der Harmonika-Spielring Ettlingen freut sich sehr über diese Entscheidung!

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Neuer Projektchor für lateinamerikanische Musik: Start am 19. Januar

Ob Tango Argentino, Bossa Nova oder Salsa: die lateinamerikanische Musik ist geprägt von einer faszinierenden Vielfalt an unterschiedlichen Rhythmen, Melodien und Instrumentierungen. Top-Hits wie „Guantanamera“, „Mas que nada“ oder „Bésame mucho“ wurden zu internationalen Evergreens und zeigen, dass lateinamerikanische Musik auch hierzulande eine große Fangemeinde hat.

Auch innerhalb der Liedertafel ist die Begeisterung für die mal temperamentvolle, mal gefühlvolle Musik aus Lateinamerika riesengroß. Im Repertoire der von der gebürtigen Kolumbianerin Mercedes Guerrero geleiteten Chorgruppe vocalis befinden sich gleich mehrere lateinamerikanische Stücke, die zum festen Bestandteil des Repertoires gehören.

So entstand die Idee, ein zeitlich begrenztes

Die Liedertafel lädt herzlich ein zum neuen Projektchor:

„VOZ LATINA“

Lernen Sie bekanntes und traditionelles lateinamerikanisches Repertoire kennen.

LEITUNG: Maria Camila Herrera Ramirez

WER KANN MITMACHEN:

- ✓ Jugendliche und Erwachsene mit Chorerfahrung
- ✓ Alle Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass)
- ✓ Spanischkenntnisse oder Notenlesen sind nicht erforderlich

WANN: ab 19. Januar 2026, montags 19:00-20:30 Uhr
Abschlusskonzert im Herbst

WO: Kasino Ettlingen, Am Dickhäuterplatz 22, 76275 Ettlingen

ANMELDUNG: info@liedertafel-ettlingen.de

Weitere Informationen: www.liedertafel-ettlingen.de

Projektchor Voz Latina

Foto: vocalis

Chorprojekt zu lateinamerikanischer Musik ins Leben zu rufen. Und am Montag, 19. Januar, wird es so weit sein: **Voz Latina**, so der Name der neuen Chorgruppe, geht an den

Start. Die Chorproben finden jeweils von 19 bis 20.30 Uhr im Kasino (Am Dickhäuterplatz 22) statt. Das Abschlusskonzert des neuen Chors wird im Herbst 2026 in Ettlingen stattfinden.

Jeder, der Lust und Freude am Singen hat und über Chorerfahrung verfügt, ist herzlich willkommen – Jugendliche ebenso wie Erwachsene. **Voz Latina** sucht Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass). Spanischkenntnisse oder Erfahrungen im Notenlesen sind nicht erforderlich. Interessenten werden gebeten, sich per Mail unter info@liedertafel-ettlingen.de anzumelden.

Mit María Camila Herrera Ramírez konnte **Voz Latina** eine junge, charmante und dynamische Vollblutmusikerin gewinnen, die für die Leitung des Projektchors eine Idealbesetzung darstellt. In ihrer musikalischen Arbeit ist es ihr ein besonderes Anliegen, Menschen durch Musik zu berühren, Gemeinschaft zu stiften und neue Räume für musikalische Erfahrungen zu eröffnen. Das Chorprojekt stellt für sie eine Reise durch Tradition und Gefühl dar. Zusammen wird ein Programm aus lateinamerikanischen Liedern und traditionellem Repertoire erarbeitet – eine musikalische Reise von Patagonien über die Andenkordillere und die Karibik bis nach Mexiko. Musik aus Argentinien, Chile, Peru, Kolumbien, Venezuela, Kuba, Mexiko u. a. macht die Vielfalt dieser Klangwelten erlebbar. Inhaltlich reicht das Spektrum von Liebes- und Romanzen-Themen bis hin zu Bildern des Alltags, Bräuchen und Erzählungen aus Lateinamerika.

Herrera Ramírez ist kolumbianische Sopranistin und Musikpädagogin. Sie studierte Musik mit Schwerpunkt klassischer Gesang an der Universidad de Caldas in Manizales (Kolumbien) und verfügt über mehr als acht Jahre Berufserfahrung. Als Chorleiterin, Gesangslehrerin und Lehrerin für musikalische Früherziehung arbeitete sie an privaten Musikschulen sowie für das Kulturamt der Stadt Pereira. Künstlerisch trat sie als Solistin mit renommierten kolumbianischen Ensembles auf und sammelte umfangreiche Erfahrung als Chorsängerin. Aktuell studiert sie im Masterstudiengang Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Karlsruhe und arbeitet als Lehrerin für musikalische Früherziehung. Nähere Infos zu **Voz Latina** finden Sie auch unter www.liedertafel-ettlingen.de

Marinekameradschaft

Sternlesmarkt mit dem Shantychor

Am 11. Dezember erfreuten die Sänger des Shantychors mit ihren Weihnachtsliedern die Senioren im Stephanusstift am Stadtbahnhof, und drei Tage später konnte man sie am ersten Advent abends auf der Bühne des Sternlesmarktes erleben. Mehrfach waren sie während der Adventszeit gefragt, und mit dem Auftritt auf dem Sternlesmarkt beendeten sie ihr diesjähriges Weihnachtsprogramm.

Erwartungsvoll standen dicht gedrängt zahlreiche Besucher vor der Bühne und die meisten blieben auch eine dreiviertel Stunde lang bis zum Schluss. Zu hören gab es wie immer ein abwechslungsreiches Programm an traditionellen und seemännischen Weihnachtsliedern, und auch das gemeinsame Singen kam mit Oh du Fröhliche und Stille Nacht nicht zu kurz.

In Vertretung des erkrankten Chorleiters Luis Craff dirigierte Harald Jung den Chor, während die Akkordeonbegleitung diesmal alleine in den Händen von Dieter Hepe lag. Der anhaltende Beifall am Ende ließ erahnen, dass der Shantychor den Gekommenen eine weihnachtliche Freude bereitet hat.



Der Shantychor darf auf dem Sternlesmarkt nicht fehlen
Foto: G. Vogel

Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Anstelle der wöchentlichen Chorprobe lud die MK am letzten Donnerstag vor Weihnachten ihre Mitglieder und MK-Freunde zu einer Weihnachtsfeier ins stilvoll geschmückte Vereinsheim ein. Im Mittelpunkt eines abwechslungsreichen Programms standen einige Ehrungen für langjährige Chormitglieder, vorgenommen von Frau Sonja Reinsfelder vom Badischen Chorverband.

Ein sehr langes, ununterbrochenes Mitwirken in verschiedenen Chören hat Werner Nussberger vorzuweisen, der nach der Auflösung der „Freundschaft“ zum Shantychor gestoßen ist. Lange sechzig Jahre hat er als Chorsänger und auch als Solist hinter sich. Dafür bekam er die goldene Ehrennadel und eine von Christian Wulff, Präsident des Deutschen Chorverbandes, persönlich unterschriebene Urkunde ausgehändigt.

Für 25 Sängerjahre im Shantychor wurden der erste und zweite Vorsitzende der MK, Harald Brück und Michael Brümmer, geehrt. Sie dürfen sich nun die silberne Ehrennadel des BCV anstecken.

Sein 25-jähriges Jubiläum hat auch der Chorleiter des Shantychors, Luis Craff, schon seit längerem hinter sich, wofür er ebenfalls die silberne BCV-Ehrennadel, verbunden mit der dazugehörenden Urkunde, von Frau Reinsfelder überreicht bekam. Leider jedoch musste man auch zur Kenntnis nehmen, dass Luis Craff aus Alters- und Gesundheitsgründen sein Amt künftig nicht mehr ausüben können. In kurzen Worten bedankte sich H. Brück bei ihm für seine den Chor prägende Tätigkeit. Luis Craff soll im Frühjahr dann in angemessener Form in einer für ihn gestalteten Feier von seinen „Kapitänen“ verabschiedet werden.

Harald Jung begleitet den Shantychor auch schon seit mehr als 25 Jahren. Weil jedoch beim Chorverband Ehrungen nur für Sänger und Chorleiter vorgesehen sind, erhielt er für seine außerordentlichen Verdienste vom Verein eine entsprechende Urkunde aus der Hand des ersten Vorsitzenden.



Von Frau Reinsfelder (Mitte) geehrt: Luis Craff, Michael Brümmer, Werner Nussberger, Harald Brück.
Foto: MK

Jazzclub Ettlingen e.V.

Auftakt der Konzertsaison mit LivingJazz-Quartet

Speyer, Heidelberg, Erbach im tiefsten Odenwald und Karlsruhe – wer hätte gedacht, dass aus so verstreuten Orten eine eingespielte Band entstehen kann? Doch genau das ist beim **LivingJazzQuartet** der Fall. Vier Musiker aus dem Südwesten Deutschlands treffen sich regelmäßig, um ihre gemeinsame Leidenschaft für modernen Jazz zu leben. Der Name ist Programm: *Living Jazz* steht für ein Repertoire, das den Puls der Gegenwart spürbar macht. Die Band widmet sich Werken lebender Jazzgrößen wie Joshua Redman, Pat Metheny, Herbie Hancock, Keith Jarrett und Steve Swallow – ergänzt durch zeitlos moderne Stücke legendärer Musiker vergangener Generationen. Während Saxophonist Axel Grunewald aus Karlsruhe seinem warmen, ausdrucksstarken Ton den Sound der Band trägt und in seinem Spiel technische Präzision mit feiner melodischer Sensibilität verbindet, ist der Heidelberger Gitarrist Thomas Albiez bekannt für seinen harmonischen Feinsinn und seinen modernen Zugang zum Jazz. Inspiriert von Künstlern wie Pat Metheny oder John Scofield entwickelt er einen klaren, facettenreichen Sound, der das Quartett klanglich abrundet. Der gebürtige Londoner David Moss, langjähriger Vorstandsvorsitzender des Jazz-Club Ettlingen und seit 2023 Ehrenmitglied, lebt jetzt im Odenwald und bildet am Kontrabass das harmonische Fundament der Formation. Der Speyerer Schlagzeuger Ben Warth dagegen fand über zahlreiche Jam Sessions den Weg in die lebendige Heidelberger Jazzszene und liefert mit Energie, Sensibilität und feinem Gespür für Dynamik den musikalischen Puls der Band. Erleben Sie an diesem Abend das Ergebnis langjähriger musikalischer Freundschaft: frische, lebendige Interpretationen mit viel

Raum für Improvisation, Spielfreude und musikalischen Dialog, eben Jazz, der atmet und lebt.

Die Veranstaltung findet am Freitag, **16.1.** im Birdland59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt beträgt 16 Euro (11 Euro ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programm im Januar

Bei allen regionalen Wanderungen und Radtouren sind Gäste herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.dav-ettlingen.de.

So., 18. Januar: Auf den Spuren der Zisterzienser rund um Maulbronn mit Beate Münchinger

Wanderung für jedermann: Vom Barfußpark Ötisheim geht es zum Maulbronner Kloster, über den Elfinger Berg und den Aalkistensee zurück zum Ausgangspunkt. Anforderungen: Kondition für knapp 20 km Strecke mit 280 hm auf teils schmalen Pfaden. Treffpunkt: um 8:30 Uhr am Dickhäuter Platz (Kino Kulisse) oder um 9:15 Uhr beim Naturfreundehaus Ötisheim.

Sa., 24. Januar: Von Gernsbach nach Bühl mit Heidi Georgi

Sportliche Wanderung: Anforderungen: Kondition für ca. 34 km Strecke mit ca. 1.200 Hm auf Forstwegen, teilweise schmalen, steilen und steinigten Wurzel-Pfaden. Treffpunkt: Hauptbahnhof Karlsruhe, Abfahrt ca. 7 Uhr.

Anmeldung: direkt bei Heidi bis Mittwoch vor der Tour unter heidi.georgi@web.de.

Sa., 31. Januar: Vollmondwanderung mit Schlusseinkehr mit Volkmart Triebel

Wanderung für jedermann bei Bad Herrenal: Anforderungen: Kondition für 15 km auf z.T. schmalen Wurzelpfaden. Treffpunkt: um 15 Uhr beim Parkplatz am Freibad Ettlingen.

Wie war's?

Wanderung mit Besuch der Weihnachtsgaden in Lienzingen am 13. Dezember 2025

Birgit berichtet: Am Samstagvormittag trafen sich 12 Wanderer an der Kelter in Lienzingen. Die Wettervorhersage lag richtig und der Nebel blieb unser ständiger Begleiter. Zu Beginn konnten wir einen kleinen Eindruck vom Ort des mittelalterlichen Weihnachtsmarktes gewinnen, den Gaden (Hütten/Kammern rund um die Peterskirche, die früher als Vorratsräume dienten).

Beate führte uns vorbei an der Chartaque Sauberg, einem Wachturm der Eppinger Linien und es gab einen Abstecher zum Hoheackersee, Herrmann Hesses Lieblingssee während seiner Zeit in Maulbronn. Weiter wanderten wir zu einem alten Steinbruch, wo die Künstler Sandra und Uwe Fischer Szenen mit Menschen und Tieren aus dem dort vorhandenen Sandstein schufen. Es ging

zurück nach Lienzingen und zum Besuch der Weihnachtsgaden, wo uns ein reichhaltiges kulinarisches und handwerkliches Angebot erwartete. Danke, Beate für die kurzweilige Wanderung!

JDAV: Unsere Jugend trifft sich jeden Freitag zum Klettern. Bei Interesse melde dich bei unseren Jugendleiter*innen, julei@dav-ettlingen.de.

Wie war's? der Jugend: auf Instagram unter JDAV_Ettlingen.

Diakonisches Werk

Gemeinsamer Mittagstisch in der Paulusgemeinde

Die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk in Ettlingen laden immer täglich zum gemeinsamen kostenfreien Mittagstisch in die Räumlichkeiten der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1, ein. Die nächsten Termine sind: 07. und 21. Januar, 04. und 18. Februar 2026, jeweils um 12:30 Uhr. Anmeldung bitte immer zum Montag derselben Woche beim Diakonischen Werk in Ettlingen unter Telefon 07243 54950 oder E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de.

Kolpingsfamilie Ettlingen

2. Wirtshaussingen

Die Kolpingsfamilie Ettlingen beginnt das neue Jahr mit einem musikalischen und geselligen Höhepunkt, und zwar lädt sie in Kooperation mit dem Mandolinenorchester Ettlingen zum **2. Wirtshaussingen am 24.1.26 um 19.30 Uhr im Kolpingsaal** ein.

Die Ukulele-Gruppe des Mandolinenorchesters wird eine bunte Mischung aus bekannten englischen und deutschen Liedern begleiten. Dabei werden die Texte mit Beamer gezeigt, so dass alle Gäste mitsingen können. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO-Mittwochs-Café

Mittwoch, 21. Jan., 15–17 Uhr, Im Ferning 8. Auch im neuen Jahr: Frisch gebrühter, fair gehandelter Kaffee der Sorte Arabica, und das gratis. Und weil's allen im Dezember so gut geschmeckt hat, gibt's dazu nochmals frische, selbstgebackene Linzer Torte. Nette Leute im Gespräch. Anmeldung nicht nötig. Einfach vorbeikommen.

Beliebt: AWO-Bingo

Mittwoch, 14. Januar, 15:00 bis 17:00 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, Ettlingen. Spieleinsatz je 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 14 Spiele. Klassische 5x5-Spielscheine, Nummern von 0 bis 75. Alles ganz einfach.

Kaffee gibt's umsonst. Kalte Getränke sind auch erhältlich. Nette Leute. Unterhaltsam, ohne Anmeldung. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen.

Förderverein Hospiz

Jazzfrühschoppen

„Jazz ist mehr als nur Musik, Jazz ist eine Lebenseinstellung“, so Charlie Parker. Fünf Musiker, die zusammenspielen, am liebsten Jazz: Christoph Wolowczyk, Gitarre, Chris Steiner, Klavier, Achim Enenkiel, Bass, Herbert Klenk, Saxophon, Harald Schade, Schlagzeug. Die Wurzel der Band liegt in Ettlingen. Gestartet ist sie vor Jahren in der renommierten Musikschule. Die „Spielwiese“ der Band reicht von der Musik von Miles Davis bis John Coltrane, von Art Blakely, Stanley Turrentine, Horace Silver bis Tom Jobim. Mainstream-Jazz zum Teil aus den späten 50er und frühen 60er Jahren. Ihr Repertoire umfasst aber auch zeitgenössischen Jazz, Funk, angereichert mit etwas Pop (Grover Washington, George Benson, Jan Lundgren). Zu hören am 8. Februar, um 11 Uhr im Foyer des Kinos Kulisse.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. Freie Platzwahl, Einlass ab 10:30 Uhr. Das Team der „Kulisse“ verkauft Getränke und Snacks.

schenkzeit. e.V.

Gemeinsam statt einsam

Wir verbinden Menschen

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, einsame Menschen vor der Isolation zu bewahren. Sowohl in Einrichtungen als auch zuhause. Ob alt oder jung. Alle sind willkommen bei uns. **schenkzeit e.V.**, Tel. 07248 9149-77, E-Mail: GL@schenkzeit.net, www.schenkzeit.net

Suchtberatungsstelle Ettlingen

Ambulante Behandlung

Die ambulante Behandlung oder auch ambulante Rehabilitation ist ein Angebot für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung von Suchtmitteln (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen) und/oder von Glücksspiel. Sie stellt unter bestimmten Voraussetzungen eine Alternative zu einer stationären Entwöhnungsbehandlung in einer Fachklinik dar. Der ambulante Rahmen bietet die Möglichkeit, den eigenen Alltag weiterzuführen und Unterstützung für eine dauerhafte Abstinenz von Suchtmitteln bzw. von Glücksspiel zu erhalten. Vor Beginn einer ambulanten Suchtbehandlung findet eine Beratungsphase statt. Bereits da streben wir mit Ihnen die Freiheit von Ihren Suchtmitteln oder Ihrem Glücksspielverhalten an. Gelingt dies, dient die ambulante Behandlung der Stabilisierung der Abstinenz, dem Erkennen und Verstehen der Hintergründe Ihrer Sucht sowie der therapeutischen Aufarbeitung. Zudem entwickeln wir mit Ihnen gemeinsam Maßnahmen zur Verhinderung von Rückfällen und auch einen Notfallplan, sollte es doch dazu kommen.

Grundlage der ambulanten Behandlung bilden die wöchentlichen Einzel- und Gruppengespräche in unserer Einrichtung und eine Vereinbarung zur Abstinenz von Suchtmitteln.

Es besteht auch die Möglichkeit der Kombinationsbehandlung, bei der vorab eine mehrwöchige stationäre Therapie in einer Fachklinik zur Erreichung und Stabilisierung der Abstinenzfähigkeit erfolgt.

Ambulante Leistungen zur Rehabilitation werden von den Renten- und Krankenversicherungen bezahlt und für einen Zeitraum von bis zu 18 Monaten bewilligt. In der Regel dauert eine ambulante Behandlung zwischen 6 und 12 Monaten. Die ambulante Rehabilitation in unserer Beratungsstelle wird von erfahrenen Mitarbeiter*innen mit entsprechender suchttherapeutischer Zusatzqualifikation durchgeführt. Die medizinische Betreuung ist durch unsere Einrichtungsärztin sichergestellt.

Nehmen Sie daher gerne unverbindlich Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie einen Termin.

Kontakt: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, Rohrerackweg 22, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243/215305

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Der Bürgerverein Neuwiesenreben wünscht ein gesundes und friedliches Jahr 2026.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde im Bürgertreff ist am **Montag, 19.01. von 10 bis 11 Uhr** mit Gesprächspartner René Asché, Vorsitzender.

Straßenmusik mit Familie Blappert

wie angekündigt findet unsere nächste Straßenmusik am **Sonntag, 11.01. bereits um 16 Uhr** statt. Unser Programm: **Zwei junge Akkordeon-Talente** zeigen ihr Können.

Norbert und Marion werden mit der **Gitarre Cover-Stücke** und einen eigenen Song singen und spielen. **Roman** präsentiert auf dem **Akkordeon** den beliebtesten klassischen Walzer der Welt. Am Schluss spielt die Roman Blappert Combo einen **Rock ,n' Roll**

Veranstaltungsort: Ursula und Roman Blappert, Ettlingen Brändströmstraße 9 - 12, Tel. 07243 14414, vor dem Haus. Wir spielen bei jedem Wetter.

Gemeinsam statt einsam

Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Im Rahmen von „Gemeinsam statt einsam“ hält **Helmut Stingl** einen **Filmvortrag** über das „**Ober-Engadin**“. Das 1800 m hoch gelegene Ober-Engadin im Schweizer Kanton Graubünden ist ein weltbekanntes Winter- und Wanderparadies. Helmut Stingl berichtet in seinem Filmvortrag von einer Wanderwoche zwischen Maloja-Pass, St. Moritz und dem Bernina See in einer traumhaften Landschaft um Corvatsch, Diavolezza und Piz Palü. Besonders beeindruckend ist die Erlebnisvielfalt mit alten Dörfern, glasklaren Seen, langgezogenen Gletschern, schneebedeckten Gipfeln sowie den roten Bahnen des Bernina-Express. Gäste sind herzlich willkommen, der Vortrag ist kostenlos.

Wo: Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

Wann: Dienstag, 13.01. von 10 bis 11:30 Uhr

Ansprechpartner: Familie Findling,
Tel. 07243 17805

Lesekreis

Der Lesekreis Neuwiesenreben hat sich am 18.12. getroffen und in vorweihnachtlicher Stimmung bei Glühwein und Gebäck über Edgar Selges Buch „Hast du uns endlich gefunden“ diskutiert. Der bekannte Schauspieler erzählt in dem autobiografischen Roman von seiner Kindheit und Jugend im Nachkriegsdeutschland in den 50er Jahren in einer von Bildung und Kultur geprägten Familie. Da Edgar wesentlich ältere Brüder hat, erkundet er die Nachbarschaft auf eigene Faust und spricht mit Bediensteten des Gefängnisses. Dabei hört er regelmäßig Ansichten, die aus der Nazizeit stammen; die Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus hat noch nicht begonnen. Die Mitglieder des Lesekreises waren einheitlich der Meinung, dass Selge ein sehr lesenswertes Buch geschrieben hat. Für das nächste Treffen am **Donnerstag, 15.01., 19 Uhr**, Bürgertreff Neuwiesenreben, wurde das Buch „**Picknick auf dem Eis**“ von Andrej Kurkow ausgewählt. Gäste sind herzlich willkommen!

Walking mit Frau Dubac

Jeden **Montag um 9:30 Uhr** trifft sich die Walking-Gruppe, wir genießen die Natur, plaudern miteinander. Einfach Schuhe schnüren und mitmachen. Treffpunkt ist der Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben. Info Frau Dubac, Tel. **07243 65453** (AB).

Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr

Kurs 2: dienstags von 14 bis 15 Uhr

Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr.**

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

Infos für alle Kurse unter 0724313420 oder 0179 8157107 (Irmi Vater)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter www.buergerverein-neuwiesenreben.de

kleine bühne ettlingen e.V.

Veranstaltungen im Januar

Nachdem hoffentlich alle gut im neuen Jahr 2026 angekommen sind, setzt die kleine bühne ihr Programm fort mit weiteren Vorstellungen von „**Ein Herz und eine Seele**“ nach den gleichnamigen TV-Folgen aus den 1970er Jahren um „Ekel Alfred“. Für die Vorstellungen am **Sa., 10., und So., 11. Januar**, gibt es noch wenige **Restkarten**. Für die letzten Termine am **Sa., 17., und So., 18. Januar**, sind noch ausreichend Eintrittskarten verfügbar. Ende Januar startet das Theater dann mit einer weiteren neuen Eigeninszenierung, der Komödie „**Die Geliebte meines Mannes**“ von Lars

Lienen unter der Regie von Daniel Frenz. In den Hauptrollen sind Carmen Steiner und Yvonne Pelliccia zu sehen, in kleinen Nebenrollen Matthias Hüther und Elisabeth Görtz. Yvonne Pelliccia steht zum ersten Mal in einem abendfüllenden Stück auf den Brettern der kleinen bühne. Aus der Feder von Lienen stammten auch die bereits in der kleinen bühne aufgeführten Stücke „Zartbitter“, „Bis dass dein Tod uns scheidet“ und „Amberhall“, die allesamt großen Anklang bei den Zuschauern fanden. Weitere Infos zum Programm, den Stücken und Gastspielen finden Sie unter www.kleinebuehneettlingen.de. Karten sind erhältlich im VVK bei der Touristinfo Ettlingen sowie bei reservix.de und an allen Reservix-VVK-Stellen.

ArtEttlingen

Kunst als Aufbruch ins neue Jahr

Der Kunstverein ArtEttlingen e.V. wünscht allen Kunstinteressierten, Freundinnen und Freunden des Vereins ein inspirierendes, gesundes und kreatives neues Jahr 2026.

Zum Jahresbeginn setzt der Kunstverein seine Mitgliederausstellung unter dem Motto „**Ettlingen inspiriert**“ fort. Nach dem erfolgreichen ersten Teil wird die Ausstellung nun mit Teil II fortgeführt und eröffnet neue Perspektiven auf das Thema Inspiration – übersetzt in Farbe, Form, Material und individuelle künstlerische Handschriften.

Die ausgestellten Werke laden dazu ein, Kunst als Quelle der Inspiration zu erleben – und zugleich als Entdeckungsreise. Sie eröffnen Einblicke in Gedankenwelten, Empfindungen und Bildräume der Künstlerinnen und Künstler, die dem Publikum oftmals fremd erscheinen mögen, gerade darin aber ihren besonderen Reiz entfalten. Kunst schafft Verbindungen, erweitert Wahrnehmung und ermöglicht neue Sichtweisen auf die Welt – und nicht zuletzt auf uns selbst.

Der Kunstverein ArtEttlingen e.V. lädt herzlich zum Besuch der Ausstellung ein.

Ausstellung Teil II: 6.–22. Januar 2026

Öffnungszeiten DI–FR von 14:00–18:00 Uhr, SA von 11:00–15:00 Uhr

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Prunksitzung 2026

Am 31. Januar ist es wieder so weit: Unsere 58. Prunksitzung findet an diesem Abend wie gewohnt in der Schlossgartenhalle in Ettlingen statt. Die Schlossgartenhalle verwandelt sich dann in einen Hühnerstall – ganz nach unserem Motto „**Wasenaff im Hühnerstall – Glucken feiern überall**“.

Das Motto ist in diesem Jahr dem 22-jährigen Jubiläum unserer Wasenglucken gewidmet. Feiern Sie dieses närrische Jubiläum mit uns im Hühnerstall und lassen Sie sich erneut von einem spektakulären Programm aus Tanz, Bütt und Musik verzaubern. Selbstverständlich stehen an diesem Abend ausschließlich die eigenen Aktiven des Wasener Carneval Clubs und der TSG Ettlingen auf der Bühne.

Ab 19:01 Uhr beginnt das große Geglucke und Gegackere.

Die Prunksitzung ist restlos ausverkauft.

Wir freuen uns auf alle, die dabei sein werden. Danke für die zahlreichen Kartenvorbestellungen.

Darauf ein dreifach kräftiges Wasen „Helau“!

Faschingsball 2026

Bereits zum 26. Mal findet am 8. Februar der Faschingsball des WCC und der Hagsfelder Werkstätten (HWK) in der Schlossgartenhalle in Ettlingen statt.

Unter dem Motto „Wasenaff im Hühnerstall – Glucken feiern überall“ verwandelt sich die Schlossgartenhalle in einen Hühnerstall. Beginn ist um 14:33 Uhr mit dem großen Einmarsch aller Aktiven.

Erleben Sie auf der Bühne ein vielfältiges Programm mit den Tanzgruppen der HWK, den Tanzgarden der TSG Ettlingen, Live-Musik, der Ranzengarde und vielem mehr.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Kaffee und selbstgemachte Kuchen gibt es vom Kaffeehäusle Ettlingen, kleine Snacks und Getränke vom WCC.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es im CAP-Markt Ettlingen (Wilhelmstraße 4c) sowie an der Kartenhotline unter 07243 / 5232880.

Wir freuen uns schon heute auf Sie.

Darauf ein dreifach kräftiges: Wasen „Helau“, HWK „Helau“!

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Gutes neues Jahr! Schelle ole´, zur Fastnacht 2026



Plakat: Ettlinger Moschdschelle e.V.

Alle großen und kleinen Narren sind herzlich eingeladen!

Für die kleinen Narren!

1. Februar: 1. Kinderfasching, Stadthalle Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr.

8. Februar: 2. Kinderfasching, Stadthalle Ettlingen, Beginn 14.11 Uhr.

Motto: „PAW Patrol“

Karten sind jeweils an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 13. Uhr.

Für die großen Narren!

14. Februar: 28. Ettlinger Faschingsnacht, Stadthalle Ettlingen, Beginn 20.11 Uhr unter Motto: „Love is in the Air - eine Nacht voller Herzklopfen“. Musikalisch unterhält die „Hitwerkstatt“.

Der Kartenvorverkauf startet am 10. Januar um 9.30 Uhr bei der Touristinfo, Erwin Vetter-Platz 2, Tel. 07243-101380.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an verein@moschdschelle.de.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Weihnachtsfeier des ECV

Pünktlich zum ersten Adventswochenende fand die Weihnachtsfeier des Ettlinger Carneval Verein in der Waldgaststätte Spesart statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und verbrachten einen schönen Abend in gemütlicher Atmosphäre.

Bei gutem Essen und guten Gesprächen wurde das Vereinsjahr in aller Ruhe gemeinsam ausklingen gelassen – eine willkommene Pause, bevor die heiße Phase der Faschingszeit beginnt.

Der Verein bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das schöne Miteinander und freut sich auf eine erfolgreiche Kampagne 2025/2026.

Einladung zur Ordensmatinee und zur Prunksitzung

Endlich ist es wieder so weit, und wir feiern die fünfte Jahreszeit!

Darum möchten wir euch voller Vorfreude zu unserer Ordensmatinee am Sonntag, 11. Januar, um 10:01 Uhr in den Rohrsaal des Schlosses einladen.

Auch zu unserer 55. großen Prunk- und Fremdensitzung am Samstag, 24. Januar, um 19:33 Uhr in der Schlossgartenhalle laden wir euch herzlich ein, unser abwechslungsreiches Programm zu bestaunen und mit uns gemeinsam zu feiern. Die Preise für die Prunksitzung betragen 18 € für Nicht-Mitglieder, 15 € für Mitglieder des ECV und 10 € für aktive Mitglieder des ECV.

Karten für unsere Prunksitzung könnt Ihr per E-Mail an schriftfuehrer@ettlinger-carneval-verein.de bestellen.

Wir freuen uns, euch auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Kindergarten St. Vincentius

Die Spaßschulkinder im Buchstabenland



Foto: St. Vincentius I

Am 11. Dezember machten sich unsere Spaßschulkinder auf den Weg zu einem besonderen Lern- und Erlebnismoment: einem Ausflug in die Stadtbibliothek Ettlingen.

Doch wer sind eigentlich unsere Spaßschulkinder? So nennen wir liebevoll unsere Schulanfänger, also die Kinder, die im kommenden Jahr in die Schule starten. Dieses letzte Kindergartenjahr ist für sie und auch für uns, eine ganz besondere Zeit.

Begleitet wurden die Kinder von unseren beiden pädagogischen Fachkräften Frau Bianchi und Frau Dürr. Sie betreuen in diesem gesamten Kindergartenjahr die Spaßschulkinder mit viel Herz, Engagement und kreativen Ideen. Einmal pro Woche findet für die Schulanfänger die sogenannte Spaßschule statt. Hier werden die Kinder spielerisch an Buchstaben, Zahlen und erste schulische Themen herangeführt, immer mit Freude, Neugier und ohne Leistungsdruck.

Darüber hinaus stehen im finalen Kindergartenjahr zahlreiche Ausflüge und besondere Aktionen auf dem Programm: Erlebnisse, die den Teamgeist stärken, die Selbstständigkeit fördern und natürlich auf die Schulzeit vorbereiten. Und als großes Highlight wartet im Sommer die traditionelle große Abschlussfeier, bei der die Kinder voller Stolz aus dem Kindergarten „geschmissen“ werden, ein emotionaler und unvergesslicher Moment. An diesem 11. Dezember also, ging es für die Kinder ins Buchstabenland der Stadtbibliothek.

Dort erwartete sie eine fröhliche und kindgerechte Bibliothekseinführung, bei der die Medienwelt mit viel Spaß erkundet wurde. Ein ganz besonderes Highlight war der Drache Ferdinand Feuerspucker, der in der Bibliothek „wohnt“. Für unsere Spaßschulkinder hatte er extra eine Auswahl spannender Bücher herausgesucht, die er ihnen vorstellte.

Besonders begeistert waren die Kinder vom Bilderbuch-Memory, bei dem sie mit viel Ge-

schick und Freude mitmachen. Ein echtes Highlight: Die Kinder erhielten ihren ersten eigenen Leseausweis und durften direkt ein Buch ausleihen. Für manche war es der allererste Schritt in die Welt der Bibliotheken und ein sehr stolzer Moment.

Es war ein wundervoller Vormittag, voller Entdeckungen, Begeisterung und leuchtender Kinderaugen.

Wir möchten uns von Herzen bei unseren Kolleginnen Frau Bianchi und Frau Dürr bedanken. Mit so viel Begeisterung, Einfühlungsvermögen und Engagement bereiten sie unsere Schulanfänger Schritt für Schritt auf die kommende Schulzeit vor.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Abenteuer mit unseren Spaßschulkindern!

Bund für Umwelt und Naturschutz

Erster Monatstreff

Zu unserem ersten Monatstreff im Jahr 2026 laden wir herzlich ein. Auch Interessierte sind willkommen. Wir treffen uns am 8. Januar um 19:30 Uhr im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz 2.

Themenschwerpunkte sind das „Nachtretter“-Projekt und die Planung einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Wölfe“. Weitere Themen können aufgenommen werden.

BUND-Ettlingen@gmx.de

<https://bund-ettlingen.de>



BUND-Logo

Foto: BUND

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau

Duft von Bienenwachs und vorweihnachtliche Gemeinschaft



Foto: Gisela Kleinsorge

Kurz vor Weihnachten verwandelte sich ein Zuhause in einen Ort voller Wärme, Kreativi-

tät und Vorfreude: Der Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e. V. lud auch im vergangenen Jahr, am 13. Dezember, wieder zum traditionellen Kerzenziehen ein. Der feine Duft von echtem Bienenwachs lag in der Luft und schuf eine stimmungsvolle Atmosphäre, die perfekt zur Adventszeit passte.

Kinder wie Erwachsene hatten die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen und ihre ganz persönlichen Kerzen zu ziehen. Mit Geduld, ruhiger Hand und viel Freude entstanden dabei einzigartige Stücke aus reinem Bienenwachs. Diese selbst gefertigten Kerzen sind nicht nur wunderschöne Unikate, sondern auch besondere Weihnachtsgeschenke, die ein Stück Natur und Handarbeit in die eigenen vier Wände bringen. Begleitend konnten wir den Teilnehmenden Wissenswertes über die Herkunft des Wachses sowie über die Arbeit der Bienen und der Imker vermitteln. Nach einer Stärkung mit einer Tasse Kinderpunsch verließen zufriedene Gäste die Veranstaltung, nicht ohne zahlreiche Scheine und Münzen in unser Spendenkästchen zu werfen, so dass eine beachtliche Summe an Spenden zusammenkam. Hierfür sagen wir herzlichen Dank.

Ganz besonders möchten wir uns für eine hohe Einzelspende bedanken. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Das Kerzenziehen hat im Bienenzüchterverein eine lange Tradition und ist fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Jahr für Jahr erfreut sich die Veranstaltung großer Beliebtheit – sowohl bei Vereinsmitgliedern als auch bei interessierten Gästen.

Wie schon 2024 wurde auch dieses Jahr die Organisation von unserem Vereinsmitglied Christian Pohl und seiner Ehefrau übernommen. Unterstützt durch unser Vereinsmitglied Gisela Kleinsorge, hat er nicht nur für einen reibungslosen Ablauf gesorgt, sondern auch sein Zuhause als Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt.

Ein besonderer Dank gilt Christian und seiner Familie, Gisela sowie allen Mitgliedern, die durch tatkräftige Unterstützung und Wachsspenden zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben. Solche Momente zeigen, wie lebendig und gemeinschaftlich unser Vereinsleben ist. Darüber hinaus gilt unser Dank auch allen unseren Gästen, die durch ihr Kommen, Mitmachen und ihre Geduld und Freude die Veranstaltung zu einem ganz besonderen Advents-Event gemacht haben.

Traditionell markiert das Kerzenziehen den Jahresabschluss unserer Vereinsarbeit. Auch wenn die Bienen nun Winterruhe halten, bleibt die Arbeit der Imker nicht stehen. In den kommenden Wochen stehen vor allem Wartungsarbeiten an den Beuten sowie die Vorbereitung auf die nächste Saison an. Gleichzeitig bieten die Wintermonate Raum für Austausch, Geselligkeit und neue Ideen für das kommende Jahr, bevor es dann im Frühling mit steigenden Temperaturen wieder mit frischem Schwung an die Arbeit mit unseren Bienen geht.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Unterricht Tastschreiben und Kurzschrift - Viel Erfolg im neuen Jahr!

Ein gutes neues Jahr!

Der Stenografenverein Ettlingen wünscht allen Mitgliedern und Teilnehmern an Schulungen für das neue Jahr viel Glück und Erfolg. Bleiben Sie gesund, voller Schwung und Lebensfreude!

Mit Zuversicht blicken wir auf das neue Jahr und die Chancen, die vor uns liegen. Die Unterstützung unserer Bildungsarbeit durch die Stadt Ettlingen, die Ettlinger Schulen sowie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben im vergangenen Jahr zum Erfolg unseres pädagogischen Wirkens beigetragen. Dafür sagen wir herzlich „Danke“. Die gute Zusammenarbeit setzen wir im neuen Jahr gerne fort und hoffen, dass es erneut gelingt, mit unseren Bildungsangeboten vielen Lernenden neue Möglichkeiten zu eröffnen.

Termine im neuen Jahr

Der **Unterricht in den Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben** geht nach den Weihnachtsferien ab **Mittwoch, 7. Januar** in dem bisherigen Zeitplan der einzelnen Lerngruppen weiter.

Die **Abendkurse Stenografie** (Kurzschrift) und im **Tastschreiben** setzen den Unterricht am 12. bzw. am 13. Januar fort.

Das **erste Tastschreibtraining** im neuen Jahr findet am 12.01.16 Uhr statt, das erste **Kurzschrifttraining** am 13.01. 18:30 Uhr.

Das Tastschreib-Training ist eine gute Gelegenheit für alle, die sich beim Schreiben an der Computertastatur verbessern wollen. Geübt werden Schreibsicherheit und -schnelligkeit, Formatierung und Gestaltung von Texten. Wer das 10-Finger-Tastschreiben bereits erlernt hat, kann zu einem Schnuppertraining kommen, um das Trainingsangebot kennenzulernen. Eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich. Trainiert wird alle zwei Wochen in den ungeraden Kalenderwochen, außer in den Schulferien.

Die Anmeldung für alle Kurse erfolgt beim Stenografenverein Ettlingen unter www.steno-ettlingen.de oder direkt bei der Geschäftsstelle des Vereins per E-Mail an info@steno-ettlingen.de oder Telefon 07243 31212.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist am 9. Januar von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule, montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat, dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention, dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging, dienstags von **10 Uhr bis 11.30 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen

VHS

Starten Sie fit ins neue Jahr!

E-261-G-1205 deepWORK (Christa Olfisch)
8 x Donnerstag, 15.01.- 12.03., 18:15 - 19:15 Uhr

Bruchhausen, Geschwister-Scholl-Schule, Kleine Turnhalle im Hauptgebäude, Zugang über Schulhof, links am Gebäude entlang, Eingang auf Gebäuderückseite, EG, Schulstraße 6
Entgelt: 61,00 €

E-261-G-1203 BODYART (Christa Olfisch)
8 x Donnerstag, 15.01.- 12.03., 19:30 - 20:30 Uhr

Bruchhausen, Geschwister-Scholl-Schule, Kleine Turnhalle im Hauptgebäude, Zugang über Schulhof, links am Gebäude entlang, Eingang auf Gebäuderückseite, EG, Schulstraße 6
Entgelt: 61,00 €

E-261-G-0309 Qigong Zhineng Gesundheitsschützendes Qigong (Karin Schwald)
6 x Donnerstag, 05.02.- 19.03., 17 - 18 Uhr
Bruchhausen, Geschwister-Scholl-Schule, Kleine Turnhalle im Hauptgebäude, Zugang über Schulhof, links am Gebäude entlang, Eingang auf Gebäuderückseite, EG, Schulstraße 6
Entgelt: 46,00 €

Sie finden weitere Angebote unter www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

Kindergarten St. Josef

Adventszeit

Die Adventszeit war auch in diesem Jahr wieder eine ganz besondere Zeit in unserem Kindergarten. Gemeinsam mit den Kindern haben wir in einer Eltern-Backaktion Plätzchen gebacken, was den Kindern sehr viel Freude bereitete. Das Highlight war natürlich der Besuch vom Nikolaus, der jedem Kind seinen vollen Nikolausstrumpf überreichte.

Ein weiterer besonderer Tag war unsere Weihnachtsfeier. An diesem Tag kam „Peppe“ von Nona Sina's Italian Street Food zu uns und backte gemeinsam mit den Kindern für jeden seine eigene Pizza. Das war natürlich besonders spannend, aufregend und lecker. „Peppe“ hat seinen eigenen Foodtruck, und da er selbst sehr viel Spaß und Freude dabei hat, mit den Kindern zu backen und zu kochen, wird er zukünftig Bambini-Pizza-Kurse anbieten.

Zur Weihnachtsfeier gab es außerdem tolle Geschenke für die Gruppe: neue Spiele, über die sich die Kinder sehr gefreut haben.

Die gesamte Adventszeit war begleitet von Backaktionen, Adventsgeschichten, Liedern und vielen liebevollen Momenten. Die Kinder konnten zur Ruhe kommen und die besondere Zeit genießen.



Fotos: Kiga St. Josef

Arbeitsgemeinschaft Bruchhausener Vereine (ABV)

Neujahrsgrüße

Arbeitsgemeinschaft
Bruchhausener
Vereine



Die Arbeitsgemeinschaft der Bruchhausener Vereine ABV wünscht allen Bruchhausenerinnen und Bruchhausenern ein gutes - hof-

fentlich friedliches - Jahr 2026 und dankt an der Stelle für die Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit - insbesondere der Stadt Ettlingen mit dem Ortschaftsrat und der Ortsverwaltung Bruchhausen, dem Kulturamt, dem Bauhof und den Stadtwerken.

Zur Erinnerung an die Vereins-Vorstände: Wir treffen uns am 14. Januar, 19.30 Uhr, im Vereinshaus unseres Musikvereins MVB.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. eine Manöverkritik zum Dorffest 2025, die mögliche Gründung eines eingetragenen Vereins e. V. und die terminliche Festlegung des Dorffestes 2027.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Clara Rösch und Alex Trubkulow Turniersieger beim Schneemannturnier in Schwetzingen

Großartige Ergebnisse gab es beim letzten Turnier des Jahres am 13. Dezember für den Judonachwuchs des TV 05 Bruchhausen beim 28. Schneemannturnier der U 11, U 13 und U 15 in Schwetzingen. Auch in diesen Jahren waren wieder über 400 Judoka am Start. Gold gab es für **Clara Rösch** bis 35 kg (U 11) und **Alex Trubkulow** bis 66 kg (U 15). Bronzemedailen erkämpften sich **Theo Neher** bis 34 kg (U 15) und **Maxim Trubkulow** plus 55 kg (U 13). Fünfte Plätze belegten **Lena Meckle** bis 33 kg (U 13) und **Elias Albiez** bis 50 kg (U 15). Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Judoka. Betreut wurden die Judoka von den Trainern Patricia Braun und Gerald Bauer.

Judo – Vorankündigung – Schnupperkurs für Kinder ab 6 Jahren

Der nächste 6-wöchige Schnupperkurs für Kinder ab 6 Jahren startet im Januar. Im Schnupperkurs verbessern die Kinder auf spielerische Weise ihre Fitness, Körperbeherrschung und ihr Selbstvertrauen. Durch gezielte Übungen und Bewegungsabläufe, stärken sie ihre Kraft und Beweglichkeit, was zu einer soliden Grundfitness führt, und das Körpergefühl schult. Doch beim Judo steht nicht nur die Entwicklung konditioneller Fähigkeiten im Vordergrund. Die Kinder lernen verantwortungsvoll mit sich selbst und der Partnerin und dem Partner umzugehen. Durch das Reflektieren von Kampfsituationen werden Sozialkompetenz und Empathie gefördert. Die Judowerte werden zu jeder Zeit berücksichtigt und in angemessener Form thematisiert. Der Kurs findet dienstags, 17 – 18 Uhr in der Sporthalle des TV 05 Bruchhausen statt. Die Kosten für den Kurs betragen 30 Euro. Für Mitglieder ist der Schnupperkurs kostenlos.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sichern Sie sich jetzt schon einen Platz.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter der unten angegebenen Telefonnummer an. Dort erhalten sie auch Informationen und Termine für den Schnupperkurs-Kurs. Angelika Bauer Tel. 07256/8146 E-Mail: bauerange@aol.com

FV Alemannia Bruchhausen

Adventscafé und Weihnachtsfeier

Zum traditionellen und sehr beliebten **Adventscafé** hatte der FVA seine älteren Mitglieder im Dezember ins Clubhaus „Zur Alemannia“ eingeladen und durfte zahlreiche Ehrenmitglieder und Mitglieder begrüßen. Zunächst begrüßte die Vorsitzende des FVA, Alexa Schällicke, die Anwesenden in ihrer Eröffnungsrede, ehe bei Kaffee, Kuchen und im Anschluss dem ein oder anderen Gläschen wieder Erinnerungen an alte Zeiten und Neuigkeiten ausgetauscht werden konnten.

Sehr viel Freude bereitete den Gästen auch der Film aus der Aufstiegssaison 1999/2000 (Danke an Gerold Kohm) und das von Dieter Westermann und Werner Jany durchgeführte Bingospiel. Hierfür ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Auch diverse Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften durften an diesem Tag und abends bei der Weihnachtsfeier vorgenommen werden (siehe Liste der Ehrungen am Ende des Berichtes)

Ein sehr schöner Nachmittag, der bis in die frühen Abendstunden dauern sollte (einige blieben auch noch länger) und für viel Freude, nicht nur bei unseren Senioren, sondern auch bei den Organisatoren, sorgte. Vielen Dank für eure Anwesenheit, herzlichen Dank, aber vor allem auch an unsere Kuchenspenderrinnen, die für herrliche Leckereien sorgten!

Die **Weihnachtsfeier** der Seniorenmannschaften, Damen und AH fand dann im Anschluss statt, wo der FVA seine Spieler/-innen im voll besetzten Clubhaus „Zur Alemannia“ begrüßen durfte.

Nach dem Grußwort der Vorsitzenden A. Schällicke und nach einem hervorragenden Buffet (herzlichen Dank an das gesamte Team vom Clubhaus „Zur Alemannia“) standen u.a. diverse Dankesreden und Geschenkübergaben der Mannschaften an ihre Trainer und Betreuer auf dem Programm. Für ein besonderes Highlight sorgten einige Spielerinnen der Damenmannschaft und der Senioren mit einer tollen Tanzeinlage, die mit viel Beifall quittiert wurde. Vielen Dank für eure Mühe!

Es war eine schöne Feier bei sehr guter Stimmung, und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! Danke, dass ihr alle da wart.

Wie erwähnt, fanden bei den beiden Veranstaltungen zahlreiche Ehrungen statt. Wir danken uns auch an dieser Stelle nochmals bei allen nachfolgend aufgeführten Personen für ihre Vereinstreue und Unterstützung:

25 Jahre

Julian Otte, Antonio Velimvassakis

50 Jahre

Jörg Bolz, Brigitte Eisele, Holger Forjahn, Ralf Gritsch, Reiner Heinz, Karola Baumgärtner, Roswitha Lehn, Vera Kühn

65 Jahre

Willi Kohm, Karl-Heinz Bernhard

70 Jahre

Ewald Streit

80 Jahre

Alois Speck

Ehrenmitgliedschaft:

Für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste wurden Michael Kunz und Bernhard Heinz zum Ehrenmitglied ernannt. Herzlichen Glückwunsch und euch allen.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, vor allem aber gesundes neues Jahr !!!

Musikverein Bruchhausen

Musikerversammlung

Am Donnerstag, 8. Jan., findet um 20 Uhr die Musikerversammlung im Vereinsheim statt.

Winterzauber

Auch in diesem Jahr veranstalten der Musikverein Bruchhausen und die Freiwillige Feuerwehr Abt. Bruchhausen mit dem „**Winterzauber - Feuer trifft Musik**“ wieder ihr gemeinsames Fest zum Jahresbeginn am **10. Januar** beim **Feuerwehrgerätehaus beim Rathaus Bruchhausen**. Es gibt Grillspezialitäten, Familienpunsch und Winzerglühwein, eine Edelbrand-Bar sowie alkoholische und nicht alkoholische Kaltgetränke. Lassen Sie sich durch diese Veranstaltung verzaubern, genau richtig zum Jahresbeginn am **10. Januar ab 15 Uhr**.

Der Musikverein Bruchhausen und die Freiwillige Feuerwehr Abt. Bruchhausen freuen sich über Ihren zauberhaften Besuch.



Plakat: MVB

Musikalischer Jahresausklang

Einen schönen Jahresausklang bildete wieder die musikalische Umrahmung der Weihnachtsmesse am 2. Weihnachtsfeiertag, dem Stefanstag. Mit „We wish you a Merry Christmas“ wurde der Einzug der Ministranten um Militärdekan Weber musikalisch umrahmt. Dazwischen begleiteten unsere Musikanten mit Dirigent Michael Weber bei den klassischen Weihnachtsliedern „Zu Bethlehem geboren“ oder „O du Fröhliche“ während des Gottesdienstes. Mit „Feliz Navidad“ umrahmten wir die Kommunion und zum Auszug erklang das Stück, das an keinem 2. Weihnachtsfeiertag fehlen darf, „White Christmas“.

Pfarrer Weber bedankte sich zum Abschluss recht herzlich für das Mitwirken und er freute sich jedes Jahr zum Gottesdienst in Bruchhausen zu sein. Auch die Gläubigen bedankten sich mit langanhaltendem Beifall für die musikalische Umrahmung.

Nach dem Gottesdienst ging es dann in weihnachtlicher Tradition zum „Weihnachtsfrühschoppen“. Diesmal ganz spontan zu unserem 2. Vorsitzenden Christian, der alle zu diesem traditionellen Einkehrschwung zu sich nach Hause, samt Pfarrer Weber und Ministranten, einlud. Herzlichen Dank.

Sparkasse Karlsruhe unterstützt die Jugendarbeit

Die mit der Region eng verbundene Sparkasse Karlsruhe schätzt die Bedeutung von Vereinen und Institutionen. Durch Spenden und Sponsoring trägt die Sparkasse Karlsruhe in vielfältiger Weise dazu bei, dass Einrichtungen im Geschäftsgebiet ihre Aufgaben leichter erfüllen können. Deshalb fördert sie das Ehrenamt und in Anerkennung das gemeinnützige Engagement in den Vereinen. So erhielt der Musikverein Bruchhausen e.V. nun eine Spende in Höhe von 500 € die wir in die Jugendarbeit einfließen lassen. Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Karlsruhe und an unseren Ehreuvorsitzenden Klaus-Dieter Becker, die dies ermöglicht haben.

Jahresabschluss einmal anders - Tagesfahrt nach Esslingen

Am Jahresende sind die meisten Proben geschafft, dies ist die Zeit für das Jahresabschlussfest unserer Musikanten. Doch dieses Jahr war es etwas anders, denn unsere Aktiven trafen sich am 13. Dezember zu einer weihnachtlichen Jahres-Abschluss-Busfahrt auf den „Mittelaltermarkt und Weihnachtsmarkt“ nach Esslingen. Vor Fahrtbeginn erklärte Busfahrer Andreas die Technik des Busses, dass man nur angeschnallt fahren darf, wie die Toiletten funktionieren und dass man sich festzuhalten hat, wenn man im Bus unterwegs ist. Während der Fahrt überraschten unsere Regina mit prickelndem Kaltgetränk und unser Nico mit selbstgebackenen Pizzaschnecken die illustre Ausflugsgesellschaft. Kurz vor Ankunft informierte Volker noch kurz über das Programm mit Zeit für eigene Erkundungen, aber auch eine Stadtführung. Gespannt darauf, was uns in dieser mittelalterlichen Stadt so alles erwartete, ging es gleich Richtung Weihnachtsmarkt mit Mittelalterbereich, der zu den schönsten mittelalterlichen Weihnachtsmärkten in Deutschland zählt.

Dort erlebten wir vergangene Jahrhunderte in sehr realer Darstellung. Wie vor vielen hundert Jahren standen die Händler in einfachen Gewändern und priesen ihre Waren an. Wenige Meter daneben schlug ein Schmied kraftvoll auf Eisen ein. Die Geräusche schienen den Glasbläser am Nachbarstand nicht zu stören, da er in aller Ruhe seine filigranen Kugeln formte. Ebenso erging es den anderen Handwerkern, die unberührt von den vielen beeindruckten Zuschauer Seile drehten

oder Besen banden. Allein diese Handwerkskünste, aber auch die passende Musik waren pure Geschichte zum Anfassen.



Foto: MVB

Bei der Stadtführung erfuhr man, dass bereits um 1000 v. Chr. menschliche Siedlungsspuren der späten Urnenfelderzeit unter der Stadtkirche gefunden wurden, die Römer den Weinbau in die Region brachten und Esslingen um 800 das Marktrecht bekam. Aber auch, dass damals schon „Homeoffice“ keine unbekannte Tätigkeit war. Denn unten in den Häusern wurde gearbeitet und oben gewohnt und dass die „Weber“ damals schon arme Handwerker waren. Mit den letzten Eindrücken, die beim Spaziergang durch die geschmückten Gassen gesammelt wurden, ging es schließlich Richtung Bus. Wartete doch noch das Abendessen im „Rotenberger Weingärtle“ auf uns.

Nach kurzer Fahrt erreichten wir das Lokal über den Dächern von Stuttgart. Typisch Schwäbisches gab es hier wie z.B. „Zwiebelrostbraten“. Nachdem wir uns gestärkt und aufgewärmt hatten, machten noch einige einen kleinen Spaziergang zur „Grabkapelle auf dem Württemberg“, die von König Wilhelm I. für seine jung verstorbene Gemahlin Katharina erbaut und einen herrlichen Blick auf Stuttgart bot. Mit vielen schönen Eindrücken traten wir die Heimreise an. Mit dem Abschied oder einem Einkehrschwung ins Vereinsheim fand ein sehr schöner Ausflug sein ebensolches Ende. Ein herzliches Dankeschön an Musikervorstand Volker für die tolle Organisation des Ausfluges nach Esslingen.

Musikproben im Vereinsheim

„Die Weihnachtszeit ist kaum vorbei, schon geht's los mit der Narretei. Unter diesem Motto beginnen die Musikproben für unsere Sitzungskapelle bereits am Montag, 12. Januar, um 20:15 Uhr, für unser Blasorchester geht es wieder am Donnerstag, 15. Januar, um 20 Uhr los.“

Deutsches Rotes Kreuz

Gute Vorsätze fürs neue Jahr – Gemeinsam Gutes tun!

Das neue Jahr 2026 ist die perfekte Gelegenheit für gute Vorsätze, die nicht nur das eigene Leben bereichern, sondern auch unserer

Dorfgemeinschaft zugutekommen. Warum nicht 2026 nutzen, um einen Beitrag zur wichtigen Arbeit des **DRK OV Bruchhausen** zu leisten?

Ob als aktives oder förderndes Mitglied. Jede Spende oder helfende Hand leistet einen wertvollen Beitrag für unseren Ortsverein! Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, dann würden wir uns über Ihre **Spende auf unser Konto DE04 6605 0101 0001 2190 96** bei der Sparkasse Karlsruhe sehr freuen.

Gemeinsam können wir auch im neuen Jahr viel bewegen und Gutes tun! Setzen Sie einen guten Vorsatz um, der über Sie hinaus wirkt – für unsere Gemeinschaft und die Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches Jahr 2026!

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Neujahrsgruß

Liebe Weiermerinnen und Weiermer, ich möchte Sie hier an einige Ereignisse des vergangenen Jahres erinnern, die mir besonders in Erinnerung geblieben sind, verbunden mit Ausblicken ins neue Jahr 2026. Für mich sehr lustig war der Rathaussturm der GroKaGe. Dieses Jahr wird er am 24. Januar stattfinden. Vielleicht werden die Narren wieder vom Schwarzwaldmädle am Rathaus empfangen.

Die beiden ausverkauften Prunksitzungen der GroKaGe zeigen, dass die Fasnacht in Weier lebendig ist. Ich freue mich auch dieses Jahr aufs Schlumpeln am Faschingsdienstag. Die Einweihung des Anbaus der GroKaGe an der Bürgerhalle hat den baulichen Kraftakt des Vereins zu einem guten Ende gebracht. Auch der Blümllesmarkt war wieder eine gelungene Veranstaltung, wenn auch ohne Blümle. Das versuchen wir dieses Jahr besser zu machen, damit auch zur Bepflanzung von Blumenkästen und -kübeln wieder ein Angebot gemacht wird.

Eine einmalige Feier war die Einweihung der Seestraße mit der Prämierung der schönsten Fahrzeuge und Fahrer – unvergessen unser OB auf dem Bobbycar.

Werden wir auch dieses Jahr eine Einweihung feiern? Ich glaube schon. Die Wartezeit auf den neuen, alten Brunnen vor dem Rathaus dürfte bald zu Ende gehen.

Sehr beeindruckend für mich war die Jahreshauptversammlung des Musikvereins. Mit einer neuen Vereinsstruktur wurde hier die Verantwortung von einer Vorsitzenden auf mehrere gleichberechtigte Abteilungsleiterinnen übertragen. Da steckt viel Aufbruchsstimmung drin.

Diese Energie konnte man im Herbst auch gleich beim Jahreskonzert in der Bürgerhalle erleben.

Die Feste im Sommer sind jedes Jahr ein Höhepunkt!

Besonders gefreut hat mich die Wiederauflage des Handballerfests. Wie ich gehört habe, soll es auch dieses Jahr wieder stattfinden. Bei der Planung des Dorffests müssen wir uns mit der Frage beschäftigen, wie wir mit der großen Zahl an jugendlichen Besuchern umgehen, die sich seit Jahren abseits des Festes im Bereich der Schule treffen. Die Arbeitsgemeinschaft der Vereine hat dazu schon Ideen entwickelt. Ich bin mir sicher, dass wir dieses Thema gemeinsam erfolgreich bearbeiten werden.

Gerade erst zu Ende gegangen sind die „Adventshöfe“. Jeden Tag eine Veranstaltung in der Adventszeit: darauf können wir stolz sein! Das Engagement von Vereinen, Gruppen, Familien und Institutionen in der Adventszeit gehört sicher zu den Höhepunkten des Jahres in unserem Dorf, vielen Dank dafür vor allem an meine Amtsvorgängerin Beatrix März. Der Seniorennachmittag und die Kunstlerausstellung, beides Teile der „Adventshöfe“, sind für den Ortschaftsrats wichtige Veranstaltungen. Hier möchte ich mich bedanken für die Unterstützung von Schule, Kindergarten und den Stricklieseln.

Für dieses Jahr bin ich gespannt, wie die Fußballer mit ihrem Kunstrasenplatz vorankommen. Das ist ein ambitioniertes Projekt, das wir alle unterstützen sollten.

Ich möchte Ihnen allen auch im Namen des Ortschaftsrats danken für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freue mich schon auf viele gemeinsame Erlebnisse in diesem Jahr.

Es macht mir Freude, Ihr Ortsvorsteher zu sein.

Berthold Zähringer

Öffnungszeiten Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist in der Wochen vom 12.01. – 16. Januar geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro in Ettlingen oder jede weitere Ortsverwaltung.

Volkshochschule Ettlingenweiler

Starten Sie fit ins neue Jahr!

E-261-G-0562 Hatha-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene (Martin Simmet)

8 x Dienstag, 20.01. bis 17.03., 19 – 20 Uhr
Ettlingenweiler, Treffpunkt: Rathaus Ettlingenweiler, Ettlinger Straße 24

Entgelt: 61,00 €

Sie finden die genauen Beschreibungen der obigen Kurse und weitere Angebote unter **www.vhsettlingen.de**.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr

seniorTreff im Rathaus Ettlingenweiler

Veranstaltungen

Anmeldung und Informationen:

Telefon: 0 72 43 - 9 93 75,

Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sturzprävention donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl: mittwochs von 16 bis 17 Uhr; freitags von 9 bis 10 Uhr und von 10:15 bis 11:15 Uhr.

Boule-Präzisionssport mit Kugeln: bei gutem Wetter donnerstags von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz des Turnvereins. Die Teilnahme ist kostenlos und für Anfänger und Erfahrene geeignet.

Bei dem **Yoga-Kurs am Mittwoch** sind noch Plätze frei. Falls Sie Interesse haben, kommen Sie ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Fußballverein Ettlingenweiler

B-Jugend: JSG Ettlingen zieht in die Endrunde der Futsalkreismeisterschaft ein

Beim Hallen-Kreisturnier der B-Junioren am 7. Dezember präsentierte sich die JSG Ettlingen kämpferisch und nervenstark. Trotz eines Fehlstarts mit zwei Niederlagen kämpfte sich das Team eindrucksvoll zurück ins Turnier und qualifizierte sich am Ende mit insgesamt zehn Punkten verdient als Gruppenzweiter für die nächste Runde.

Der Turniertag begann für die Ettlinger unglücklich: Im Auftaktspiel gegen den SVK Beiertheim setzte es eine 1:3-Niederlage. Auch in der zweiten Begegnung gegen den ASV Durlach gelang es der Mannschaft noch nicht, die eigenen Stärken auszuspielen. Durlach nutzte seine Chancen konsequent und gewann mit 2:0. Nach zwei Spielen stand die JSG damit noch ohne Punkt am Tabellenende.

Erst im dritten Spiel fand die Mannschaft zunehmend Stabilität. Gegen die Sportgemeinschaft Karlsruhe erkämpfte sich die JSG Ettlingen ein wichtiges 1:1-Unentschieden. Dieses Remis stellte die Weichen für die anschließende Aufholjagd: Mit neuer Energie und deutlich verbesserter Struktur gewann die JSG das folgende Spiel gegen die SG DJK/FV Daxlanden 2 knapp mit 2:1. Dieser Sieg läutete die entscheidende Wende ein.

In der Folge trat das Team zunehmend selbstbewusst auf. Gegen den FSSV Karlsruhe gelang ein konzentrierter und taktisch reifer 1:0-Erfolg. Spätestens jetzt war klar, dass Ettlingen im Kampf um die Qualifikation wieder voll dabei war.

Den krönenden Abschluss setzte die Mannschaft im letzten Gruppenspiel gegen die JSG SG Rüppurr/Bulach. Mit einem überzeugenden 4:0 zeigten die Ettlinger ihre beste Leistung des Tages, dominierten über weite Strecken das Spielgeschehen und sicherten sich damit die letzten entscheidenden Punkte.

Am Ende standen sowohl Ettlingen als auch Daxlanden bei zehn Punkten – doch die JSG Ettlingen setzte sich dank der besseren Tor-differenz knapp durch und erreichte somit den zweiten Tabellenplatz. Ein Weiterkommen, das die starke Moral und die enorme Leistungssteigerung im Verlauf des Turniers unterstreicht.

Mit dem Einzug in die nächste Runde haben sich die Jungs für ihren Kampfgeist belohnt und können optimistisch auf die kommenden Aufgaben blicken.

Weihnachtsfeier unserer FVE-Jugend-trainer

Passend zum Tag des Ehrenamts durfte Anfang Dezember die Weihnachtsfeier unserer Jugendtrainer stattfinden – ein besonderer Anlass, um einmal von Herzen **Danke** zu sagen. Die Jugendleitung lud zu einem etwas exquisiteren gemeinsamen Essen ein, um die Wertschätzung für all das Engagement auch kulinarisch auszudrücken.

In gemütlicher Runde traf man sich im „Brick & Bones“ in Karlsruhe. Die Atmosphäre war festlich, die Bewirtung hervorragend und das Essen ein wahrer Genuss. Ein herzliches Dankeschön gilt daher auch dem gesamten Team des Restaurants für die wunderbare Gastfreundschaft.

Unser größter Dank aber geht an unsere Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer sowie an die Jugendverwaltung. Woche für Woche widmen sie ihre Zeit, Energie und Leidenschaft unseren jungen Kickern – sie fördern, fordern und begleiten sie und tragen damit maßgeblich dazu bei, dass die Jugendabteilung des FV Ettlingenweiler wächst und gedeiht. Ihr seid das Herzstück unserer Jugendarbeit!

GroKaGe Ettlingenweiler 1951 e.V.

Vereinsaktivitäten

Nach Abgabeschluss des letzten Amtsblatts vor Weihnachten passierten noch schöne Dinge bei der GroKaGe.

Am 17. Dezember richteten die **Feuerbohnen** den traditionellen Adventshof aus. Bei winterlicher Stimmung wurden im Lager neben dem Vereinsheim Glühwein und frisch gebackene Waffeln angeboten, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockten. In geselliger Runde ließen die Damen den Abend anschließend beim gemeinsamen Zusammensitzen im Vereinsheim ausklingen.

Am 22. Dezember folgte die Weihnachtsfeier der **Juniorengarde**. In festlicher Atmosphäre verbrachten die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Trainern und Betreuern einen schönen vorweihnachtlichen Trainingsnachmittag und stimmten sich auf das Weihnachtsfest ein.

Christbaumsammelaktion am 10. Januar



Christbaumsammelaktion
Plakat: GroKaGe Ettlingenweiler

Am 10. Januar sammelt die GroKaGe Christbäume im Ortsteil Ettlingenweiler ein. Ab 10 Uhr werden alle Straßen abgefahren und Bäume eingesammelt. Bitte legen Sie die abgeschmückten Bäume gut sichtbar in Straßennähe bzw. an den Straßenrand. Wer nicht zu Hause ist oder den Baum nicht selbst rauslegen kann, meldet sich bitte vorab unter 0174-2472842 oder schreibt an info@grokage-ettlingenweiler.de

Die Jugend freut sich über eine kleine Spende.

Prunksitzungskarten

Die Karten-Abholtermine sind am 17. und 24. Jan. jeweils 10 bis 13 Uhr im Vereinsheim. Wer Fragen zur Reservierung hat oder noch Karten braucht, meldet sich bitte unter 0174-2472842

Stadtteil Oberweiler



Ortsverwaltung

Öffnungszeiten Häckselplatz und Termine Kehrmaschine im Januar 2026

Der Häckselplatz ist dienstags von 13 bis 16 Uhr und an den Samstagen von 12 bis 16 Uhr geöffnet.

Die Kehrmaschinen sind am 20. und 21. Januar in Oberweiler unterwegs.

Grundschule Oberweiler

Infoabend für die neuen Erstklässler*innen

Am Mittwoch, 21.01., findet um 19 Uhr der Informationsabend für unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler statt. Herzliche Einladung hierzu!

„ARGE“ Arbeitsgem. der Vereine Oberweiler

Neujahrsgruß der ARGE Oberweiler

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freundinnen und Freunde unserer Oberweiler Dorfgemeinschaft, ein neues Jahr hat begonnen – ein Moment, der Hoffnung, Neuanfang und gemeinsames Voranschreiten symbolisiert. Die ARGE Oberweiler wünscht Ihnen von Herzen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, um einen offenen Blick auf die Lage unserer Vereine zu werfen. Ehrenamtliches Engagement – einst eine starke Säule unserer Dorfgemeinschaft – gerät zunehmend unter Druck. Viele Vereine kämpfen um Mitglieder, aktive Helferinnen und Helfer oder Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Ohne Unterstützung droht ein Stück lebendiger Dorfkultur verloren zu gehen.

Mehrere Vereine stehen bereits im Laufe des Jahres 2026 vor der realen Gefahr, sich auflösen zu müssen – nicht aus mangelndem Interesse an deren Angeboten, sondern schlicht, weil es zu wenige gibt, die sich für ihre Fortführung einsetzen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Das ist nicht nur ein organisatorisches Problem – es ist ein Verlust an Gemeinschaft, Begegnung und Tradition.

Darum unser herzlicher Appell an Sie: Nutzen Sie Ihre guten Vorsätze für das neue Jahr vielleicht einmal anders. Verwandeln Sie sie in Taten, die dem ganzen Ort zugutekommen – durch ein Engagement im Ehrenamt. Ob ein paar Stunden im Monat, die Übernahme kleiner Aufgaben oder auch die Bereitschaft, mehr Verantwortung zu tragen: Jeder Beitrag zählt und macht einen Unterschied.

Gemeinsam können wir das bewahren, was Oberweiler ausmacht: ein aktives, lebendiges Dorfleben, in dem wir einander kennen, unterstützen und gemeinsam feiern.

Wir danken all denen, die sich bereits engagieren – und für alle, die sich vielleicht neu angesprochen fühlen. Sprechen Sie die Vereine an, kommen Sie auf uns zu – wir freuen uns über jede helfende Hand und jede noch so kleine Zeitspende.

In diesem Sinne wünschen wir von der ARGE Oberweiler Ihnen ein Jahr voller Zuversicht, Gesundheit und Gemeinschaftssinn.

TSV Oberweiler

Neujahrsgruß des TSV Oberweiler an alle Menschen in und um Oberweiler herum. Wir wünschen uns vor allem Frieden und jeder und jedem persönlich viel Glück, Erfolg und die Erfüllung der Wünsche und Hoffnungen im neuen Jahr.

Was bringt der TSV im neuen Jahr?

Wichtig für alle, die ihre **Papiere, Kartons** und **Christbäume** loswerden müssen, ist der **10. Januar**. Ab **9 Uhr** sammeln wir wieder –

aber eben nicht nur Papier und Kartons, die Sie bitte am Wegesrand deponieren mögen. Die nicht mehr gebrauchten **Christbäume** sammelt hier in Oberweiler schon seit vielen Jahren der TSV ein – so auch in diesem Jahr 2026.

Für eine Spende für diese Mühe werden wir dankbar sein. Hängen Sie entweder einen Briefumschlag mit Ihrer Spende oder eine Notiz mit Ihrer Adresse an den Baum, damit die Sammler bei Ihnen vorbeischauchen können. Dafür vielen und herzlichen Dank schon im Voraus!

Am **9. Januar** steigt das **Winterfest** ab **18 Uhr** in unserer Vereinsgaststätte „Zur Linde“. Dabei werden langjährige Vereinsmitglieder geehrt werden. Für die Planung für uns und für die Gastwirte wäre eine Zusage an vorstand@tsvoberweiler.de hilfreich. Und weil an diesem Abend auch eine **Tombola** stattfinden wird, bitten in diesen Tagen Vorständler bei Vereinsmitgliedern um Spenden dafür.

Am 27. Dezember hatte der TSV wieder den **Hüttenzauber** am Marktplatz veranstaltet. Ab 17 Uhr boten wir Würste vom Grill und diverse Getränke an. Erfreulich viele Menschen, große und kleine, machten davon Gebrauch, um gemütlich beieinanderzustehen, sich zu unterhalten und eben Dorfgemeinschaft zu leben. Unser Dank gilt allen unseren Besuchern, die den Hüttenzauber zu einem großen Erfolg werden ließen.

Wichtiger Hinweis:

Mitgliederversammlung/Hauptversammlung

Montag, 2. Februar, um 19 Uhr, Clubhaus des TSV am Haberacker 1.

Die formelle Einladung mit Tagesordnung erfolgte bereits im vergangenen Amtsblatt.

ERGÄNZUNG

Die Tagesordnung muss um einen Punkt ergänzt werden. Für das Amt eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin muss wegen eines krankheitsbedingten Rücktrittes eine Neuwahl erfolgen.

Eisbaden

Da die Feier der Chilly-Challenge erst nach Redaktionsschluss stattfand, kann erst in der nächsten Woche darüber berichtet werden.

Obst- und Gartenbauverein Oberweiler e.V.

Revue 2025

Auch 2025 bot unser Programm vielfältige Gelegenheiten, Naturwissen zu vertiefen und gemeinsam aktiv zu sein.

Im Januar starteten wir mit dem Vortrag „Das Bienenvolk im Jahresverlauf“, gefolgt von einem Baumschnittkurs im Februar. Im Mai genossen wir gemeinsames Pizzabacken an der Feuerschale.

Im Juli fanden ein Kräuterworkshop sowie zwei Vorträge zur Kräutervielfalt statt. Im Oktober rundete eine Pilzwanderung das Programm ab.

Unsere Natur-Kinder-Gruppe ist inzwischen in der vierten Saison gut etabliert und begeistert weiterhin viele junge Naturfreunde. Beim Dorffest gab es eine kreative Bastelaktion für Kinder sowie eine Tombola. Darüber hinaus bereicherten das Kartoffelfest und das Adventskranzbinden das Gemeinschaftsleben.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller spannender Naturerlebnisse und gemeinsamer Aktionen!

Baumschnittkurs, Sonntag 25. Januar

Der Obst- und Gartenbauverein startet das Veranstaltungsjahr 2026 mit einem **Baumschnittkurs am Sonntag, 25. Januar**, geleitet von **Ute Ellwein**.

10 Uhr – Theorieteil im Rathaussaal (Bergstraße 2)

12 Uhr – Gemeinsame Mahlzeit im Keller des Rathauses (gegen Spende)

13 Uhr – Praxisteil (Zum Meisterreitel, Oberweiler)

Die Teilnahme ist für Mitglieder des OGV Oberweiler kostenlos. Für Nicht-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 10 Euro. Anmeldung: info@ogv-oberweiler.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen informativen Tag rund um den fachgerechten Baumschnitt!

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweiler e.V.

Nachruf Addi Kroeber

In tiefer Trauer und mit großer Bestürzung nehmen wir Abschied von unserem Kameraden Addi. Wir sind sehr traurig, dass wir einen großartigen Kameraden verloren haben. Seine freundliche und ruhige Art war bei allen sehr geschätzt. Wir sind sehr dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme und Mitgefühl gelten seiner Familie.

Stadtteil Schlottenbach



Ortsverwaltung

Schlottenbacher Plauderstündle

Das Plauderstündle trifft sich wieder.

Wann: **Donnerstag, 15. Januar, ab 15 Uhr**

Wo: Rathaus Schlottenbach, Sitzungssaal

Wer: Jung und Alt

Motto: **Neujahrsempfang**
Über mitgebrachte Schlemmereien, Häppchen oder Canapés würden wir uns sehr freuen.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit netten Gesprächen.

KJG Jugendgruppe Schlottenbach

Start der neuen Gruppe ab Januar

Liebe Kids, macht euch bereit, die neue Gruppe steht in den Startlöchern. Diese Gruppe ist für alle Kinder in **Klasse 5 und Klasse 6**.

Die Gruppenstunden werden einmal im Monat immer dienstags von 18 – 19.30 Uhr stattfinden.

Der erste Termin ist am

Dienstag, 20. Jan., 18-19.30 Uhr im Sonnenhaus hinter der Kirche.

Bitte bringt einen Unkostenbeitrag in Höhe von 4,00 € mit.

Wir freuen uns sehr auf die erste Gruppenstunde!

Falls Sie Fragen haben, können Sie natürlich gerne jederzeit Kontakt mit uns aufnehmen: kjg@kath-ettlingen-land.de

TV Schlottenbach

Vorletzter Spieltag der 1. Mannschaft in der Verbandsliga Baden

Am vorletzten Spieltag der Verbandsliga Baden am 14.12. musste die 1. Mannschaft des TV Schlottenbach auf ihren etatmäßigen Angreifer Martin Witt verzichten, der verletzungs- beziehungsweise krankheitsbedingt nicht eingesetzt werden konnte und den Spieltag von der Bank aus verfolgte. Dadurch waren Abwehrspieler Fabian Ernst sowie Zuspäher Markus Heimann gefordert, den Zweitschlag zu übernehmen – eine zusätzliche Herausforderung für das gesamte Team.

Im ersten Spiel gegen den TV Käfertal musste sich die Mannschaft mit 0:2 Sätzen (5:11; 8:11) geschlagen geben. Zu viele Eigenfehler verhinderten ein engeres Spiel und machten es dem Gegner zu leicht, die entscheidenden Punkte zu erzielen.

Auch in der zweiten Partie gegen den FBC Offenburg 1 reichte es trotz einiger guter Aktionen nicht zum Satzgewinn. Die Mannschaft zeigte phasenweise ansprechende Leistungen, war am Ende jedoch chancenlos und unterlag mit 0:2 (5:11; 4:11).

Deutlich spannender verlief das dritte Spiel des Tages gegen den direkten Tabellennachbarn FBC Offenburg 2. In einem echten Krimi behielt die 1. Mannschaft die Nerven und sicherte sich einen wichtigen 2:1-Sieg (6:11; 11:6; 11:9). Besonders im entscheidenden dritten Satz bewies das Team große Moral: Nach einem zwischenzeitlichen 4:8-Rückstand gelang es, das Spiel noch zu drehen und den Satz mit 11:9 für sich zu entscheiden.

Trotz der beiden Niederlagen behauptet die Mannschaft weiterhin den 5. Tabellenplatz und ist damit auf einem guten Weg, das ausgegebene Saisonziel Klassenerhalt erfolgreich zu meistern.

Für den TV Schlottenbach spielten: Markus Heimann (C), Alisa Becker, Fabrice Böhm, Fabian Ernst, Dennis Happel, Thomas Wipfler und Martin Witt.

Erfolgreicher Auftakt für die zweite Mannschaft

Am 20.12. ist die zweite Mannschaft des TV Schluttenbach mit einem leicht veränderten Kader in die neue Saison der Bezirksliga Mitte gestartet – und das mit einem insgesamt gelungenen Auftritt.

Im ersten Spiel gegen die TG Baden-Baden zeigte das Team von Beginn an eine konzentrierte Leistung und entschied den ersten Satz verdient mit 11:8 für sich. Im zweiten Durchgang schlichen sich jedoch zu viele eigene Fehler ein, er ging knapp mit 10:12 an den Gegner. Spielertrainer Thomas Schaber reagierte im dritten Satz mit einer taktischen Umstellung, die sich auszahlte: Mit 11:8 sicherte sich der TV Schluttenbach den Satzgewinn und damit den ersten Sieg des Tages.

Das zweite Spiel gegen das junge Team des TV Oberweier 2 begann zunächst durchwachsen. Der erste Satz ging mit 8:11 verloren. Anschließend zeigte die Mannschaft jedoch großen Kampfgeist. Mit viel Einsatz und mannschaftlicher Geschlossenheit wurden die beiden folgenden Sätze jeweils knapp mit 11:9 gewonnen.

Im dritten Spiel gegen den TV Öschelbronn konnte der positive Trend leider nicht fortgesetzt werden. Unsauberkeiten im Spielaufbau und vermeidbare Fehler führten zu einer 0:2-Niederlage.

Trotzdem fällt die Bilanz des ersten Spieltags positiv aus: Mit 4:2 Punkten rangiert die zweite Mannschaft des TV Schluttenbach aktuell auf einem hervorragenden zweiten Tabellenplatz und blickt optimistisch auf die kommenden Begegnungen.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schluttenbach



Plakat: FFW Ettlingen Abt. Schluttenbach

Stadtteil Schöllbronn



Erneuerung Versorgungsnetz: Schwarzwaldring/Ruhesteinstraße

Die SWE Netz GmbH plant zu Beginn des Jahres 2026 Baumaßnahmen zur Erneuerung des Versorgungsnetzes im Stadtgebiet. Ziel: die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten und die Infrastruktur zukunftsfähig aufzustellen. Die Maßnahmen betreffen die Ortsteile Schöllbronn und Spessart sowie die Kernstadt (siehe auch Seite 8).

Schwarzwaldring/Ruhesteinstraße (Schöllbronn):

Im Bereich Schwarzwaldring/Ruhesteinstraße in Schöllbronn werden das Wasserortsnetz (WON), das Stromortsnetz (EON) sowie die Wasseranschlüsse (WNA) auf einer Länge von ca. 300 Metern erneuert. Die Maßnahme wird in Teilabschnitten durchgeführt, jeweils unter Vollsperrung. Beginn der Arbeiten voraussichtlich in KW 4/2026.

Für alle Maßnahmen werden entsprechende Umleitungen ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baustellen in gesicherten Bereichen passieren. Für die betroffene Anwohnerschaft entstehen im Zuge der Erneuerung der Hausanschlüsse keine Kosten.

Die SWE Netz GmbH bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen. Über den genauen Ablauf und die jeweiligen Bauzeiten wird rechtzeitig informiert. Weitere Fragen oder Anliegen? Der Kundendienst der Stadtwerke steht unter Tel. 07243 101-8230 gerne zur Verfügung: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, freitags 8 bis 13 Uhr.

Ortsverwaltung

Termine der mobilen Schadstoffsammlung

Die nächste mobile Schadstoffsammlung findet in **BRUCHHAUSEN** am **Donnerstag, 19. März**, auf dem **Parkplatz vor der Sporthalle** von **12:15 bis 17:15 Uhr** statt.

Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Schadstoffe sollen möglichst nicht umgefüllt werden, sondern in der Originalverpackung abgegeben werden. Außerdem dürfen unterschiedliche Schadstoffe nicht miteinander vermischt werden. Bitte geben Sie Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern ab. Die Behälter dürfen nicht defekt sein, Plastiktüten dürfen nicht verwendet werden.

Bitte geben Sie die Schadstoffe direkt beim Personal des Schadstoffmobils ab, stellen Sie die Schadstoffe nicht einfach an der Sammelstelle ab! Dadurch kann eine Gefahr für andere Personen und die Umwelt vermieden werden.

Die Schadstoffe können außerdem einmal im Monat an folgenden Samstagen von 14 bis 16 Uhr in Ettlingen, in der Middelkerkerstraße, auf dem Parkplatz bei der Albgauhalle, abgegeben werden: **17.1., 21.1., 28.3., 25.4., 23.5., 20.6., 18.7., 22.8., 19.9., 24.10. und 28.11.2026**

Die Termine für die einzelnen Stadtteile sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern abgedruckt oder können im Internet auf der Seite der Abfallwirtschaftsbetriebe unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de abgerufen werden.

Haben Sie noch Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung? Wenden Sie sich gerne an das Servicetelefon der Abfallwirtschaftsbetriebe unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800-2 9820 20.

Die weiteren Termine finden Sie im Juli und November hier im Amtsblatt.

Die mobile Schadstoffsammlung für Schöllbronn wird am 17.11.2026 von 12:20 bis 17:20 Uhr stattfinden!

Generation Ü50/SeniorTreff

Veranstaltungen

Fit im Alter, Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung immer **dienstags** 9.30 bis 10.30 Uhr im Pfarrsaal.

VHS Außenstelle Schöllbronn/Schluttenbach

Starten Sie fit ins neue Jahr!

E-261-G-1105 Pound Fitness - Das Workout mit Rockmusik! (Ivanka Krabbe)

9 x Donnerstag, 15.01.- 19.03., 17:30 - 18:15 Uhr

Schöllbronn, Johann-Peter-Hebel-Schule, Dorfwiesenhalle (Gymnastikraum), Burbacher Straße 7

Entgelt: 52,00 €

E-261-G-1107 Fitness-Mix „Top in Form“ (Marco Kraut)

9 x Donnerstag, 15.01. - 19.03., 19:45 - 20:45 Uhr

Schöllbronn, Johann-Peter-Hebel-Schule, Dorfwiesenhalle (Gymnastikraum), Burbacher Straße 7

Entgelt: 87,00 €

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmorschläge auf unserer Homepage: www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldungen

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.:

08.30 – 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

TSV Schöllbronn

Defekte Heizungstechnik sorgte für kühle Räume im TSV PANORAMA

Der TSV entschuldigt sich hiermit, auch im Namen der Pächterfamilie, für die unangenehmen Temperaturen in den Räumlichkeiten des TSV PANORAMA, die leider genau während der Feiertage auftraten. Ursache war ein technischer Defekt an der Heizungsverteilung. In diesem Zusammenhang gilt der Firma Neu-meister GmbH ein besonderes Dankeschön für die schnelle Lokalisierung des Fehlers sowie für die zeitnahe und aufwendige Reparatur zum ungünstigsten Zeitpunkt des Jahres.

2. TSV Schöllbronn Hallencup

Wie im Herbst 2025 bereits angekündigt, setzen wir die Erfolgsstory fort! Animiert durch das positive Feedback zu unserem ersten Hallencup im vergangenen Jahr, richten wir am 10./11. Januar erneut einen Hallencup aus. Beginn ist an beiden Tagen um 9 Uhr.

Am Samstag finden die Turniere der E- und F-Jugenden sowie der AH-Mannschaften statt. Sonntags spielen die Bambinis sowie die C- und D-Jugenden um den Pokal.

Wir freuen uns, zahlreiche Mannschaften und Zuschauer in Schöllbronn begrüßen zu dürfen.

Kuchenspenden für Hallencup 2026

Der TSV Schöllbronn bittet für unseren 2. TSV Schöllbronn Hallencup um **Kuchenspenden für Samstag, 10. und Sonntag, 11. Januar**. Sie können ab dem 10. Januar, 9 Uhr beim Kuchenstand in der Dorfwiesenhalle abgegeben werden.

Bei allen Spender*innen bedanken wir uns im Voraus ganz herzlich.

Musikverein Lyra Schöllbronn e.V.

Jahreskonzert – Save the date!

„Auf in die Stadthalle Ettlingen...“, heißt es wieder am **Samstag, 24. Januar 2026**, wenn der Musikverein um **19.00 Uhr** sein traditionelles Jahreskonzert veranstaltet.

Musikverein "LYRA" Schöllbronn e.V.

Das Konzert

Ein Streifzug durch die Welt
sinfonischer Blasmusik ...

Samstag 24. Januar 2026
19.00 Uhr
Stadthalle Ettlingen

Karten: Touristinfo / Getränke Kiefer / Abendkasse

Blasorchester
Ltg. Kaja Lejeune

Bläser-Jugend
Ltg. Jessica Ohrem

Programmauszug:
Eigert, J. S. Weavingen
West Side Story, L. Bernstein
Atlantic Overture, T. Deleruyelle
Frank Sinatra Classics, Art. S. Schwalgin

Plakat: MVL

Karten sind im **Vorverkauf** bei allen **Musikerrinnen und Musikern**, bei **Getränke Kiefer**, der **Touristinfo** (12,00 Euro) oder an der **Abendkasse** erhältlich. Ermäßigte Karten für 6,00 Euro (Kinder/Jugendliche ab 12 Jahren) sind nur an der Abendkasse erhältlich.

Der Musikverein „LYRA“ wünscht Ihnen alles Gute für das Jahr 2026, lädt zum Jahreskonzert ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Naturerhaltung und Heimatspflege Schöllbronn e.V.

Pflegearbeiten am Alten Hochbehälter



Der Alte Hochbehälter am Etzenackerweg soll im Inneren als Unterkunft für Fledermäuse dienen und die Außenanlage einen Beitrag zur Biodiversität erbringen. Somit ist die Gesamtanlage ein kleines Biotop innerhalb der umliegenden Wiesen und Felder.

Leider haben sich bis jetzt keine Fledermäuse im Inneren eingenistet. Der Verein hat einige einfache Maßnahmen umgesetzt, damit die Verhältnisse im Inneren den Bedürfnissen von Fledermäusen besser angepasst sind. Ob diese zukünftig Erfolg bringen, wird durch ein regelmäßiges Monitoring überwacht.

Falls die eingeleiteten Maßnahmen keinen Erfolg bringen, müssen noch weitere Maßnahmen umgesetzt werden.

Die Außenanlage wurde in den letzten Jahren leider nicht so gepflegt, wie es erforderlich gewesen wäre. Das Ergebnis war und ist teilweise immer noch, dass Strauch- und Baumschnitt in den Hecken abgelagert waren.

Damit wir mit der Pflege der Hecken und Sträucher beginnen konnten, mussten wir erst Holz und Äste aus den Hecken und Sträuchern entfernen. Danach konnten wir die Sträucher „auf Stock“ setzen, damit sie sich im nächsten Jahr wieder verjüngen können. Um den Tieren weiterhin Unterschlupf zu bieten, haben wir nur einen Teil der Sträucher zurückgeschnitten, die übrigen Sträucher werden wir in ca. 2 Jahren zurückschneiden. Mit einem Teil des Schnittgutes haben wir eine kleine Benjeshecke und einen Totholzhaufen angelegt.



Fotos: Privat

Für das Engagement und die tatkräftige Unterstützung möchten wir allen ehrenamtlichen Helfern danken.

Ein besonderer Dank geht an den Bioland-Hof von Gottfried Ochs, der uns bei der Abfuhr des Schnittgutes tatkräftig unterstützt hat.

Weitere Informationen und die nächsten Termine finden Sie auch unter www.naturerhaltung.de.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Narrenzunft

Save the date

Plakat: NZ

Stadtteil Spessart



Erneuerung Versorgungsnetz: Arbeiten in Vogesenstraße

Die SWE Netz GmbH plant zu Beginn des Jahres 2026 Baumaßnahmen zur Erneuerung des Versorgungsnetzes im Stadtgebiet. Ziel: die Versorgungssicherheit langfristig zu gewährleisten und die Infrastruktur zukunftsfähig aufzustellen. Die Maßnahmen betreffen die Ortsteile Schöllbronn und Spessart sowie die Kernstadt (Gesamtüberblick siehe Seite 8).

Vogesensstraße (Spessart)

In der Vogesensstraße in Spessart werden das Wasserortsnetz (WON) sowie die Wasseranschlüsse (WNA) auf einer Länge von rund 100 Metern erneuert. Der betroffene Straßenabschnitt muss dazu voll gesperrt werden. Beginn der Maßnahme ist für Kalenderwoche 4/2026 vorgesehen.

Für alle Maßnahmen werden entsprechende Umleitungen ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baustellen in gesicherten Bereichen passieren. Für die betroffene Anwohnerschaft entstehen im Zuge der Erneuerung der Hausanschlüsse keine Kosten.

Die SWE Netz GmbH bittet alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen. Über den genauen Ablauf und die jeweiligen Bauzeiten wird rechtzeitig informiert. Weitere Fragen oder Anliegen? Der Kundendienst der Stadtwerke steht unter 07243 101-8230 gerne zur Verfügung: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, freitags 8 bis 13 Uhr.

Ortsverwaltung



Plakat: OV Spessart

VHS

Starten Sie fit ins neue Jahr!

E-261-G-0555 Mit Yoga entspannt ins Wochenende starten! - in der Kleingruppe - (Sabine Ledwina)

5 x Samstag, 17.01.- 14.02., 7:30 - 8:30 Uhr
Spessart, Kindergarten St. Elisabeth, Hohlstraße 13

Entgelt: 40,00 €

E-261-G-1801 Nordic Walking für Einsteiger mit und ohne Vorkenntnisse (Manuela Kratz)

5 x Dienstag, 24.02.- 24.03., wöchentlich, 14 - 15:30 Uhr

Spessart, Treffpunkt: Parkplatz Funkturm Spessart, (Ortsausgang Richtung Schöllbrunn),

Entgelt: 60,00 €

E-261-G-1802 Nordic Walking - für Einsteiger mit und ohne Vorkenntnisse (Manuela Kratz)

5 x Dienstag, 24.02.- 24.03., wöchentlich, 18 - 19:30 Uhr

Ettlingen - Spessart, Treffpunkt: Parkplatz Funkturm Spessart, (Ortsausgang Richtung Schöllbrunn),

Entgelt: 60,00 €

E-261-G-0556 Mit Yoga entspannt ins Wochenende starten! - in der Kleingruppe - (Sabine Ledwina)

5 x Samstag, 28.02. 04.04., wöchentlich, 07:30 - 08:30 Uhr

Spessart, Kindergarten St. Elisabeth, Hohlstraße 13

Entgelt: 40,00 €

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschläge auf unserer Homepage: www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldungen

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.:

08.30 - 13.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

seniorTreff Spessart

Veranstaltungstermine

Montags 9:30 Uhr Sturzprävention im Rathaus, 14 Uhr Spielenachmittag im Rathaus;

dienstags 18 Uhr bis 19:30 Uhr Erlebnistanz im Pfarrsaal in der Hohlstraße, Kontakt Ute Gleißle-Kolasch, mobil 017643422609;

donnerstags 8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus; 10 Uhr Qigong im Vereinsheim; 14 Uhr Boule am Sportplatz nach Wetterlage. Informationen zum seniorTreff bei Erika Weber, Tel. 2 99 77.



Vernissage

Samstag, 17 Januar 2026, 18:00Uhr

„Farbige Vielfalt“

Bilder von

Axel Göritz

Mit Sektempfang

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Begegnungszentrum am Klosterle, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel.: 07243-101-524

Hans-Thoma-Schule

Informationsabend zur Einschulung 2026/27

Wir laden ein zum Informationsabend zur Einschulung 2026/27 am Donnerstag, 15. Januar, um 19 Uhr in der Hans-Thoma-Schule.

Folgende Themen werden wir ansprechen:

- Unsere Schule stellt sich vor
 - Informationen zur Schulanmeldung
 - Kernzeit- und Betreuungsangebot
 - So gelingt der Schulstart
 - Unterstützungsmöglichkeiten
 - Gelegenheit für Fragen und Austausch
- Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.
Kontakt: hts@ettlingen.de
Telefon: 07243-28811

Musikverein Frohsinn Spessart

Christbaumsammelaktion

Am **Samstag, 10. Januar**, startet die Jugendkapelle des Musikvereins „Frohsinn“ Spessart wieder die Christbaum-Sammelaktion. Bitte legen Sie Ihren komplett abgezierten Christbaum gut sichtbar **bis spätestens 10 Uhr** vor die Haustür. Über eine kleine Geldspende für das Entsorgen Ihres Baumes würden sich die Jugendlichen sehr freuen. Es wird an der Haustür geklingelt; daher bitten wir Sie, kein Geld an den Christbaum zu hängen. Bei schlechter Witterung kann die Aktion leider nicht stattfinden, weil die Traktoren bei Eis und Schnee nicht fahren können. Wir bitten in diesem Fall um Ihr Verständnis.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Auf ein buntes Jahr!

Wir hoffen, ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet und hattet schöne und erholsame Weihnachtstage im Kreis eurer Familien und Freunde.

Für das neue Jahr wünschen wir euch Gesundheit, Glück und viele fröhliche Stunden.

Ausblick auf 2026

Auch im kommenden Jahr haben wir wieder einiges vor. Schon bald stehen unsere **Ebersitzungen** an, die in dieser Kampagne unter dem Motto „Die Eber auf dem Jahrmarkt“ stattfinden werden. Freut euch auf ein buntes und närrisches Programm. Wir freuen uns darauf, unsere Gäste willkommen zu heißen.

Es folgt am **13.02.** unser **Narrendorf** mit Guggen, Tänzen und Bar. Wir hoffen, viele von euch dort begrüßen zu dürfen.

Am **17.04.** findet unsere **Generalversammlung** statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Nicht zu vergessen ist außerdem unser **Mai-fest am 09.05. und 10.05.**, zu dem wir euch heute schon herzlich einladen.

Am **11.11.** feiern wir dann traditionell wieder unsere **Faschingseröffnung** und starten gemeinsam in die neue närrische Saison.

Weitere Informationen folgen wie gewohnt rechtzeitig.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Stunden und ein buntes Jahr mit euch!

Einen Bericht unserer Garden

... gibt es unter der Rubrik TanzSportGarde Ettlingen bei den Sportvereinen/Stadt Ettlingen.

37. Ebersitzungen – „Eber auf dem Jahrmarkt“

Liebe Gäste unserer Sitzungen, wir freuen uns riesig, euch am 23. und 24. Januar bei unseren 37. Ebersitzungen unter dem Motto „Die Eber auf dem Jahrmarkt“ begrüßen zu dürfen!

Wir haben wieder ein buntes Programm für euch zusammengestellt, und unsere Akteure freuen sich schon auf zwei fantastische Abende voller Spaß, Tanz und guter Laune! Hier ein paar nützliche Informationen für euch:

Ihr könnt krankheits- oder terminbedingt leider nicht zu unseren Ebersitzungen kommen? Dann meldet euch bitte rechtzeitig bei Sabrina Bereit unter schatzmeister@spessartereber.de. Wir haben noch einige Gäste auf unserer Warteliste, die sich riesig über eure Karten freuen würden!

Verkleidung

Wir freuen uns natürlich, wenn ihr passend zu unserem Motto erscheint. Aber kein Stress – kommt, wie ihr euch am wohlsten fühlt. Wir sind gespannt auf eure kreativen Kostüme!

Anreise

Adresse Veranstaltungsort: Allmendstraße 60, Spessart
Vor Ort stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Wer mit dem Bus anreist, steigt am besten an der Haltestelle „Schottmüllerstraße“ in Spessart aus – der Fußweg beträgt ca. 10 Minuten.

Verpflegung

Wir versorgen euch in Eigenbewirtung mit leckerem Essen und Getränken. Ob Schnitzel, Wurstsalat oder vegetarische Speisen – es ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Bar

Wer nach dem Programm noch weiterfeiern möchte, ist herzlich eingeladen in unsere EBERbar! Dort könnt ihr bei guter Musik und leckeren Drinks noch ordentlich Spaß haben.

Noch Fragen

Dann meldet euch einfach per Social Media oder E-Mail: info@spessartereber.de. Wir freuen uns auf alle Besucher, die mit uns gemeinsam zwei unvergessliche Abende bei ausverkauftem Haus feiern!

Weihnachtsfeier unserer EberJugend

Am 20.12. fand die Weihnachtsfeier unserer EberJugend statt. Die älteren Jugendlichen waren im Ettlinger Schloss zu Besuch, wo sie gemeinsam das Rätsel im Escape-Room lösten und dabei Interessantes aus der Geschichte der Markgräfin Rosine von Baden erfuhren. Unsere kleinen Eberlein trafen sich im Vereinsheim und gestalteten mit viel Freude weihnachtliche Kekshäuser sowie Ausmalbilder.

Es war ein rundum gelungener und gemüthlicher Jahresabschluss für alle Beteiligten.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion

filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.



Deine Region auf

NUSSBAUM.de